

# Rechtspflege

## Familiengerichte



## 2017

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 28.08.2018, korrigiert am 26.10.2018 (Tabelle 2.9)  
Artikelnummer: 2100220177004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht .....	4
Vorbemerkung .....	9
Schaubild .....	11
<b>Tabellenteil</b>	
<b>1      Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht</b>	
1.1    Geschäftsentwicklung 2003 bis 2017 .....	12
1.2    Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	14
<b>2      Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken</b>	
2.1    Art und Zahl der Gegenstände .....	18
2.2    Art der Erledigung .....	22
2.3    Ergebnis beim Eheverfahren und beim Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Versorgungsausgleich und gerichtliche Teilungsanordnung .....	30
2.4    Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine .....	38
2.5    Verfahrensdauer .....	42
2.6    Gebührenstreitwert .....	46
2.7    Verfahrenskostenhilfe .....	50
2.8    Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge .....	58
2.9    Verfahren vor dem Güterichter.....	62
<b>3      Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht</b>	
3.1    Geschäftsentwicklung 2003 bis 2017 .....	66
3.2    Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichten .....	68
<b>4      Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen           Endentscheidungen in Familiensachen</b>	
4.1    Art und Zahl der Gegenstände .....	72
4.2    Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis .....	80
4.3    Verfahrensdauer .....	84
4.4    Gebührenstreitwert .....	88
4.5    Verfahrenskostenhilfe .....	92
4.6    Verfahren vor dem Güterichter.....	100
<b>Anhang</b>	
1. Katalog der Sachgebietsschlüssel.....	104

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

## **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

### **1.1 Grundgesamtheit**

Amtsgerichte und Oberlandesgerichte in Familiensachen (institutionelle Ebene); Verfahren in Familiensachen (Merkmalsträger).

### **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Amtsgerichte und Oberlandesgerichte in Familiensachen (institutionelle Ebene); Verfahren in Familiensachen (Merkmalsträger).

### **1.3 Räumliche Abdeckung**

Deutschland nach Ländern, Oberlandesgerichts- und Amtsgerichtsbezirken.

### **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Kalenderjahr.

### **1.5 Periodizität**

Die F-Statistik wurde Mitte 1977 im früheren Bundesgebiet eingeführt. Seit 1992 wurde die Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt, seit 1995 liegen vollständige Ergebnisse für Deutschland vor. Zwei Erweiterungen des Erhebungsumfangs auf zusätzliche Verfahrensarten, zunächst zum 1.1.2006, anschließend zum 1.9.2009, schränken die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren allerdings ein. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht regelmäßig Ergebnisse seit 1978, seit 1982 in vergleichbarer Form.

### **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Für die F-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der F-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der F-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

### **1.7 Geheimhaltung**

#### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Landgerichtsbezirke, vom Statistischen Bundesamt auf Ebene der Oberlandesgerichtsbezirke veröffentlicht.

#### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

### **1.8 Qualitätsmanagement**

#### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren zu Familiensachen werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren zu Familiensachen stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

#### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Bei der F-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Art der Einleitung, Art des Verfahrens/ Sachgebiet, Art der Erledigung, Gebührenstreitwert, Termine, Verfahrensdauer, Prozesskostenhilfe, anwaltliche Vertretung/ Verfahrenspfleger, Betreiber und Ergebnis des Eheverfahrens, Sorgerechtsentscheidung.

### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der F-Statistik.

### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführten Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u.a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen, und Sachgebiete der gerichtlich erledigten Verfahren.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Mit den Ergebnissen der F-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Familiengerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltung, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des familienrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Familien- und Familienprozessrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die F-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Datenerhebung zur F-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Familiengerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die F-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der F-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Familiengerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatserhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Nach Eingang einer Familiensache gemäß § 111 FamFG beim Familiengericht wird darüber hinaus eine verfahrensbezogene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. ein entsprechender Datensatz angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden einerseits die summarischen Monatserhebungen zum gesamten Geschäftsanfall bei den Familiengerichten sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in Familiensachen gemäß § 111 FamFG in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder - Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Entfällt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Familiengerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die F-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der F-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Familiengerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren in Familiensachen von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu Familiensachen werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum sonstigen Geschäftsanfall bei den Familiengerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der F-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

#### **4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage**

Siehe Punkt 4.1.

#### **4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)**

Siehe Punkt 4.1.

#### **4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)**

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung des Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

In der F-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Siehe Punkt 4.4.1.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Siehe Punkt 4.4.1.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Zur F-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur F-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Familienprozessen erfolgt in der Regel bis 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.2 des Statistischen Bundesamts.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die F-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der F-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten vorwiegend für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren beim zuständigen Oberlandesgericht separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der F-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der F-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der F-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Bezüglich der statistisch abgebildeten Geschäftsentwicklung der Verfahren in Familiensachen war seit 1978 (nach der Einrichtung separater Familiengerichte) in denjenigen Ländern, die ununterbrochen die Erhebung durchgeführt haben, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse über die Zeit grundsätzlich bis 2005 gegeben. Lediglich auf unterer regionaler Ebene war die zeitliche Vergleichbarkeit infolge kommunaler Änderungen des Gebietsstands bzw. der Gerichtsbezirke leicht beeinträchtigt. Seit dem Berichtsjahr 2006 hat es zwei Änderungen im Erhebungsumfang der F-Statistik ergeben, die die Vergleichbarkeit der Ergebnisse einschränken. Zunächst wurde 2006 Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, nach dem Gewaltschutzgesetz sowie auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gemäß § 1631b BGB in die Verfahrenserhebung einbezogen. Die Gesamtzahl der statistisch abgebildeten F-Sachen war damit ab 2006 nur noch eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Gleiches galt auch hinsichtlich der Angaben zur Prozesskostenhilfe. Selbständige Prozesskostenhilfverfahren sind seit 2006 in der F-Statistik dem Sachgebiet des Hauptanspruchs zugeordnet. Mit dem zum 1. September 2009 in Kraft getretenen FGG-Reformgesetz wurde der Katalog der in der Statistik nachzuweisenden Verfahrensgegenstände der F-Statistik nochmals erweitert und zudem weiter differenziert. Dadurch sind einerseits die Gesamtzahlen der Verfahrensübersicht erledigten Verfahren und andererseits die Ergebnisse auf Ebene der Sachgebiete/ Verfahrensgegenstände vor und seit dem 1. September 2009 nur sehr bedingt miteinander vergleichbar. Ein Gesamtergebnis für das Berichtsjahr 2009 konnte daher nicht gebildet werden. Weil zudem die infolge der FGG-Reform neu in die F-Statistik eingeführten Merkmale in den ersten Monaten von den Berichtsstellen noch nicht zuverlässig erfasst wurden, haben die Statistischen Ämter auf die Aufbereitung von Ergebnissen.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Während die F-Statistik u.a. über den Geschäftsanfall der Familiengerichte an Familiensachen bzw. die Arbeitsbelastung der Gerichte u.a. mit den Eheverfahren bzw. Scheidungen berichtet, zeigt die Ehelösungsstatistik u.a. das Ergebnis der Scheidungen, die Dauer der Ehe und die Zahl der von Scheidungen betroffenen minderjährigen Kinder.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

#### Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

#### Veröffentlichungen

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.2 „Familiengerichte“. Diese kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

[www.destatis.de](http://www.destatis.de) heruntergeladen werden.

#### Online-Datenbank

Bisher keine Angabe.

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Bisher keine Angabe.

#### **Sonstige Verbreitungswege**

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

- "Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik)".

[www.berlin.de](http://www.berlin.de)

- „Justizstatistik“, 10. Auflage, Autoren: Manfred Stamm / Yvonne Stadelmann, Juristischer Verlag Pegnit GmbH, Pegnitz.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

#### **Veröffentlichungskalender**

Bisher keine Angabe.

#### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Bisher keine Angabe.

#### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

### **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

## Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.2 „Familiengerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2017 aus der seit 1982 durchgeführten Verfahrenserhebungen und den Geschäftsanfall bei den Gerichten in Familiensachen nachgewiesen. Diese Erhebung wird als Geschäftsstatistik im Zuständigkeitsbereich der Länderjustizministerien bundeseinheitlich geführt; die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zusammengefasst.

Die Fachserie „Familiengerichte“ erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Die jeweils letzten drei Jahreshefte der Fachserie können kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Familiengerichte.html?nn=72374>

sowohl im PDF- als auch im XLSX-Format herunter geladen werden.

Ältere Ausgaben dieser Publikationen, sind unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/AlteAusgaben/FamiliengerichteAlt.html;jsessionid=4D64890273087E EC0151A1BE3DC4276A.cae3>

zu beziehen.

Seit Inkrafttreten des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) zum 1. September 2009 sind die aktuellen Ergebnisse der Familiengerichtsstatistik mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar. Mit dem FamFG wurde die Zuständigkeit der Familiengerichte auf Vormundschaften und Adoptionsverfahren sowie auf alle aus der Ehe herrührenden vermögensrechtlichen Streitigkeiten ausgedehnt; des Weiteren wurde das Große Familiengericht eingeführt und das Rechtsmittelsystem neu strukturiert. Die Änderungen bei Grundgesamtheit und Gegenstandsbereich der Familiengerichtsstatistik zum 01.09.2009 erforderten eine weitgehende Neukonzeption der Erhebung und folglich auch des Fachserienhefts. Neu gestaltet wurden insbesondere die Ergebnisdarstellungen über Zahl und Gegenstände der Verfahren (Tabelle 2.1 für die erstinstanzlichen Verfahren beim Amtsgericht, Tabelle 4.1 für die Beschwerdeverfahren beim Oberlandesgericht) sowie über deren Erledigungsarten (Tabelle 2.2 für die erstinstanzlichen Verfahren beim Amtsgericht, Tabelle 4.2 für die Beschwerdeverfahren beim Oberlandesgericht); diese werden jetzt nach den neuerdings erfassten Verfahrensarten (für die erstinstanzlichen Verfahren beim Amtsgericht: Familiensachen im engeren Sinne, abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen; für die Beschwerdeverfahren beim Oberlandesgericht: Familiensachen im engeren Sinne, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen) getrennt ausgewiesen. Aber auch die anderen Tabellen des neu gestalteten Fachserienhefts sind in Aufbau und Darstellungstiefe mit denen in den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Die Änderungen durch das FamFG bei Grundgesamtheit und Gegenstandsbereich der Familiengerichtsstatistik mitten im Berichtsjahr waren so grundlegend, dass für 2009 kein vollständiges und plausibles Jahresergebnis vorgelegt werden konnte. Die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamts zur Familiengerichtsstatistik 2009 beschränkte sich daher im Wesentlichen auf den Zeitraum Januar bis August 2009. Auch im aktuellen Fachserienheft (hier in den Zeitreihen 1.1 und 3.1) werden für 2009 nur Ergebnisse für diesen unterjährigen Zeitraum dargestellt. Lediglich für die grafische Umsetzung der Zeitreihe in den Schaubildern dieser Fachserie wurden die vorliegenden Teilergebnisse auf das gesamte Jahr 2009 hochgerechnet.

Zum Berichtsjahr 2011 ergaben sich durch Änderungen bei Verfahrenserhebung und des Geschäftsanfalls der statistischen Erhebung Ergänzungen sowohl bei der Erfassung der Daten zu den Amtsgerichten als auch bei den Oberlandesgerichten. Daher wurde in der Tabelle 2.2 die Beschlussmöglichkeit der Gerichte, um den Beschluss nach § 91a ZPO, ergänzt. Erheblich erweitert wurde der Tabellenteil 2.3 um die statistischen Angaben zu den Erledigungen der Amtsgerichte und die Daten zum „Versorgungsausgleichs“ und der „Gerichtlichen Teilungsanordnung“. Die Ergänzungen wurden analog der bereits bestehenden Darstellungsweise der Tabelle 2.3 zu den einzelnen Sachgebieten aufgeführt.



Ab dem Tabellenteil 3 finden sich die Ergänzung des Sachgebietskatalogs der Oberlandesgerichte wieder. Seit dem Berichtsjahr 2011 werden in diesem Katalog Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren gezählt. Auch findet sich in diesen Tabellen der ergänzte Geschäftsanfall der Oberlandesgerichte wieder. Analog der Erweiterung der statistischen Erfassung bei den Amtsgerichten wurden im Tabellenteil 4.1 ebenfalls statistische Angaben zu den Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren eingebracht. Dadurch erweiterte sich der bisherige Inhalt des Tabellenteils 4.1 um weitere vier Seiten. Im Tabellenteil 4.2 wurde bei den Erledigungsarten ebenfalls die Beschlüsse nach § 91a ZPO ergänzt.

Bedingt durch das "Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung" vom 21. Juli 2012 werden seit dem 1. Januar 2015 auch erstmals Verfahren vor dem Güterichter in dieser Statistik erhoben und in dieser Ausgabe der Fachserie nachgewiesen.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den 'Statistischen Berichten' unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

### Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	x	= Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt	r	= berichtigte Zahl

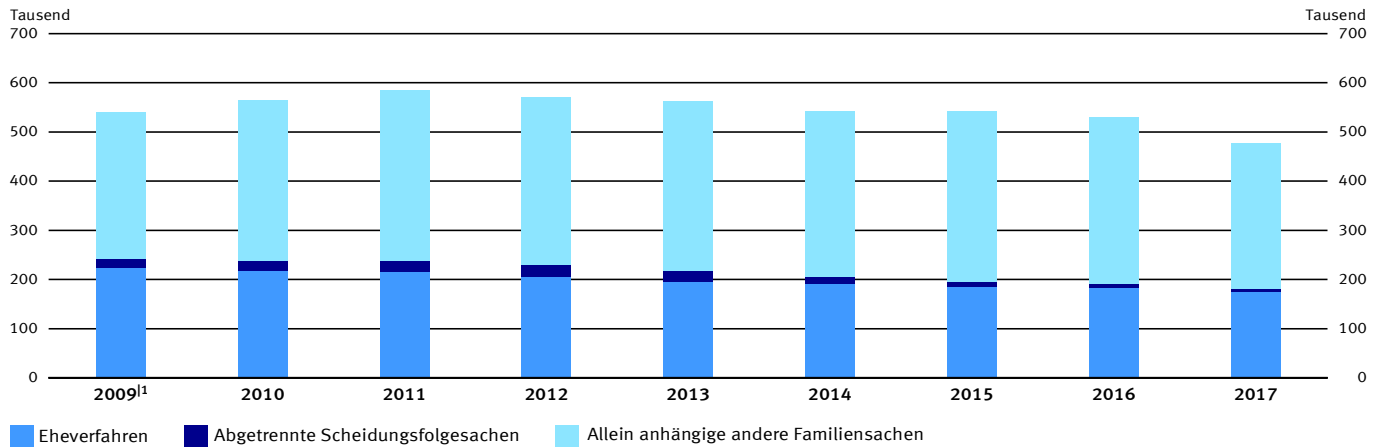
### Abkürzungen

Abs.	= Absatz	GewSchG	= Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch	i.e.S.	= im engeren Sinne
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	VO (EG)	= Verordnung der Europäischen Union
dar.	= darunter		
FamFG	= Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit		

### Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

## Vor dem Amtsgericht erledigte Familiensachen 2009 bis 2017 Nach der Verfahrensart

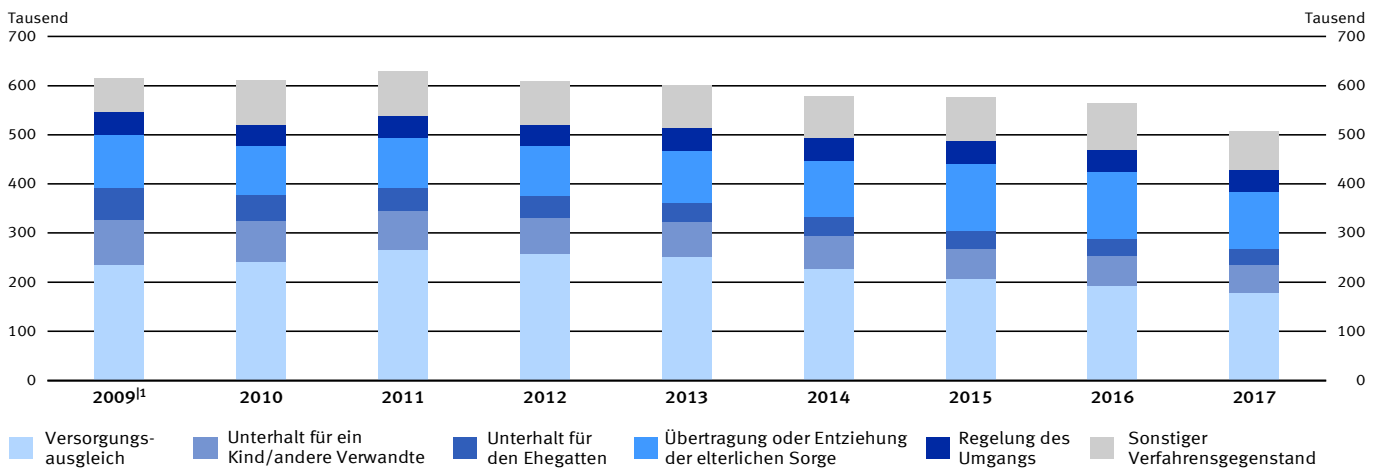


Ohne Lebenspartnerschaftssachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfe- und Prozesskostenhilfverfahren; seit 2010 einschl. Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz.

1 Die Ergebnisse für das Jahr 2009 wurden aus den Angaben für den Zeitraum Januar bis August hochgerechnet.

2018 - 06 - 0647

## Gegenstände der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen bei den vor dem Amtsgericht erledigten Familiensachen 2009 bis 2017



Ohne Lebenspartnerschaftssachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfe- und Prozesskostenhilfverfahren; seit 2011 einschl. Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz.

1 Die Ergebnisse für das Jahr 2009 wurden aus den Angaben für den Zeitraum Januar bis August hochgerechnet.

2018 - 06 - 0648

# 1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

## 1.1 Geschäftsentwicklung 2003 bis 2017 \*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens					
		2003	2004	2005	2006	2007
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	456 258	452 802	424 478	393 064	392 425
2	Neuzugänge 2) .....	573 690	554 797	521 769	539 546	539 783
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	29 219	26 690	33 745	57 803	74 532
4	Erledigte Verfahren 2) .....	577 146	583 121	553 183	540 185	542 649
5	Eheverfahren .....	252 849	251 107	238 200	226 600	222 324
6	Scheidungsverfahren .....	251 179	249 461	236 548	224 786	220 967
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig .....	210 431	209 316	200 348	170 871	167 139
8	Andere Eheverfahren .....	1 670	1 646	1 652	1 814	1 357
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	28 849	24 795	19 699	15 920	15 882
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	288 716	299 926	288 232	287 159	289 977
11	Prozesskostenhilfverfahren 3) .....	6 732	7 293	7 052	.	.
12	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft .....	.	.	.	458	635
13	sonstige Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz.....	.	.	.	218	171
14	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz 4).....	.	.	.	9 830	13 660
15	Einstweilige Anordnungen .....	.	.	.	.	.
16	Abhilfverfahren .....	.	.	.	.	.
17	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	452 802	424 478	393 064	392 425	389 559
18	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( Sonstige FH-Sachen ) .....	6 040	5 426	4 499	3 095	2 406

\*) Die Jahresergebnisse vor und nach Inkrafttreten des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) sind nur bedingt miteinander vergleichbar.

1) Die Ergebnisse für das Jahr 2009 beziehen sich ausschließlich auf den Zeitraum Januar bis August.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Seit 2006 sind selbstständige Prozesskostenhilfverfahren dem Sachgebiet des Hauptanspruchs zugeordnet.

4) Seit 2010 in der Position "allein anhängige andere Familiensachen" (lfd. Nr. 10) enthalten.

# 1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

## 1.1 Geschäftsentwicklung 2003 bis 2017 \*)

Deutschland										Lfd. Nr.
2008	2009 1)	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
389 559	394 373	424 446	468 246	447 500	427 554	409 150	389 106	385 888	351 864	1
562 448	374 292	692 298	668 247	655 486	650 309	628 886	654 382	617 859	575 744	2
102 733	69 175	125 199	117 500	120 433	108 643	101 844	99 991	97 581	92 364	3
557 634	371 240	648 498	688 993	675 432	668 713	648 930	657 600	651 883	587 476	4
225 195	149 385	218 261	216 555	206 488	195 881	191 328	186 236	184 352	174 450	5
224 160	148 723	217 513	215 820	205 891	195 335	190 917	185 853	184 025	174 149	6
173 388	116 441	171 963	177 364	168 464	160 827	157 944	151 481	151 493	142 967	7
1 035	662	748	735	597	546	411	383	327	301	8
16 040	12 278	20 686	23 103	22 640	21 329	13 724	10 284	8 175	7 328	9
300 993	199 090	326 419	345 590	341 259	344 735	335 831	345 690	337 898	295 997	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
729	558	947	989	1 013	1 092	1 295	1 345	1 418	1 461	12
176	127	177	85	144	122	122	113	141	121	13
14 501	9 802	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	81 927	102 648	103 871	105 540	106 618	113 909	119 878	108 100	15
.	.	81	23	17	14	12	23	21	19	16
394 373	397 425	468 246	447 500	427 554	409 150	389 106	385 888	351 864	340 132	17
2 193	1 343	2 747	2 395	2 334	2 451	2 528	2 578	2 175	1 961	18

# 1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

## 1.2 Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Sachgebiet/ Verfahrensgegenstand	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn</b>	<b>351 864</b>	<b>35 143</b>	<b>16 363</b>	<b>18 780</b>
<b>2</b>	<b>Neuzugänge 1)</b>	<b>575 744</b>	<b>61 109</b>	<b>27 196</b>	<b>33 913</b>
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	92 364	7 994	3 745	4 249
<b>4</b>	<b>Erledigte Verfahren 1)</b>	<b>587 476</b>	<b>60 953</b>	<b>27 771</b>	<b>33 182</b>
5	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 11, 14, 20, 21)	470 447	50 634	23 022	27 612
6	Eheverfahren	174 450	20 946	9 351	11 595
7	Scheidungsverfahren	174 149	20 916	9 338	11 578
8	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig	142 967	17 449	7 851	9 598
9	Andere Eheverfahren	301	30	13	17
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen ...	295 997	29 688	13 671	16 017
11	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	7 328	671	342	329
12	dar. - betreffend Versorgungsausgleich	5 998	521	263	258
13	- betreffend elterliche Sorge	300	40	25	15
14	Einstweilige Anordnungen (e.A.)	108 100	9 509	4 337	5 172
15	dar. - betreffend elterliche Sorge	35 988	2 822	1 279	1 543
16	- betreffend Maßnahmen nach §§ 1, 2 GewSchG	43 757	3 706	1 529	2 177
17	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1)	35 750	2 904	1 240	1 664
18	Wohnungsüberlassung (§ 2)	8 007	802	289	513
19	In Verfahren der e.A. wurde die Hauptsache anhängig	25 707	2 387	1 239	1 148
20	Abhilfeverfahren	19	-	-	-
21	Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	1 582	139	70	69
22	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft	1 461	124	63	61
23	Sonstige Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	121	15	7	8
<b>24</b>	<b>Anhängige Verfahren am Jahresende</b>	<b>340 132</b>	<b>35 299</b>	<b>15 788</b>	<b>19 511</b>
Sonstiger Geschäftsfall					
25	Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne lfd. Nrn. 32 - 36)	54 759	6 286	2 708	3 578
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -					
26	Vereinfachte Unterhaltsverfahren	25 461	2 705	1 161	1 544
27	Vollstreckung/ Vollstreckbarerklärung einer ausländischen Entscheidung	107	7	4	3
28	Sonstige FH - Sachen	1 961	207	111	96
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht					
29	Zuständigkeit des Richters	9 615	1 313	645	668
30	Zuständigkeit des Rechtspflegers	4 990	771	316	455
31	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	1 139	138	49	89
32	Verweisung der Parteien/der Beteiligten vor den Güterichter	1 446	-	-	-
Geschäftsfall an Vormundschaftssachen					
33	Neuzugänge	31 172	2 441	1 166	1 275
34	Erledigte Verfahren	52 603	5 358	2 488	2 870
Geschäftsfall an Pflegschaftssachen					
35	Neuzugänge	24 532	1 840	842	998
36	Erledigte Verfahren	26 547	2 335	1 079	1 256

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

# 1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

## 1.2 Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
39 319	22 530	9 097	7 692	18 773	11 330	3 784	9 009	32 470	8 540	1
79 122	44 685	19 332	15 105	27 568	16 664	5 904	14 771	44 715	10 132	2
13 468	8 118	2 925	2 425	2 205	1 984	631	1 813	6 831	1 762	3
78 731	44 665	19 088	14 978	28 788	16 824	6 052	14 578	45 803	11 406	4
60 153	33 512	15 237	11 404	20 958	14 040	4 264	10 635	36 068	9 908	5
25 478	14 491	6 199	4 788	7 422	4 793	1 499	3 830	14 202	3 404	6
25 430	14 457	6 190	4 783	7 409	4 790	1 497	3 816	14 174	3 403	7
18 998	10 495	4 769	3 734	4 791	4 313	1 303	3 359	11 136	3 039	8
48	34	9	5	13	3	2	14	28	1	9
34 675	19 021	9 038	6 616	13 536	9 247	2 765	6 805	21 866	6 504	10
507	287	103	117	220	238	54	107	989	149	11
335	187	65	83	190	204	47	86	808	132	12
50	24	11	15	12	8	2	4	35	2	13
17 853	10 730	3 702	3 421	7 392	2 498	1 711	3 777	8 605	1 325	14
5 192	2 984	1 232	976	3 731	970	601	1 421	2 613	591	15
6 561	3 788	1 666	1 107	2 488	782	777	1 615	3 209	436	16
4 966	2 827	1 240	899	2 260	649	723	1 275	2 880	327	17
1 595	961	426	208	228	133	54	340	329	109	18
3 341	1 977	713	651	2 727	393	210	1 161	2 132	493	19
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	20
218	136	46	36	218	48	23	59	136	24	21
202	126	41	35	218	47	22	58	121	23	22
16	10	5	1	-	1	1	1	15	1	23
39 710	22 550	9 341	7 819	17 553	11 170	3 636	9 202	31 382	7 266	24
8 070	4 342	2 066	1 662	2 476	2 059	424	1 000	3 439	1 439	25
3 690	1 783	786	1 121	1 186	1 130	211	273	1 682	597	26
47	25	4	18	2	-	-	6	16	-	27
425	321	58	46	190	69	14	31	121	77	28
1 303	862	232	209	280	214	111	128	746	194	29
602	344	112	146	71	54	60	38	522	89	30
90	44	34	12	8	38	3	15	53	98	31
277	123	49	105	78	70	-	-	113	50	32
3 278	1 580	905	793	1 573	1 341	379	528	1 842	779	33
7 279	3 923	1 949	1 407	2 147	1 507	1 077	1 298	3 411	1 052	34
4 023	2 255	1 072	696	1 170	732	248	803	1 646	343	35
4 177	2 338	1 115	724	1 396	643	234	904	2 339	393	36

# 1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

## 1.2 Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Sachgebiet/ Verfahrensgegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn</b> .....	<b>32 455</b>	<b>5 792</b>	<b>17 084</b>	<b>9 579</b>	<b>86 541</b>	<b>24 132</b>
<b>2</b>	<b>Neuzugänge 1)</b> .....	<b>59 229</b>	<b>10 446</b>	<b>31 033</b>	<b>17 750</b>	<b>143 525</b>	<b>36 622</b>
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	7 747	1 205	3 891	2 651	33 096	5 598
<b>4</b>	<b>Erledigte Verfahren 1)</b> .....	<b>59 688</b>	<b>10 849</b>	<b>30 991</b>	<b>17 848</b>	<b>147 297</b>	<b>37 810</b>
5	Familiensachen (ohne lfd. Nrn. 11, 14, 20, 21) .....	48 852	8 838	25 010	15 004	118 421	29 987
6	Eheverfahren .....	17 722	3 021	9 460	5 241	41 261	11 190
7	Scheidungsverfahren .....	17 689	3 011	9 443	5 235	41 177	11 171
8	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig .....	14 924	2 622	7 792	4 510	34 095	9 230
9	Andere Eheverfahren .....	33	10	17	6	84	19
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen ...	31 130	5 817	15 550	9 763	77 160	18 797
11	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	751	190	402	159	1 932	540
	dar.						
12	- betreffend Versorgungsausgleich .....	625	147	350	128	1 608	430
13	- betreffend elterliche Sorge .....	24	12	9	3	69	32
14	Einstweilige Anordnungen (e.A.) .....	9 933	1 795	5 503	2 635	26 621	7 204
	dar.						
15	- betreffend elterliche Sorge.....	2 705	479	1 414	812	8 432	2 549
16	- betreffend Maßnahmen nach §§ 1, 2 GewSchG .....	3 942	655	2 240	1 047	12 703	3 640
17	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1).....	3 417	572	1 920	925	10 021	2 894
18	Wohnungsüberlassung (§ 2).....	525	83	320	122	2 682	746
19	In Verfahren der e.A. wurde die Hauptsache anhängig .....	1 660	260	880	520	6 494	1 928
20	Abhilfeverfahren .....	11	3	5	3	-	-
21	Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen.....	141	23	71	47	323	79
22	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft .....	122	21	62	39	308	76
23	Sonstige Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen .....	19	2	9	8	15	3
<b>24</b>	<b>Anhängige Verfahren am Jahresende</b> .....	<b>31 996</b>	<b>5 389</b>	<b>17 126</b>	<b>9 481</b>	<b>82 769</b>	<b>22 944</b>
	<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
25	Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne lfd. Nrn. 32 - 36) .....	5 501	941	2 804	1 756	11 033	3 083
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -						
26	Vereinfachte Unterhaltsverfahren .....	3 506	508	1 691	1 307	5 510	1 336
	Vollstreckung/ Vollstreckbarerklärung einer ausländischen Entscheidung .....	6	3	1	2	4	-
27	Sonstige FH - Sachen .....	101	3	33	65	426	91
28							
	<b>Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht</b>						
29	Zuständigkeit des Richters.....	1 497	303	769	425	2 117	446
30	Zuständigkeit des Rechtspflegers.....	427	69	204	154	1 306	388
31	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle.....	54	12	28	14	54	2
32	Verweisung der Parteien/der Beteiligten vor den Güterichter.....	383	72	216	95	134	62
	<b>Geschäftsanfall an Vormundschaftssachen</b>						
33	Neuzugänge .....	2 858	443	1 492	923	7 990	2 044
34	Erledigte Verfahren .....	5 200	979	2 498	1 723	13 294	3 460
	<b>Geschäftsanfall an Pflegschaftssachen</b>						
35	Neuzugänge .....	2 258	404	1 091	763	6 330	1 649
36	Erledigte Verfahren .....	2 200	383	1 074	743	7 029	1 891

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

# 1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

## 1.2 Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
40 873	21 536	18 066	12 015	6 051	5 165	15 231	9 410	14 714	11 914	1
72 342	34 561	29 418	19 146	10 272	8 394	24 530	15 588	21 418	13 657	2
18 956	8 542	4 663	2 895	1 768	549	2 516	1 794	3 518	1 793	3
74 383	35 104	30 070	19 492	10 578	8 556	25 872	16 193	21 616	15 049	4
61 273	27 161	23 583	15 596	7 987	6 943	21 655	14 174	17 427	12 732	5
19 940	10 131	9 475	6 177	3 298	2 380	6 954	4 167	6 833	4 084	6
19 894	10 112	9 460	6 168	3 292	2 378	6 947	4 159	6 822	4 082	7
16 546	8 319	7 914	5 242	2 672	2 036	6 038	3 786	6 079	3 707	8
46	19	15	9	6	2	7	8	11	2	9
41 333	17 030	14 108	9 419	4 689	4 563	14 701	10 007	10 594	8 648	10
841	551	502	343	159	307	290	159	204	248	11
707	471	418	295	123	280	228	138	159	219	12
29	8	14	6	8	-	18	3	13	6	13
12 137	7 280	5 903	3 495	2 408	1 287	3 866	1 832	3 932	2 056	14
3 730	2 153	1 930	1 230	700	371	1 894	716	1 303	696	15
5 432	3 631	3 040	1 658	1 382	488	1 004	533	1 697	776	16
4 368	2 759	2 441	1 320	1 121	441	806	509	1 431	700	17
1 064	872	599	338	261	47	198	24	266	76	18
3 360	1 206	1 225	809	416	463	922	551	1 114	434	19
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	20
132	112	82	58	24	18	61	26	53	13	21
121	111	67	47	20	17	45	24	51	12	22
11	1	15	11	4	1	16	2	2	1	23
<b>38 832</b>	<b>20 993</b>	<b>17 414</b>	<b>11 669</b>	<b>5 745</b>	<b>5 003</b>	<b>13 889</b>	<b>8 805</b>	<b>14 516</b>	<b>10 522</b>	<b>24</b>
5 530	2 420	3 057	1 793	1 264	600	2 881	2 259	2 443	1 792	25
2 544	1 630	1 406	998	408	170	1 487	597	772	539	26
2	2	2	2	-	-	5	-	2	10	27
170	165	48	17	31	3	180	20	31	18	28
1 306	365	507	328	179	81	217	239	319	349	29
765	153	354	296	58	35	75	148	104	334	30
42	10	88	43	45	5	48	188	32	227	31
48	24	1	-	1	-	27	41	203	69	32
4 181	1 765	1 609	1 172	437	371	1 916	1 230	1 778	1 259	33
6 956	2 878	2 481	1 787	694	755	2 545	1 583	2 020	1 596	34
3 159	1 522	1 346	941	405	249	993	673	1 144	734	35
3 509	1 629	1 420	983	437	258	1 020	606	886	707	36



## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstände	Deutschland	Baden-Württemberg				
			zusammen	OLG-Bezirk			
				Karlsruhe	Stuttgart		
<b>Verfahren insgesamt</b>							
1	Scheidung .....	174 149	20 916	9 338	11 578		
2	Andere Ehesachen .....	301	30	13	17		
3	Versorgungsausgleich .....	178 566	21 380	9 586	11 794		
4	Unterhalt für das Kind .....	60 866	6 397	2 703	3 694		
5	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	36 212	4 886	2 019	2 867		
5	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) .....	2 291	380	130	250		
6	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	9 249	1 148	490	658		
7	Güterrechtssache .....	15 691	2 128	900	1 228		
8	Elterliche Sorge .....	152 378	12 283	5 862	6 421		
9	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	54 374	5 343	2 562	2 781		
10	Kindesherausgabe .....	3 984	415	185	230		
11	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	17 062	1 698	827	871		
12	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) .....	1 983	1	1	-		
13	Sonstige Kindschaftssache .....	7 402	1 618	922	696		
14	Abstammungssache .....	14 093	1 256	576	680		
15	Adoptionssache .....	13 115	1 579	760	819		
16	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	47 425	4 187	1 763	2 424		
17	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	38 978	3 328	1 456	1 872		
18	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	8 447	859	307	552		
19	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2) .....	1 461	124	63	61		
20	Sonstige Familiensache nach § 266 FamFG .....	9 972	1 349	565	784		
21	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20) .....	2 590	321	124	197		
22			Zahl der Gegenstände	803 164	87 439	39 389	48 050
23			Zahl der Verfahren	587 476	60 953	27 771	33 182
24	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,4	1,4	1,4	1,4		
<b>Familiensachen i. e. S. 1)</b>							
25	Scheidung .....	174 149	20 916	9 338	11 578		
26	Andere Ehesachen .....	301	30	13	17		
27	Versorgungsausgleich .....	171 525	20 755	9 274	11 481		
28	Unterhalt für das Kind .....	56 001	5 703	2 362	3 341		
29	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	31 609	4 320	1 781	2 539		
30	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) .....	2 112	338	111	227		
31	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	6 019	695	301	394		
32	Güterrechtssache .....	14 984	2 048	867	1 181		
33	Elterliche Sorge .....	116 070	9 416	4 555	4 861		
34	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	44 659	4 322	2 102	2 220		
35	Kindesherausgabe .....	1 335	125	55	70		
36	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	6 474	771	316	455		
37	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) .....	419	1	1	-		
38	Sonstige Kindschaftssache .....	6 835	1 617	921	696		
39	Abstammungssache .....	14 093	1 256	576	680		
40	Adoptionssache .....	13 090	1 579	760	819		
41	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	3 657	481	234	247		
42	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	3 217	424	216	208		
43	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	440	57	18	39		
44	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2) .....	-	-	-	-		
45	Sonstige Familiensache nach § 266 FamFG .....	9 102	1 246	519	727		
46	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 25 bis 45) .....	2 402	321	124	197		
47			Zahl der Gegenstände	674 836	75 940	34 210	41 730
48			Zahl der Verfahren	470 447	50 634	23 022	27 612
49	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,4	1,5	1,5	1,5		
<b>Abgetrennte Folgesachen</b>							
50			Zahl der Gegenstände	7 418	679	345	334
51			Zahl der Verfahren	7 328	671	342	329
52	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,0	1,0		
<b>Einstweilige Anordnungen</b>							
53			Zahl der Gegenstände	118 241	10 578	4 719	5 859
54			Zahl der Verfahren	108 100	9 509	4 337	5 172
55	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	1,1	1,1	1,1		
<b>Abhilfeverfahren</b>							
56			Zahl der Gegenstände	19	-	-	-
57			Zahl der Verfahren	19	-	-	-
58	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	-	-	-		
<b>Lebenspartnerschaftssachen</b>							
59			Zahl der Gegenstände	2 650	242	115	127
60			Zahl der Verfahren	1 582	139	70	69
61	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,7	1,7	1,6	1,8		

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.1 Art und Zahl der Gegenstände

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
25 430	14 457	6 190	4 783	7 409	4 790	1 497	3 816	14 174	3 403	1
48	34	9	5	13	3	2	14	28	1	2
24 563	13 846	5 914	4 803	5 955	5 215	1 509	3 914	14 339	3 882	3
7 949	4 503	1 878	1 568	1 613	1 795	436	1 186	4 510	1 402	4
6 436	3 995	1 340	1 101	900	586	235	608	3 090	422	5
486	316	108	62	67	42	15	29	117	29	5
1 901	1 202	386	313	351	218	60	279	1 028	133	6
3 611	2 216	701	694	335	380	72	216	1 475	278	7
17 564	9 564	4 651	3 349	9 618	4 766	1 871	4 114	11 489	2 667	8
7 210	4 226	1 674	1 310	3 043	1 606	640	1 775	4 241	1 088	9
408	219	115	74	176	104	68	127	279	72	10
4 261	2 944	464	853	272	335	99	292	1 169	164	11
827	247	271	309	9	99	14	115	446	12	12
1 485	788	366	331	473	365	9	68	635	324	13
1 521	791	475	255	900	501	183	361	888	440	14
2 335	1 437	556	342	701	437	99	249	910	292	15
6 973	4 001	1 803	1 169	2 621	880	787	1 674	3 617	532	16
5 314	3 004	1 354	956	2 384	737	732	1 325	3 255	405	17
1 659	997	449	213	237	143	55	349	362	127	18
202	126	41	35	218	47	22	58	121	23	19
1 536	861	406	269	329	246	80	168	601	131	20
303	164	79	60	34	170	4	68	285	77	21
115 049	65 937	27 427	21 685	35 037	22 585	7 702	19 131	63 442	15 372	22
78 731	44 665	19 088	14 978	28 788	16 824	6 052	14 578	45 803	11 406	23
1,5	1,5	1,4	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	24
25 430	14 457	6 190	4 783	7 409	4 790	1 497	3 816	14 174	3 403	25
48	34	9	5	13	3	2	14	28	1	26
24 082	13 568	5 821	4 693	5 658	4 971	1 441	3 780	13 465	3 729	27
7 077	3 890	1 743	1 444	1 526	1 697	408	1 079	4 072	1 339	28
5 645	3 462	1 195	988	709	508	202	490	2 612	373	29
422	267	97	58	66	39	13	27	110	28	30
1 354	890	252	212	211	138	21	183	710	101	31
3 531	2 166	690	675	318	359	68	204	1 377	262	32
12 317	6 555	3 404	2 358	5 875	3 788	1 267	2 689	8 841	2 074	33
5 598	3 201	1 363	1 034	2 422	1 326	512	1 395	3 512	950	34
119	62	31	26	49	28	9	40	84	24	35
957	566	190	201	82	157	11	127	460	83	36
57	34	14	9	3	11	-	17	142	1	37
1 484	788	365	331	455	295	8	68	461	324	38
1 521	791	475	255	900	501	183	361	888	440	39
2 335	1 437	556	342	701	437	99	249	910	292	40
412	213	137	62	133	98	10	59	405	96	41
348	177	114	57	124	88	9	50	372	78	42
64	36	23	5	9	10	1	9	33	18	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1 414	782	384	248	284	230	75	147	535	120	45
302	164	78	60	15	155	4	67	273	77	46
94 105	53 327	22 994	17 784	26 829	19 531	5 830	14 812	53 059	13 717	47
60 153	33 512	15 237	11 404	20 958	14 040	4 264	10 635	36 068	9 908	48
1,6	1,6	1,5	1,6	1,3	1,4	1,4	1,4	1,5	1,4	49
530	303	107	120	222	244	54	107	995	150	50
507	287	103	117	220	238	54	107	989	149	51
1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	52
20 034	12 071	4 247	3 716	7 655	2 718	1 773	4 106	9 189	1 457	53
17 853	10 730	3 702	3 421	7 392	2 498	1 711	3 777	8 605	1 325	54
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	55
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	58
380	236	79	65	331	92	45	106	194	48	59
218	136	46	36	218	48	23	59	136	24	60
1,7	1,7	1,7	1,8	1,5	1,9	2,0	1,8	1,4	2,0	61

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>Verfahren insgesamt</b>							
1	Scheidung .....	17 689	3 011	9 443	5 235	41 177	11 171
2	Andere Ehesachen .....	33	10	17	6	84	19
3	Versorgungsausgleich .....	18 225	3 203	9 752	5 270	41 438	11 127
4	Unterhalt für das Kind .....	5 875	898	3 007	1 970	16 145	3 731
5	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	3 755	656	2 042	1 057	9 704	2 385
5	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB) .	198	36	116	46	556	141
6	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	791	108	434	249	1 986	452
7	Güterrechtssache .....	1 340	177	721	442	3 336	824
8	Elterliche Sorge .....	16 328	3 380	8 040	4 908	41 217	10 740
9	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	5 401	880	3 079	1 442	13 312	3 223
10	Kindesherausgabe .....	437	80	227	130	1 171	280
11	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	2 370	535	1 336	499	3 851	439
12	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	146	19	112	15	200	76
13	Sonstige Kindschaftssache .....	242	61	66	115	1 174	359
14	Abstammungssache .....	1 458	233	733	492	3 402	1 001
15	Adoptionssache .....	1 215	194	629	392	2 739	671
16	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	4 341	735	2 419	1 187	13 493	3 774
17	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	3 781	646	2 079	1 056	10 677	3 008
18	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	560	89	340	131	2 816	766
19	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2) .....	122	21	62	39	308	76
20	Sonstige Familiensache nach § 266 FamFG .....	892	156	453	283	2 939	662
21	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 1 bis 20) .....	278	27	191	60	356	80
22	Zahl der Gegenstände	81 136	14 420	42 879	23 837	198 588	51 231
23	Zahl der Verfahren	59 688	10 849	30 991	17 848	147 297	37 810
24	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3	1,4
<b>Familiensachen i. e. S. 1)</b>							
25	Scheidung .....	17 689	3 011	9 443	5 235	41 177	11 171
26	Andere Ehesachen .....	33	10	17	6	84	19
27	Versorgungsausgleich .....	17 499	3 040	9 351	5 108	39 620	10 644
28	Unterhalt für das Kind .....	5 524	838	2 821	1 865	14 913	3 428
29	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	3 343	576	1 830	937	8 595	2 104
30	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB) .	187	33	109	45	534	134
31	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	483	61	261	161	1 261	283
32	Güterrechtssache .....	1 273	163	687	423	3 170	782
33	Elterliche Sorge .....	13 599	2 889	6 617	4 093	32 716	8 159
34	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	4 683	736	2 682	1 265	11 091	2 707
35	Kindesherausgabe .....	166	31	82	53	445	101
36	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	615	141	288	186	1 857	196
37	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	52	6	41	5	79	11
38	Sonstige Kindschaftssache .....	216	61	63	92	974	293
39	Abstammungssache .....	1 458	233	733	492	3 402	1 001
40	Adoptionssache .....	1 210	194	626	390	2 732	670
41	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	391	76	178	137	790	134
42	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	356	70	158	128	656	114
43	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	35	6	20	9	134	20
44	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2) .....	-	-	-	-	-	-
45	Sonstige Familiensache nach § 266 FamFG .....	819	144	420	255	2 674	591
46	Weitere Familiensache (ohne lfd. Nr. 25 bis 45) .....	269	26	184	59	260	60
47	Zahl der Gegenstände	69 509	12 269	36 433	20 807	166 374	42 488
48	Zahl der Verfahren	48 852	8 838	25 010	15 004	118 421	29 987
49	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4
<b>Abgetrennte Folgesachen</b>							
50	Zahl der Gegenstände	760	195	405	160	1 944	543
51	Zahl der Verfahren	751	190	402	159	1 932	540
52	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Einstweilige Anordnungen</b>							
53	Zahl der Gegenstände	10 614	1 912	5 914	2 788	29 733	8 068
54	Zahl der Verfahren	9 933	1 795	5 503	2 635	26 621	7 204
55	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
<b>Abhilfeverfahren</b>							
56	Zahl der Gegenstände	11	3	5	3	-	-
57	Zahl der Verfahren	11	3	5	3	-	-
58	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
<b>Lebenspartnerschaftssachen</b>							
59	Zahl der Gegenstände	242	41	122	79	537	132
60	Zahl der Verfahren	141	23	71	47	323	79
61	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.1 Art und Zahl der Gegenstände

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
19 894	10 112	9 460	6 168	3 292	2 378	6 947	4 159	6 822	4 082	1
46	19	15	9	6	2	7	8	11		2
19 956	10 355	9 954	6 550	3 404	2 652	8 133	4 981	7 190	5 236	3
8 832	3 582	2 748	1 810	938	1 030	3 384	2 231	2 486	1 679	4
4 898	2 421	2 200	1 362	838	567	747	413	1 262	401	5
298	117	128	84	44	43	61	17	83	40	5
1 010	524	492	298	194	124	220	162	235	121	6
1 536	976	983	590	393	160	465	234	419	259	7
21 386	9 091	7 394	5 017	2 377	1 875	7 556	4 669	4 992	3 975	8
7 103	2 986	2 755	1 697	1 058	815	2 458	1 482	1 902	1 303	9
615	276	154	100	54	70	186	81	164	72	10
2 258	1 154	599	380	219	170	671	326	414	371	11
97	27	4	4	-	7	8	9	71	15	12
573	242	203	135	68	56	280	165	151	154	13
1 673	728	711	482	229	197	772	552	581	370	14
1 409	659	566	373	193	148	616	328	530	371	15
5 915	3 804	3 194	1 764	1 430	622	1 131	690	1 810	873	16
4 768	2 901	2 569	1 407	1 162	572	921	658	1 530	790	17
1 147	903	625	357	268	50	210	32	280	83	18
121	111	67	47	20	17	45	24	51	12	19
1 517	760	500	315	185	139	337	199	351	175	20
177	99	250	169	81	77	101	117	70	79	21
99 314	48 043	42 377	27 354	15 023	11 149	34 125	20 847	29 595	19 590	22
74 383	35 104	30 070	19 492	10 578	8 556	25 872	16 193	21 616	15 049	23
1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	24
19 894	10 112	9 460	6 168	3 292	2 378	6 947	4 159	6 822	4 082	25
46	19	15	9	6	2	7	8	11		26
19 170	9 806	9 478	6 214	3 264	2 359	7 865	4 826	6 988	5 009	27
8 233	3 252	2 435	1 621	814	941	3 274	2 119	2 310	1 584	28
4 373	2 118	1 868	1 140	728	482	641	375	1 097	349	29
290	110	122	81	41	40	57	17	76	36	30
643	335	296	179	117	80	155	104	133	94	31
1 474	914	931	562	369	149	433	222	401	238	32
17 627	6 930	5 443	3 775	1 668	1 504	5 644	3 949	3 675	3 273	33
5 969	2 415	2 291	1 439	852	710	1 956	1 288	1 538	1 065	34
254	90	41	29	12	29	63	26	57	30	35
1 223	438	409	260	149	60	301	197	202	185	36
54	14	2	2	-	2	3	4	37	8	37
487	194	203	135	68	38	280	160	110	142	38
1 673	728	711	482	229	197	772	552	581	370	39
1 404	658	566	373	193	148	603	328	530	371	40
483	173	154	106	48	134	127	157	113	97	41
400	142	128	87	41	131	115	149	99	90	42
83	31	26	19	7	3	12	8	14	7	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1 402	681	463	291	172	126	312	179	315	163	45
131	69	250	169	81	74	101	113	57	64	46
84 830	39 056	35 138	23 035	12 103	9 453	29 541	18 783	25 053	17 162	47
61 273	27 161	23 583	15 596	7 987	6 943	21 655	14 174	17 427	12 732	48
1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3	49
848	553	506	346	160	307	301	159	208	252	50
841	551	502	343	159	307	290	159	204	248	51
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	52
13 422	8 243	6 589	3 871	2 718	1 358	4 183	1 862	4 236	2 156	53
12 137	7 280	5 903	3 495	2 408	1 287	3 866	1 832	3 932	2 056	54
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	55
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	56
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	57
-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	58
214	191	144	102	42	30	100	41	98	20	59
132	112	82	58	24	18	61	26	53	13	60
1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	1,7	1,6	1,6	1,8	1,5	61

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>587 476</b>	<b>60 953</b>	<b>27 771</b>	<b>33 182</b>
	Erledigt ...				
2	... durch Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6, 7) .....	340 354	35 851	16 558	19 293
3	... durch gerichtlichen Vergleich	77 750	9 371	4 182	5 189
	davon				
4	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	964	59	23	36
5	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	76 786	9 312	4 159	5 153
6	... durch Versäumnisentscheidung .....	11 072	968	384	584
7	... durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung .....	3 450	390	148	242
8	... durch Beschluss nach § 91 a ZPO.....	2 874	309	89	220
9	... durch übereinstimmende Erledigungs-/ Beendigungserklärung .....	19 274	1 662	683	979
10	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren .....	4 639	544	156	388
11	... Beschluss nach § 1666 BGB .....	2 354	158	74	84
12	... durch Rücknahme des Antrags .....	35 829	3 944	1 722	2 222
13	... durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) .....	280	9	4	5
14	... nach Aussetzung nach § 221 FamFG .....	128	8	5	3
15	... durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd. Nrn. 11, 12) .....	16 932	2 731	1 204	1 527
16	... durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	2 175	104	61	43
17	... d. Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache .....	6 262	714	267	447
18	... durch Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 15) .....	14 285	1 226	558	668
19	... durch Verbindung mit einer anderen Sache .....	5 933	432	198	234
20	... auf andere Weise .....	43 885	2 532	1 478	1 054
<b>21</b>	<b>Familiensachen i. e. S. 2)</b> .....	<b>470 447</b>	<b>50 634</b>	<b>23 022</b>	<b>27 612</b>
	Erledigt ...				
22	... durch Beschluss (ohne lfd. Nrn. 26, 27) .....	275 823	30 251	13 863	16 388
23	... durch gerichtlichen Vergleich	58 811	7 262	3 272	3 990
	davon				
24	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	837	50	21	29
25	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	57 974	7 212	3 251	3 961
26	... durch Versäumnisentscheidung .....	11 007	964	381	583
27	... durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung .....	3 084	333	130	203
28	... durch Beschluss nach § 91 a ZPO.....	2 321	249	68	181
29	... durch übereinstimmende Erledigungs-/ Beendigungserklärung .....	14 091	1 162	470	692
30	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren .....	3 967	493	144	349
31	... Beschluss nach § 1666 BGB .....	1 719	108	50	58
32	... durch Rücknahme des Antrags .....	26 137	2 989	1 316	1 673
33	... durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) .....	280	9	4	5
34	... nach Aussetzung nach § 221 FamFG .....	48	-	-	-
35	... durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd. Nrn. 29, 30) .....	15 541	2 501	1 110	1 391
36	... durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	2 135	102	59	43
37	... d. Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache .....	5 174	648	244	404
38	... durch Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 33) .....	11 618	1 072	490	582
39	... durch Verbindung mit einer anderen Sache .....	4 644	341	153	188
40	... auf andere Weise .....	34 047	2 150	1 268	882
41	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren .....	154 962	18 593	8 354	10 239
42	rechtskräftig .....	151 841	18 244	8 178	10 066
43	angefochten .....	3 121	349	176	173
44	Auf Scheidung lautende Beschlüsse .....	154 531	18 532	8 325	10 207
45	rechtskräftig .....	151 526	18 204	8 162	10 042
46	angefochten .....	3 005	328	163	165

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Ohne Beschlüsse in Verfahrenskostenhilfverfahren und ohne Beschlüsse gemäß § 1666 BGB.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.2 Art der Erledigung

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
78 731	44 665	19 088	14 978	28 788	16 824	6 052	14 578	45 803	11 406	1
47 118	27 094	11 204	8 820	19 130	9 905	3 575	8 219	27 551	6 541	2
11 312	6 271	2 848	2 193	1 697	1 779	764	1 895	6 015	1 656	3
65	40	7	18	22	34	1	21	20	16	4
11 247	6 231	2 841	2 175	1 675	1 745	763	1 874	5 995	1 640	5
991	497	265	229	259	361	70	148	663	249	6
354	182	90	82	93	97	41	39	278	55	7
153	105	24	24	23	66	17	2	235	1	8
2 017	1 185	466	366	271	885	210	551	1 095	595	9
245	116	95	34	4	65	27	80	155	89	10
228	124	68	36	22	78	30	87	183	21	11
4 708	2 582	1 216	910	1 535	1 157	368	986	2 549	706	12
24	10	10	4	12	12	2	7	43	1	13
12	3	3	6	1	2	3	2	24	2	14
2 953	1 838	602	513	530	652	47	277	1 126	257	15
132	63	48	21	383	123	12	30	240	47	16
1 828	1 027	431	370	511	117	5	788	120	188	17
569	287	163	119	1 130	397	215	203	1 395	418	18
837	484	179	174	628	155	48	124	596	68	19
5 250	2 797	1 376	1 077	2 559	973	618	1 140	3 535	512	20
60 153	33 512	15 237	11 404	20 958	14 040	4 264	10 635	36 068	9 908	21
37 346	21 067	9 262	7 017	13 528	8 340	2 536	6 028	22 075	5 771	22
8 266	4 473	2 150	1 643	1 166	1 435	530	1 331	4 407	1 409	23
58	33	7	18	21	32	1	19	15	13	24
8 208	4 440	2 143	1 625	1 145	1 403	529	1 312	4 392	1 396	25
990	497	264	229	259	358	70	148	652	247	26
310	151	81	78	88	90	37	36	254	50	27
118	76	20	22	18	50	15	1	194	1	28
1 381	785	337	259	186	706	139	364	783	462	29
226	110	85	31	1	58	25	72	132	77	30
149	85	35	29	19	52	18	50	137	17	31
3 309	1 793	896	620	1 096	838	249	652	1 814	547	32
24	10	10	4	12	12	2	7	43	1	33
7	3	1	3	-	-	1	1	5	1	34
2 743	1 711	549	483	509	605	43	260	991	239	35
130	62	47	21	374	122	11	30	235	45	36
1 337	699	361	277	415	97	4	638	106	172	37
421	203	128	90	932	334	172	160	1 150	375	38
588	342	133	113	440	132	32	95	489	54	39
2 808	1 445	878	485	1 915	811	380	762	2 601	440	40
22 830	12 956	5 587	4 287	6 256	4 303	1 331	3 244	12 520	2 996	41
22 387	12 738	5 478	4 171	6 038	4 240	1 312	2 919	12 285	2 957	42
443	218	109	116	218	63	19	325	235	39	43
22 756	12 914	5 564	4 278	6 213	4 298	1 329	3 233	12 490	2 992	44
22 330	12 705	5 460	4 165	6 018	4 238	1 310	2 910	12 261	2 955	45
426	209	104	113	195	60	19	323	229	37	46

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braun-schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>59 688</b>	<b>10 849</b>	<b>30 991</b>	<b>17 848</b>	<b>147 297</b>	<b>37 810</b>
	Erledigt ...						
2	... durch Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6, 7) .....	33 911	6 006	17 992	9 913	78 421	21 284
3	... durch gerichtlichen Vergleich	8 033	1 424	4 221	2 388	19 379	4 397
	davon						
4	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	295	97	127	71	294	26
5	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	7 738	1 327	4 094	2 317	19 085	4 371
6	... durch Versäumnisentscheidung .....	1 129	175	584	370	3 001	739
7	... durch Anerkenntnis- oder Verzichtsentscheidung .....	400	56	218	126	986	242
8	... durch Beschluss gem. § 91 a ZPO.....	450	63	263	124	927	222
9	... durch übereinstimmende Erledigungs-/ Beendigungserklärung .....	2 051	343	1 094	614	5 261	1 479
10	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren .....	903	100	375	428	1 893	444
11	... Beschluss nach § 1666 BGB .....	348	197	105	46	894	212
12	... Durch Rücknahme des Antrags .....	3 696	668	1 948	1 080	9 141	2 370
13	... durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) .....	58	15	28	15	64	15
14	... nach Aussetzung nach § 221 FamFG .....	34	7	24	3	9	1
15	... durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb						
	(ohne lfd. Nrn. 11, 12) .....	961	167	498	296	4 782	1 176
16	... durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	173	32	98	43	529	197
17	... d. Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache .....	151	23	83	45	264	69
18	... durch Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 15) .....	1 930	369	997	564	5 036	1 350
19	... durch Verbindung mit einer anderen Sache .....	476	79	268	129	1 703	343
20	... auf andere Weise .....	4 984	1 125	2 195	1 664	15 007	3 270
21	<b>F a m i l i e n s a c h e n i. e. S. 1)</b> .....	<b>48 852</b>	<b>8 838</b>	<b>25 010</b>	<b>15 004</b>	<b>118 421</b>	<b>29 987</b>
	Erledigt ...						
22	... durch Beschluss (ohne lfd. Nrn. 26, 27) .....	27 997	4 889	14 712	8 396	63 626	16 938
23	... durch gerichtlichen Vergleich	6 366	1 129	3 325	1 912	14 438	3 196
	davon						
24	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	267	85	121	61	231	23
25	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	6 099	1 044	3 204	1 851	14 207	3 173
26	... durch Versäumnisentscheidung .....	1 117	175	580	362	2 984	736
27	... durch Anerkenntnis- oder Verzichtsentscheidung .....	369	52	200	117	881	214
28	... durch Beschluss nach § 91 a ZPO.....	368	46	217	105	724	174
29	... durch übereinstimmende Erledigungs-/ Beendigungserklärung .....	1 591	286	825	480	3 807	1 064
30	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren .....	785	86	331	368	1 523	359
31	... Beschluss nach § 1666 BGB .....	305	183	91	31	663	139
32	... durch Rücknahme des Antrags .....	2 697	493	1 384	820	6 643	1 706
33	... durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) .....	58	15	28	15	64	15
34	... nach Aussetzung nach § 221 FamFG .....	7	2	2	3	6	1
35	... durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb						
	(ohne lfd. Nrn. 29, 30) .....	878	158	447	273	4 388	1 077
36	... durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	170	32	96	42	518	190
37	... d. Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache .....	143	23	77	43	245	63
38	... durch Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 33) .....	1 534	286	792	456	3 985	1 164
39	... durch Verbindung mit einer anderen Sache .....	388	74	209	105	1 376	279
40	... auf andere Weise .....	4 079	909	1 694	1 476	12 550	2 672
41	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren .....	16 024	2 687	8 572	4 765	36 008	9 832
42	rechtskräftig .....	15 753	2 637	8 416	4 700	35 316	9 552
43	angefochten .....	271	50	156	65	692	280
44	Auf Scheidung lautende Beschlüsse .....	15 987	2 680	8 551	4 756	35 901	9 808
45	rechtskräftig .....	15 721	2 631	8 398	4 692	35 236	9 533
46	angefochten .....	266	49	153	64	665	275

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Ohne Beschlüsse in Verfahrenskostenhilfverfahren und ohne Beschlüsse gemäß § 1666 BGB.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.2 Art der Erledigung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
74 383	35 104	30 070	19 492	10 578	8 556	25 872	16 193	21 616	15 049	1
37 689	19 448	18 349	11 995	6 354	4 420	16 119	9 025	12 956	9 263	2
10 446	4 536	4 168	2 486	1 682	1 478	2 736	2 284	3 114	2 069	3
264	4	5	4	1	1	8	27	92	4	4
10 182	4 532	4 163	2 482	1 681	1 477	2 728	2 257	3 022	2 065	5
1 701	561	383	283	100	192	1 146	624	507	381	6
517	227	154	102	52	55	181	147	109	71	7
431	274	62	44	18	207	98	131	107	86	8
2 437	1 345	1 096	713	383	545	917	831	740	547	9
1 048	401	191	119	72	50	99	97	151	46	10
590	92	59	46	13	24	57	70	58	37	11
4 564	2 207	1 828	1 150	678	447	1 677	1 054	1 195	838	12
35	14	9	5	4	9	12	12	5	1	13
5	3	6	1	5	3	6	10	4	2	14
2 286	1 320	955	596	359	232	563	281	264	321	15
201	131	111	81	30	29	95	42	63	62	16
126	69	807	534	273	13	369	21	336	30	17
2 651	1 035	247	173	74	259	203	342	418	297	18
1 008	352	208	144	64	63	201	134	162	98	19
8 648	3 089	1 437	1 020	417	530	1 393	1 088	1 427	900	20
61 273	27 161	23 583	15 596	7 987	6 943	21 655	14 174	17 427	12 732	21
31 576	15 112	14 511	9 620	4 891	3 598	13 555	8 034	10 665	7 962	22
8 000	3 242	2 987	1 838	1 149	1 185	2 209	1 888	2 306	1 626	23
206	2	5	4	1	1	8	25	87	4	24
7 794	3 240	2 982	1 834	1 148	1 184	2 201	1 863	2 219	1 622	25
1 692	556	382	282	100	186	1 144	621	506	379	26
466	201	126	80	46	51	172	137	88	62	27
345	205	50	37	13	184	77	117	83	72	28
1 821	922	810	549	261	378	666	677	552	427	29
832	332	171	108	63	45	94	87	137	41	30
461	63	35	29	6	21	36	52	33	24	31
3 381	1 556	1 330	861	469	348	1 232	852	879	662	32
35	14	9	5	4	9	12	12	5	1	33
3	2	4	-	4	-	3	8	3	2	34
2 107	1 204	864	540	324	202	520	255	242	301	35
198	130	110	80	30	29	95	42	62	60	36
120	62	693	461	232	13	325	19	291	28	37
1 952	869	204	146	58	226	175	292	338	248	38
827	270	171	124	47	54	171	115	122	76	39
7 457	2 421	1 126	836	290	414	1 169	966	1 115	761	40
17 364	8 812	8 453	5 516	2 937	2 037	6 498	3 844	6 228	3 797	41
17 051	8 713	8 318	5 460	2 858	2 022	6 411	3 745	6 120	3 774	42
313	99	135	56	79	15	87	99	108	23	43
17 303	8 790	8 427	5 501	2 926	2 033	6 488	3 840	6 218	3 794	44
17 007	8 696	8 294	5 445	2 849	2 018	6 404	3 742	6 114	3 771	45
296	94	133	56	77	15	84	98	104	23	46



## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
47	Abgetrennte Folgesachen .....	7 328	671	342	329
	dar. erledigt durch ...				
48	... Beschluss 2) .....	5 437	461	235	226
49	... gerichtlichen Vergleich	479	51	28	23
	davon				
50	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	12	-	-	-
51	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	467	51	28	23
52	Einstweilige Anordnungen .....	108 100	9 509	4 337	5 172
	dar. erledigt durch ...				
53	... Beschluss 1) .....	57 731	5 024	2 398	2 626
54	... gerichtlichen Vergleich	18 431	2 053	880	1 173
	davon				
55	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	115	9	2	7
56	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	18 316	2 044	878	1 166
57	Abhilfeverfahren .....	19	-	-	-
	dar. erledigt durch ...				
58	... Beschluss 1) .....	8	-	-	-
59	... gerichtlichen Vergleich	3	-	-	-
	davon				
60	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	-	-	-	-
61	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	3	-	-	-
62	Lebenspartnerschaftssachen .....	1 582	139	70	69
	dar. erledigt durch ...				
63	... Beschluss 1) .....	1 355	115	62	53
64	... gerichtlichen Vergleich	26	5	2	3
	davon				
65	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	-	-	-	-
66	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	26	5	2	3
67	Verfahren über den Bestand einer Lebenspartnerschaft .....	1 293	110	58	52
68	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft (einschl. Aufhebungen nach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG)	1 285	110	58	52
	davon sind				
69	rechtskräftig geworden.....	1 271	109	57	52
70	angefochten geworden.....	14	1	1	-
	die auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft lautenden rechtskräftigen Beschlüsse haben betroffen				
71	männliche Lebenspartnerschaften.....	526	40	20	20
72	weibliche Lebenspartnerschaften.....	745	69	37	32

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Ohne Beschlüsse in Verfahrenskostenhilfverfahren und ohne Beschlüsse gemäß § 1666 BGB.

**2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken**  
 noch 2.2 Art der Erledigung

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
507	287	103	117	220	238	54	107	989	149	47
314	193	49	72	186	192	49	87	719	110	48
61	37	18	6	9	11	1	7	62	9	49
-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	50
61	37	18	6	9	10	1	7	62	6	51
17 853	10 730	3 702	3 421	7 392	2 498	1 711	3 777	8 605	1 325	52
9 263	5 712	1 853	1 698	5 229	1 332	971	2 054	4 636	639	53
2 978	1 755	679	544	522	333	232	557	1 544	238	54
7	7	-	-	1	1	-	2	5	.	55
2 971	1 748	679	544	521	332	232	555	1 539	238	56
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	60
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	61
218	136	46	36	218	48	23	59	136	24	62
195	122	40	33	187	41	19	50	120	21	63
7	6	1	-	-	-	1	-	1	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	65
7	6	1	-	-	-	1	-	1	.	66
190	119	38	33	187	41	19	50	109	20	67
189	118	38	33	187	40	19	49	108	20	68
188	117	38	33	184	40	19	47	107	20	69
1	1	-	-	3	-	-	2	1	-	70
81	58	13	10	117	12	6	27	52	4	71
107	59	25	23	67	28	13	20	55	16	72

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
47	Abgetrennte Folgesachen .....	751	190	402	159	1 932	540
	dar. erledigt durch ...						
48	... Beschluss 2) .....	538	143	288	107	1 403	372
49	... gerichtlichen Vergleich	47	18	15	14	115	34
	davon						
50	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	5	-	2	3	3	-
51	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	42	18	13	11	112	34
52	Einstweilige Anordnungen .....	9 933	1 795	5 503	2 635	26 621	7 204
	dar. erledigt durch ...						
53	... Beschluss 1) .....	5 258	952	2 936	1 370	13 113	3 907
54	... gerichtlichen Vergleich	1 614	277	879	458	4 823	1 167
	davon						
55	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	23	12	4	7	60	3
56	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	1 591	265	875	451	4 763	1 164
57	Abhilfeverfahren .....	11	3	5	3	-	-
	dar. erledigt durch ...						
58	... Beschluss 1) .....	6	2	3	1	-	-
59	... gerichtlichen Vergleich	2	-	-	2	-	-
	davon						
60	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	-	-	-	-	-	-
61	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	2	-	-	2	-	-
62	Lebenspartnerschaftssachen .....	141	23	71	47	323	79
	dar. erledigt durch ...						
63	... Beschluss 1) .....	112	20	53	39	279	67
64	... gerichtlichen Vergleich	4	-	2	2	3	-
	davon						
65	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	-	-	-	-	-	-
66	ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter.....	4	-	2	2	3	-
67	Verfahren über den Bestand einer Lebenspartnerschaft .....	103	20	49	34	272	66
	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft (einschl. Aufhebungen nach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG)	103	20	49	34	268	66
	davon sind						
69	- rechtskräftig geworden.....	102	20	49	33	264	64
70	- angefochten geworden.....	1	-	-	1	4	2
	die auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft lautenden rechtskräftigen Beschlüsse haben betroffen						
71	- männliche Lebenspartnerschaften.....	22	6	9	7	107	21
72	- weibliche Lebenspartnerschaften.....	80	14	40	26	157	43

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Ohne Beschlüsse in Verfahrenskostenhilfverfahren und ohne Beschlüsse gemäß § 1666 BGB.

**2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken**  
 noch 2.2 Art der Erledigung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
841	551	502	343	159	307	290	159	204	248	47
617	414	403	282	121	257	232	114	160	212	48
47	34	33	19	14	15	24	5	15	14	49
2	1	-	-	-	-	.	-	-	-	50
45	33	33	19	14	15	24	5	15	14	51
12 137	7 280	5 903	3 495	2 408	1 287	3 866	1 832	3 932	2 056	52
5 385	3 821	3 377	2 051	1 326	546	2 277	851	2 084	1 077	53
2 396	1 260	1 144	627	517	278	503	391	792	429	54
56	1	-	-	-	-	.	2	5	-	55
2 340	1 259	1 144	627	517	278	503	389	787	429	56
-	-	-	-	-	1	.	2	-	-	57
-	-	-	-	-	1	.	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
132	112	82	58	24	18	61	26	53	13	62
111	101	58	42	16	18	55	26	47	12	63
3	-	4	2	2	-	.	-	1	-	64
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	65
3	-	4	2	2	-	.	-	1	-	66
106	100	53	38	15	17	40	24	47	11	67
104	98	53	38	15	17	40	24	47	11	68
102	98	53	38	15	17	40	24	46	11	69
2	-	-	-	-	-	.	-	1	-	70
34	52	21	16	5	5	11	10	7	4	71
68	46	32	22	10	12	29	14	39	7	72

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens Versorgungsausgleich Teilungsanordnung	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Durch Beschluss erledigte Eheverfahren insgesamt .....</b>	<b>154 962</b>	<b>18 593</b>	<b>8 354</b>	<b>10 239</b>
2	Scheidung .....	154 531	18 532	8 325	10 207
3	- vor einjähriger Trennung .....	1 352	71	34	37
4	- nach einjähriger Trennung .....	127 547	14 983	6 727	8 256
5	- nach dreijähriger Trennung .....	25 327	3 413	1 546	1 867
6	- aufgrund anderer Vorschriften .....	305	65	18	47
7	Abweisung des Scheidungsantrags .....	272	45	22	23
8	- nach § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung) .....	105	15	5	10
9	- nach § 1568 BGB (Härteklause)l) .....	27	3	2	1
10	- aus anderen Gründen .....	140	27	15	12
11	Aufhebung der Ehe .....	99	6	3	3
12	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe .....	48	8	2	6
13	Sonstige Abweisung der Antrags (ohne lfd. Nr. 7) .....	12	2	2	-
<b>14</b>	<b>Folgesachen, die mit dem Scheidungsbeschluss entschieden wurden .....</b>	<b>129 437</b>	<b>17 312</b>	<b>7 664</b>	<b>9 648</b>
	davon mit dem Gegenstand				
15	elterliche Sorge .....	1 286	155	48	107
16	Umgangsrecht .....	129	5	2	3
17	Kindesherausgabe.....	-	-	-	-
18	Unterhalt für ein Kind .....	245	12	6	6
19	Unterhalt für die Ehefrau .....	1 273	59	24	35
20	Unterhalt für den Ehemann.....	209	5	2	3
21	Versorgungsausgleich .....	124 896	16 978	7 547	9 431
22	Ehewohnung und/ oder Haushalt .....	282	13	3	10
23	Güterrechtssache .....	1 117	85	32	53
<b>24</b>	<b>Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden .....</b>	<b>27 130</b>	<b>846</b>	<b>414</b>	<b>432</b>
	davon mit dem Gegenstand				
25	elterliche Sorge .....	572	23	10	13
26	Umgangsrecht .....	281	6	4	2
27	Unterhalt für ein Kind .....	866	25	12	13
28	Unterhalt für die Ehegatten .....	3 607	141	45	96
29	Versorgungsausgleich .....	17 561	520	302	218
30	Ehewohnung und/ oder Haushalt .....	1 074	23	9	14
31	Güterrechtssache .....	3 169	108	32	76
<b>32</b>	<b>Durch Beschluss erledigte Lebenspartnerschaftssachen.....</b>	<b>1 293</b>	<b>110</b>	<b>58</b>	<b>52</b>
33	Aufhebung der Lebenspartnerschaft.....	1 129	108	57	51
34	- vor einjähriger Trennung .....	46	5	1	4
35	- nach einjähriger Trennung .....	933	91	50	41
36	- nach dreijähriger Trennung .....	142	9	5	4
37	- aufgrund anderer Vorschriften .....	8	3	1	2
38	Abweisung des Lebenspartnerschaftsaufhebungsantrags .....	1	-	-	-
39	- nach § 15 Abs. 2 Satz 1 LPartG vor einjähriger Trennung.....	1	-	-	-
40	- nach § 15 Abs. 3 LPartG (Härteklause)l).....	-	-	-	-
41	- aus anderen Gründen.....	-	-	-	-
42	Aufhebung der Lebenspartnerschaftnach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG .....	156	2	1	1
43	Feststellung Bestehen o. Nichtbestehen einer Lebenspartnerschaft.....	6	-	-	-
44	Abweisung des Antrags (soweit nicht 201Ebis201G).....	1	-	-	-
<b>45</b>	<b>Durch Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....</b>	<b>158 795</b>	<b>18 866</b>	<b>8 499</b>	<b>10 367</b>
46	... Familiensachen i.e.S. 1) .....	152 725	18 344	8 231	10 113
47	... Abgetrennte Folgesachen .....	5 140	432	223	209
48	... Einstweilige Anordnungen .....	12	3	3	-
49	... Abhilfeverfahren .....	-	-	-	-
50	... Lebenspartnerschaftssachen .....	918	87	42	45

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>22 830</b>	<b>12 956</b>	<b>5 587</b>	<b>4 287</b>	<b>6 256</b>	<b>4 303</b>	<b>1 331</b>	<b>3 244</b>	<b>12 520</b>	<b>2 996</b>	<b>1</b>
22 756	12 914	5 564	4 278	6 213	4 298	1 329	3 233	12 490	2 992	2
103	68	20	15	177	41	12	24	120	27	3
18 545	10 495	4 566	3 484	3 975	3 392	1 108	2 446	10 324	2 406	4
4 065	2 327	969	769	2 054	862	157	753	2 038	556	5
43	24	9	10	7	3	52	10	8	3	6
41	20	14	7	39	4	-	5	15	4	7
14	9	4	1	3	1	-	-	8	-	8
1	1	-	-	10	1	-	-	1	-	9
26	10	10	6	26	2	-	5	6	4	10
20	12	7	1	4	1	2	2	11	-	11
10	8	1	1	-	-	-	3	3	-	12
3	2	1	-	-	-	-	1	1	-	13
<b>16 725</b>	<b>9 105</b>	<b>4 152</b>	<b>3 468</b>	<b>4 519</b>	<b>3 547</b>	<b>1 150</b>	<b>3 009</b>	<b>9 867</b>	<b>2 748</b>	<b>14</b>
219	102	83	34	6	30	4	14	144	23	15
15	10	2	3	8	3	-	2	14	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
57	39	9	9	17	6	-	-	39	2	18
141	81	32	28	1	23	8	4	207	3	19
39	25	4	10	-	8	1	-	57	1	20
16 034	8 718	3 984	3 332	4 352	3 437	1 128	2 985	9 189	2 710	21
61	39	10	12	38	9	2	3	58	3	22
159	91	28	40	97	31	7	1	159	6	23
<b>8 669</b>	<b>5 682</b>	<b>1 750</b>	<b>1 237</b>	<b>57</b>	<b>875</b>	<b>172</b>	<b>104</b>	<b>3 632</b>	<b>175</b>	<b>24</b>
147	104	26	17	2	4	2	3	139	5	25
106	76	17	13	-	1	-	-	55	-	26
457	353	46	58	-	6	-	-	122	1	27
1 341	917	245	179	4	42	7	3	560	14	28
4 859	3 029	1 107	723	49	770	158	94	2 011	134	29
481	344	77	60	1	7	1	-	270	9	30
1 278	859	232	187	1	45	4	4	475	12	31
<b>190</b>	<b>119</b>	<b>38</b>	<b>33</b>	<b>187</b>	<b>41</b>	<b>19</b>	<b>50</b>	<b>109</b>	<b>20</b>	<b>32</b>
185	116	36	33	64	40	19	48	107	19	33
14	9	2	3	5	-	-	3	3	2	34
140	86	30	24	45	34	15	34	92	17	35
29	20	4	5	13	6	3	11	12	-	36
2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
4	2	2	-	123	-	-	1	1	1	42
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	43
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	44
<b>21 902</b>	<b>12 328</b>	<b>5 281</b>	<b>4 293</b>	<b>5 180</b>	<b>4 669</b>	<b>1 345</b>	<b>3 328</b>	<b>12 610</b>	<b>3 451</b>	<b>45</b>
21 492	12 078	5 211	4 203	4 907	4 449	1 283	3 206	11 882	3 322	46
271	163	45	63	180	184	44	79	666	110	47
-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
139	87	25	27	93	36	18	42	58	19	50

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens Versorgungsausgleich Teilungsanordnung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Durch Beschluss erledigte Eheverfahren insgesamt .....</b>	<b>16 024</b>	<b>2 687</b>	<b>8 572</b>	<b>4 765</b>	<b>36 008</b>	<b>9 832</b>
2	Scheidung .....	15 987	2 680	8 551	4 756	35 901	9 808
3	- vor einjähriger Trennung .....	164	23	90	51	435	125
4	- nach einjähriger Trennung .....	13 760	2 285	7 350	4 125	30 814	8 184
5	- nach dreijähriger Trennung .....	2 054	370	1 105	579	4 575	1 471
6	- aufgrund anderer Vorschriften .....	9	2	6	1	77	28
7	Abweisung des Scheidungsantrags .....	16	2	10	4	71	16
8	- nach § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung) .....	11	1	7	3	38	9
9	- nach § 1568 BGB (Härteklause)l) .....	-	-	-	-	9	1
10	- aus anderen Gründen .....	5	1	3	1	24	6
11	Aufhebung der Ehe .....	12	3	5	4	24	4
12	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe .....	8	2	6	-	10	4
13	Sonstige Abweisung der Antrags (ohne lfd. Nr. 7) .....	1	-	-	1	2	-
<b>14</b>	<b>Folgesachen, die mit dem Scheidungsbeschluss entschieden wurden .....</b>	<b>14 083</b>	<b>2 402</b>	<b>7 598</b>	<b>4 083</b>	<b>29 841</b>	<b>8 190</b>
	davon mit dem Gegenstand						
15	elterliche Sorge .....	169	19	118	32	286	82
16	Umgangsrecht .....	55	2	52	1	15	3
17	Herausgabe eines Kindes .....	-	-	-	-	-	-
18	Unterhalt für ein Kind .....	37	2	27	8	49	11
19	Unterhalt für die Ehefrau .....	302	49	194	59	368	94
20	Unterhalt für den Ehemann.....	35	-	28	7	37	11
21	Versorgungsausgleich .....	13 266	2 302	7 035	3 929	28 818	7 920
22	Ehewohnung und/ oder Haushalt .....	24	4	17	3	38	11
23	Güterrechtssache .....	195	24	127	44	230	58
<b>24</b>	<b>Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden .....</b>	<b>2 696</b>	<b>325</b>	<b>1 678</b>	<b>693</b>	<b>5 771</b>	<b>1 339</b>
	davon mit dem Gegenstand						
25	elterliche Sorge .....	67	2	57	8	125	30
26	Umgangsrecht .....	40	2	35	3	53	7
27	Unterhalt für ein Kind .....	55	5	45	5	125	22
28	Unterhalt für die Ehegatten .....	346	58	220	68	747	167
29	Versorgungsausgleich .....	1 872	222	1 118	532	4 019	958
30	Ehewohnung und/ oder Haushalt .....	44	7	28	9	129	31
31	Güterrechtssache .....	272	29	175	68	573	124
<b>32</b>	<b>Durch Beschluss erledigte Lebenspartnerschaftssachen.....</b>	<b>103</b>	<b>20</b>	<b>49</b>	<b>34</b>	<b>272</b>	<b>66</b>
33	Aufhebung der Lebenspartnerschaft.....	102	19	49	34	248	61
34	- vor einjähriger Trennung .....	1	-	-	1	4	2
35	- nach einjähriger Trennung .....	90	17	46	27	213	50
36	- nach dreijähriger Trennung .....	11	2	3	6	31	9
37	- aufgrund anderer Vorschriften .....	-	0	0	0	-	-
38	Abweisung des Lebenspartnerschaftsaufhebungsantrags .....	-	-	-	-	-	-
39	- nach § 15 Abs. 2 Satz 1 LPartG vor einjähriger Trennung.....	-	-	-	-	-	-
40	- nach § 15 Abs. 3 LPartG (Härteklause)l).....	-	-	-	-	-	-
41	- aus anderen Gründen.....	-	-	-	-	-	-
42	Aufhebung der Lebenspartnerschaftnach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG .....	1	1	-	-	20	5
43	Feststellung Bestehen o. Nichtbestehen einer Lebenspartnerschaft.....	-	-	-	-	4	-
44	Abweisung des Antrags (soweit nicht 201Ebis201G).....	-	-	-	-	-	-
<b>45</b>	<b>Durch Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....</b>	<b>16 342</b>	<b>2 849</b>	<b>8 740</b>	<b>4 753</b>	<b>36 303</b>	<b>9 742</b>
46	... Familiensachen i.e.S. 1) .....	15 741	2 697	8 421	4 623	34 778	9 358
47	... Abgetrennte Folgesachen .....	514	137	277	100	1 342	339
48	... Einstweilige Anordnungen .....	2	-	2	-	1	1
49	... Abhilfeverfahren .....	-	-	-	-	-	-
50	... Lebenspartnerschaftssachen .....	85	15	40	30	182	44

1) Ohne abgetrennte Folgesachen, einstweilige Anordnungen, Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
<b>17 364</b>	<b>8 812</b>	<b>8 453</b>	<b>5 516</b>	<b>2 937</b>	<b>2 037</b>	<b>6 498</b>	<b>3 844</b>	<b>6 228</b>	<b>3 797</b>	<b>1</b>
17 303	8 790	8 427	5 501	2 926	2 033	6 488	3 840	6 218	3 794	2
187	123	41	34	7	10	26	30	52	19	3
15 092	7 538	6 915	4 533	2 382	1 733	5 078	3 473	5 425	3 170	4
1 989	1 115	1 465	931	534	289	1 378	336	734	598	5
35	14	6	3	3	1	6	1	7	7	6
41	14	14	7	7	3	7	1	5	2	7
23	6	7	2	5	2	4	-	1	1	8
2	6	1	-	1	-	.	-	1	-	9
16	2	6	5	1	1	3	1	3	1	10
16	4	9	5	4	1	2	2	3	-	11
3	3	3	3	-	-	1	-	1	1	12
1	1	-	-	-	-	.	1	1	-	13
<b>14 577</b>	<b>7 074</b>	<b>7 984</b>	<b>5 231</b>	<b>2 753</b>	<b>1 652</b>	<b>4 820</b>	<b>3 518</b>	<b>5 661</b>	<b>3 001</b>	<b>14</b>
159	45	54	36	18	15	59	52	32	24	15
8	4	2	1	1	1	3	1	3	2	16
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	17
22	16	8	5	3	1	4	4	5	4	18
180	94	35	20	15	22	18	32	39	11	19
16	10	4	1	3	-	6	4	11	1	20
14 089	6 809	7 839	5 139	2 700	1 595	4 700	3 387	5 538	2 940	21
13	14	6	5	1	1	7	11	5	3	22
90	82	36	24	12	17	23	27	28	16	23
<b>2 546</b>	<b>1 886</b>	<b>766</b>	<b>408</b>	<b>358</b>	<b>296</b>	<b>1 436</b>	<b>429</b>	<b>434</b>	<b>772</b>	<b>24</b>
72	23	14	11	3	5	8	11	2	15	25
30	16	6	4	2	-	7	-	4	3	26
58	45	40	17	23	9	8	2	8	8	27
354	226	195	95	100	34	48	24	46	55	28
1 737	1 324	302	180	122	217	1 275	344	332	605	29
42	56	48	20	28	5	22	12	6	16	30
253	196	161	81	80	26	68	36	36	70	31
<b>106</b>	<b>100</b>	<b>53</b>	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>40</b>	<b>24</b>	<b>47</b>	<b>11</b>	<b>32</b>
93	94	52	37	15	17	40	24	47	9	33
-	2	4	2	2	1	4	-	-	-	34
85	78	41	30	11	16	32	21	43	9	35
8	14	6	4	2	-	4	3	4	-	36
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	41
11	4	1	1	-	-	.	-	-	2	42
2	2	-	-	-	-	.	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	44
<b>17 520</b>	<b>9 041</b>	<b>8 870</b>	<b>5 847</b>	<b>3 023</b>	<b>2 276</b>	<b>7 630</b>	<b>4 591</b>	<b>6 533</b>	<b>4 899</b>	<b>45</b>
16 851	8 569	8 439	5 542	2 897	2 005	7 382	4 467	6 345	4 683	46
601	402	384	270	114	258	213	107	148	208	47
-	-	-	-	-	-	.	1	-	-	48
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	49
68	70	47	35	12	13	35	16	40	8	50



## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens Versorgungsausgleich Teilungsanordnung	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
<b>42</b>	<b>Von den Verfahren in den Sachgebieten Familiensachen, abgetrennte Folgesache(n) und Lebenspartnerschaftssachen waren mit Versorgungsausgleich anhängig .....</b>	<b>178 566</b>	<b>21 380</b>	<b>9 586</b>	<b>11 794</b>
	Erledigt...				
43	... durch Beschluss, gerichtlichen Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsententscheidung.....	158 808	18 867	8 499	10 368
	darunter hatten zum Ergebnis...				
44	... vollständiger Ausschluss.....	42 114	5 508	2 564	2 944
45	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	77 906	8 475	3 832	4 643
46	... sonstige Sachentscheidung.....	55 853	7 882	3 232	4 650
47	teilweiser Ausgleich.....	26 061	3 782	1 561	2 221
48	teilweiser Ausschluss.....	23 419	3 469	1 393	2 076
49	andere Sachentscheidung.....	6 373	631	278	353
50	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	16 199	1 324	622	702
	Gerichtliche Teilungsanordnung in den Verfahren der lfd.Nr. 45 und 47				
51	... Teilung.....	103 967	12 257	5 393	6 864
52	interne Teilung.....	89 436	10 195	4 560	5 635
53	externe Teilung.....	1 188	149	73	76
54	interne und externe Teilung gemeinsam.....	13 343	1 913	760	1 153
<b>55</b>	<b>Von den Verfahren in den Sachgebieten Familiensachen, waren mit Versorgungsausgleich anhängig .....</b>	<b>171 525</b>	<b>20 755</b>	<b>9 274</b>	<b>11 481</b>
	Erledigt...				
56	... durch Beschluss, gerichtlichen Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsententscheidung.....	152 738	18 345	8 231	10 114
	darunter hatten zum Ergebnis...				
57	... vollständiger Ausschluss.....	40 961	5 380	2 500	2 880
58	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	74 432	8 233	3 710	4 523
59	... sonstige Sachentscheidung.....	53 637	7 634	3 101	4 533
60	teilweiser Ausgleich.....	25 027	3 662	1 499	2 163
61	teilweiser Ausschluss.....	22 513	3 357	1 334	2 023
62	andere Sachentscheidung.....	6 097	615	268	347
63	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	15 633	1 303	613	690
	Gerichtliche Teilungsanordnung in den Verfahren der lfd.Nr. 58 und 60				
64	... Teilung.....	99 459	11 895	5 209	6 686
65	interne Teilung.....	85 689	9 914	4 418	5 496
66	externe Teilung.....	1 101	141	68	73
67	interne und externe Teilung gemeinsam.....	12 669	1 840	723	1 117
<b>68</b>	<b>Von den Verfahren in den Sachgebieten abgetrennte Folgesache(n), waren mit Versorgungsausgleich anhängig .....</b>	<b>5 998</b>	<b>521</b>	<b>263</b>	<b>258</b>
	Erledigt...				
69	... durch Beschluss, gerichtlichen Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsententscheidung.....	5 140	432	223	209
	darunter hatten zum Ergebnis...				
70	... vollständiger Ausschluss.....	642	72	41	31
71	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	3 223	222	110	112
72	... sonstige Sachentscheidung.....	2 059	239	127	112
73	teilweiser Ausgleich.....	970	117	61	56
74	teilweiser Ausschluss.....	850	109	58	51
75	andere Sachentscheidung.....	239	13	8	5
76	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	457	13	4	9
	Gerichtliche Teilungsanordnung in den Verfahren der lfd.Nr. 71 und 73				
77	... Teilung.....	4 193	339	171	168
78	interne Teilung.....	3 462	259	130	129
79	externe Teilung.....	82	8	5	3
80	interne und externe Teilung gemeinsam.....	649	72	36	36
<b>81</b>	<b>Von den Verfahren in den Sachgebieten Lebenspartnerschaftssachen waren mit Versorgungsausgleich anhängig .....</b>	<b>1 024</b>	<b>98</b>	<b>45</b>	<b>53</b>
	Erledigt...				
82	... durch Beschluss, gerichtlichen Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsententscheidung.....	918	87	42	45
	darunter hatten zum Ergebnis...				
83	... vollständiger Ausschluss.....	510	56	23	33
84	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	246	20	12	8
85	... sonstige Sachentscheidung.....	157	9	4	5
86	teilweiser Ausgleich.....	64	3	1	2
87	teilweiser Ausschluss.....	56	3	1	2
88	andere Sachentscheidung.....	37	3	2	1
89	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	103	8	5	3
	Gerichtliche Teilungsanordnung in den Verfahren der lfd.Nr. 84 und 86				
90	... Teilung.....	310	23	13	10
91	interne Teilung.....	281	22	12	10
92	externe Teilung.....	4	-	-	-
93	interne und externe Teilung gemeinsam.....	25	1	1	-

1) Einschließlich Abhilfeverfahren bzw. einstweilige Anordnungen.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>24 563</b>	<b>13 846</b>	<b>5 914</b>	<b>4 803</b>	<b>5 955</b>	<b>5 215</b>	<b>1 509</b>	<b>3 914</b>	<b>14 339</b>	<b>3 882</b>	<b>42</b>
21 902	12 328	5 281	4 293	5 181	4 669	1 345	3 328	12 612	3 451	43
6 458	3 859	1 486	1 113	1 564	1 505	354	1 449	3 423	1 040	44
6 946	3 990	1 618	1 338	2 801	2 235	696	1 567	5 639	1 697	45
15 666	8 108	4 130	3 428	739	1 244	479	439	4 648	1 085	46
7 452	3 873	1 949	1 630	280	582	231	204	2 196	496	47
7 087	3 708	1 858	1 521	159	496	230	175	1 891	438	48
1 127	527	323	277	300	166	18	60	561	151	49
1 214	703	304	207	610	382	161	230	2 086	218	50
14 398	7 863	3 567	2 968	3 081	2 817	927	1 771	7 835	2 193	51
11 779	6 424	2 926	2 429	2 662	2 453	779	1 497	6 580	1 983	52
156	92	38	26	55	45	17	17	79	21	53
2 463	1 347	603	513	364	319	131	257	1 176	189	54
<b>24 082</b>	<b>13 568</b>	<b>5 821</b>	<b>4 693</b>	<b>5 658</b>	<b>4 971</b>	<b>1 441</b>	<b>3 780</b>	<b>13 465</b>	<b>3 729</b>	<b>55</b>
21 492	12 078	5 211	4 203	4 908	4 449	1 283	3 206	11 884	3 322	56
6 332	3 780	1 465	1 087	1 488	1 457	339	1 401	3 310	1 006	57
6 809	3 905	1 593	1 311	2 641	2 129	667	1 503	5 232	1 628	58
15 392	7 949	4 086	3 357	704	1 145	448	422	4 302	1 040	59
7 323	3 797	1 930	1 596	266	533	216	197	2 031	476	60
6 965	3 637	1 840	1 488	153	453	215	168	1 761	419	61
1 104	515	316	273	285	159	17	57	510	145	62
1 201	694	303	204	595	360	155	230	1 969	215	63
14 132	7 702	3 523	2 907	2 907	2 662	883	1 700	7 263	2 104	64
11 584	6 314	2 892	2 378	2 520	2 320	743	1 445	6 105	1 908	65
147	86	37	24	51	41	16	17	73	18	66
2 401	1 302	594	505	336	301	124	238	1 085	178	67
<b>335</b>	<b>187</b>	<b>65</b>	<b>83</b>	<b>190</b>	<b>204</b>	<b>47</b>	<b>86</b>	<b>808</b>	<b>132</b>	<b>68</b>
271	163	45	63	180	184	44	79	666	110	69
32	16	5	11	26	30	5	13	79	26	70
111	71	20	20	134	99	24	60	387	60	71
240	143	36	61	21	85	27	10	337	43	72
114	69	16	29	11	42	13	4	162	19	73
108	64	15	29	4	37	13	4	127	19	74
18	10	5	3	6	6	1	2	48	5	75
8	5	-	3	8	19	4	-	112	3	76
225	140	36	49	145	141	37	64	549	79	77
159	94	26	39	115	120	30	47	454	66	78
9	6	1	2	3	3	1	-	5	3	79
57	40	9	8	27	18	6	17	90	10	80
<b>146</b>	<b>91</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>107</b>	<b>40</b>	<b>21</b>	<b>47</b>	<b>62</b>	<b>21</b>	<b>81</b>
139	87	25	27	93	36	18	42	58	19	82
94	63	16	15	50	18	10	35	33	8	83
26	14	5	7	26	7	5	4	17	9	84
34	16	8	10	14	14	4	7	9	2	85
15	7	3	5	3	7	2	3	3	1	86
14	7	3	4	2	6	2	3	3	-	87
5	2	2	1	9	1	-	1	3	1	88
5	4	1	-	7	3	2	-	5	-	89
41	21	8	12	29	14	7	7	20	10	90
36	16	8	12	27	13	6	5	19	9	91
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	92
5	5	-	-	1	-	1	2	1	1	93

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens Versorgungsausgleich Teilungsanordnung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
<b>42</b>	<b>Von den Verfahren in den Sachgebieten Familiensachen, abgetrennte Folgesache(n) und Lebenspartnerschaftssachen waren mit Versorgungsausgleich anhängig .....</b>	<b>18 225</b>	<b>3 203</b>	<b>9 752</b>	<b>5 270</b>	<b>41 438</b>	<b>11 127</b>
	Erledigt...						
43	... durch Beschluss, gerichtlichen Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsentcheidung.....	16 346	2 849	8 742	4 755	36 306	9 742
	darunter hatten zum Ergebnis...						
44	... vollständiger Ausschluss.....	3 495	571	1 958	966	8 084	2 008
45	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	9 302	1 629	5 030	2 643	21 381	5 994
46	... sonstige Sachentscheidung.....	4 765	702	2 288	1 775	7 242	1 646
47	teilweiser Ausgleich.....	2 191	261	1 075	855	3 317	732
48	teilweiser Ausschluss.....	1 818	239	881	698	2 787	616
49	andere Sachentscheidung.....	756	202	332	222	1 138	298
50	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	2 120	439	1 155	526	4 733	1 331
	<b>Gerichtliche Teilungsanordnung</b>						
	<b>in den Verfahren der lfd.Nr. 45 und 47</b>						
51	... Teilung.....	11 493	1 890	6 105	3 498	24 698	6 726
52	interne Teilung.....	9 661	1 506	5 064	3 091	21 845	5 988
53	externe Teilung.....	150	40	72	38	284	72
54	interne und externe Teilung gemeinsam.....	1 682	344	969	369	2 569	666
<b>55</b>	<b>Von den Verfahren in den Sachgebieten Familiensachen, waren mit Versorgungsausgleich anhängig .....</b>	<b>17 499</b>	<b>3 040</b>	<b>9 351</b>	<b>5 108</b>	<b>39 620</b>	<b>10 644</b>
	Erledigt...						
56	... durch Beschluss, gerichtlichen Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsentcheidung.....	15 745	2 697	8 423	4 625	34 781	9 358
	darunter hatten zum Ergebnis...						
57	... vollständiger Ausschluss.....	3 413	558	1 913	942	7 864	1 958
58	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	8 905	1 527	4 815	2 563	20 358	5 728
59	... sonstige Sachentscheidung.....	4 591	649	2 200	1 742	6 881	1 562
60	teilweiser Ausgleich.....	2 115	242	1 033	840	3 147	693
61	teilweiser Ausschluss.....	1 756	221	850	685	2 649	585
62	andere Sachentscheidung.....	720	186	317	217	1 085	284
63	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	2 014	427	1 087	500	4 563	1 274
	<b>Gerichtliche Teilungsanordnung</b>						
	<b>in den Verfahren der lfd.Nr. 58 und 60</b>						
64	... Teilung.....	11 020	1 769	5 848	3 403	23 505	6 421
65	interne Teilung.....	9 263	1 410	4 845	3 008	20 835	5 724
66	externe Teilung.....	140	37	65	38	262	69
67	interne und externe Teilung gemeinsam.....	1 617	322	938	357	2 408	628
<b>68</b>	<b>Von den Verfahren in den Sachgebieten abgetrennte Folgesache(n), waren mit Versorgungsausgleich anhängig .....</b>	<b>625</b>	<b>147</b>	<b>350</b>	<b>128</b>	<b>1 608</b>	<b>430</b>
	Erledigt...						
69	... durch Beschluss, gerichtlichen Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsentcheidung.....	514	137	277	100	1 342	339
	darunter hatten zum Ergebnis...						
70	... vollständiger Ausschluss.....	48	10	28	10	130	31
71	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	360	91	197	72	972	252
72	... sonstige Sachentscheidung.....	162	52	84	26	343	80
73	teilweiser Ausgleich.....	71	19	40	12	163	37
74	teilweiser Ausschluss.....	58	18	29	11	132	29
75	andere Sachentscheidung.....	33	15	15	3	48	14
76	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	86	11	55	20	130	44
	<b>Gerichtliche Teilungsanordnung</b>						
	<b>in den Verfahren der lfd.Nr. 71 und 73</b>						
77	... Teilung.....	431	110	237	84	1 135	289
78	interne Teilung.....	360	88	200	72	955	249
79	externe Teilung.....	10	3	7	-	22	3
80	interne und externe Teilung gemeinsam.....	61	19	30	12	158	37
<b>81</b>	<b>Von den Verfahren in den Sachgebieten Lebenspartnerschaftssachen waren mit Versorgungsausgleich anhängig .....</b>	<b>98</b>	<b>16</b>	<b>48</b>	<b>34</b>	<b>206</b>	<b>51</b>
	Erledigt...						
82	... durch Beschluss, gerichtlichen Vergleich, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsentcheidung.....	85	15	40	30	182	44
	darunter hatten zum Ergebnis...						
83	... vollständiger Ausschluss.....	34	3	17	14	90	19
84	... vollständiger Versorgungsausgleich.....	36	11	17	8	51	14
85	... sonstige Sachentscheidung.....	12	1	4	7	18	4
86	teilweiser Ausgleich.....	5	-	2	3	7	2
87	teilweiser Ausschluss.....	4	-	2	2	6	2
88	andere Sachentscheidung.....	3	1	-	2	5	-
89	... sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung).....	18	1	11	6	37	13
	<b>Gerichtliche Teilungsanordnung</b>						
	<b>in den Verfahren der lfd.Nr. 84 und 86</b>						
90	... Teilung.....	41	11	19	11	58	16
91	interne Teilung.....	37	8	18	11	55	15
92	externe Teilung.....	-	-	-	-	-	-
93	interne und externe Teilung gemeinsam.....	4	3	1	-	3	1

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.3 Ergebnis bei Eheverfahren und bei Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz; Versorgungsausgleich und gerichtlicher Teilungsanordnung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
<b>19 956</b>	<b>10 355</b>	<b>9 954</b>	<b>6 550</b>	<b>3 404</b>	<b>2 652</b>	<b>8 133</b>	<b>4 981</b>	<b>7 190</b>	<b>5 236</b>	<b>42</b>
17 522	9 042	8 871	5 848	3 023	2 276	7 630	4 592	6 533	4 899	43
3 596	2 480	2 523	1 667	856	447	2 135	1 158	1 796	1 175	44
10 377	5 010	4 516	3 159	1 357	1 043	3 346	2 542	3 256	2 464	45
3 986	1 610	2 500	1 234	1 266	721	3 416	1 210	2 030	1 787	46
1 859	726	1 105	510	595	319	1 609	521	883	893	47
1 556	615	1 011	467	544	298	1 488	497	813	762	48
571	269	384	257	127	104	319	192	334	132	49
2 290	1 112	693	461	232	550	492	444	534	408	50
12 236	5 736	5 621	3 669	1 952	1 362	4 955	3 063	4 139	3 357	51
10 715	5 142	4 923	3 233	1 690	1 223	4 546	2 836	3 476	2 998	52
156	56	101	80	21	20	26	11	47	10	53
1 365	538	597	356	241	119	383	216	616	349	54
<b>19 170</b>	<b>9 806</b>	<b>9 478</b>	<b>6 214</b>	<b>3 264</b>	<b>2 359</b>	<b>7 865</b>	<b>4 826</b>	<b>6 988</b>	<b>5 009</b>	<b>55</b>
16 853	8 570	8 440	5 543	2 897	2 005	7 382	4 468	6 345	4 683	56
3 507	2 399	2 449	1 617	832	407	2 091	1 130	1 752	1 142	57
9 931	4 699	4 251	2 968	1 283	890	3 212	2 467	3 161	2 346	58
3 816	1 503	2 357	1 143	1 214	592	3 302	1 184	1 956	1 687	59
1 778	676	1 042	472	570	257	1 556	510	853	843	60
1 492	572	949	430	519	238	1 441	488	785	716	61
546	255	366	241	125	97	305	186	318	128	62
2 216	1 073	677	449	228	527	480	426	524	394	63
11 709	5 375	5 293	3 440	1 853	1 147	4 768	2 977	4 014	3 189	64
10 279	4 832	4 654	3 047	1 607	1 035	4 380	2 753	3 378	2 852	65
142	51	93	73	20	16	24	11	43	8	66
1 288	492	546	320	226	96	364	213	593	329	67
<b>707</b>	<b>471</b>	<b>418</b>	<b>295</b>	<b>123</b>	<b>280</b>	<b>228</b>	<b>138</b>	<b>159</b>	<b>219</b>	<b>68</b>
601	402	384	270	114	258	213	107	148	208	69
58	41	55	39	16	35	25	18	19	29	70
421	299	249	177	72	149	123	71	86	116	71
166	97	129	80	49	128	107	22	68	98	72
80	46	58	34	24	61	50	9	27	49	73
63	40	57	33	24	60	45	7	25	45	74
23	11	14	13	1	7	12	6	16	4	75
61	25	10	8	2	20	9	17	5	13	76
501	345	307	211	96	210	173	80	113	165	77
411	295	249	169	80	184	155	77	88	144	78
14	5	8	7	1	4	2	-	3	1	79
76	45	50	35	15	22	16	3	22	20	80
<b>78</b>	<b>77</b>	<b>58</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>40</b>	<b>16</b>	<b>43</b>	<b>8</b>	<b>81</b>
68	70	47	35	12	13	35	16	40	8	82
31	40	19	11	8	5	19	10	25	4	83
25	12	16	14	2	4	11	3	9	2	84
4	10	14	11	3	1	7	4	6	2	85
1	4	5	4	1	1	3	2	3	1	86
1	3	5	4	1	-	2	2	3	1	87
2	3	4	3	1	-	2	-	-	-	88
11	13	6	4	2	3	3	1	4	1	89
26	16	21	18	3	5	14	5	12	3	90
25	15	20	17	3	4	11	5	10	2	91
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	92
1	1	1	1	-	1	3	-	1	-	93

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.4 Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine

Lfd. Nr.	Betreiber des Eheverfahrens Anwaltliche Vertretung Verfahrensbeistand Termine	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
				zusammen	OLG-Bezirk	
					Karlsruhe	Stuttgart
<b>Betreiber</b>						
1	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	154 962	18 593	8 354	10 239
Sie wurden betrieben						
2	... vom Ehemann ( ohne Zustimmung der Ehefrau ) .....	%	1,9	1,5	1,4	1,5
3	... vom Ehemann ( mit Zustimmung der Ehefrau ) .....	%	39,0	41,7	40,7	42,5
4	... von der Ehefrau ( ohne Zustimmung des Ehemannes ) .....	%	2,6	1,8	1,8	1,8
5	... von der Ehefrau ( mit Zustimmung des Ehemannes ) .....	%	48,9	49,4	49,5	49,3
6	... von beiden Beteiligten .....	%	7,6	5,7	6,6	4,9
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde .....	%	0,0	-	-	-
<b>Anwaltliche Vertretung</b>						
8	Verfahren in Familiensachen insgesamt .....	Anzahl	587 476	60 953	27 771	33 182
Durch Rechtsanwälte waren vertreten						
9	... nur der Antragsteller .....	%	26,9	27,7	27,3	27,9
10	... nur der Antragsgegner .....	%	3,6	2,7	2,6	2,9
11	... beide Parteien .....	%	41,3	45,5	44,4	46,4
12	... keine Partei .....	%	28,2	24,1	25,7	22,8
<b>Verfahrensbeistand ( nach § 158 FamFG )</b>						
13	Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- oder Adoptionssachen zusammen .....	Anzahl	257 944	23 589	11 465	12 124
Davon wurde ein Verfahrensbeistand bestellt ...						
14	mit erweitertem Aufgabenkreis (§ 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG)	%	23,9	24,5	20,4	28,4
15	sonstige Bestellung.....	%	10,4	4,9	5,9	4,0
16	Keine Bestellung .....	%	65,7	70,6	73,8	67,6
<b>Ter m i n e</b>						
17	Verfahren in Familiensachen insgesamt .....	Anzahl	587 476	60 953	27 771	33 182
18	Verfahren ohne Termin .....	% 1)	34,8	30,4	31,5	29,4
19	Verfahren mit Termin .....	% 1)	65,2	69,6	68,5	70,6
20	... davon mit einem .....	% 1)	53,4	57,2	56,8	57,5
21	mit zwei .....	% 1)	8,6	9,0	8,3	9,6
22	mit drei .....	% 1)	2,2	2,3	2,3	2,3
23	mit vier oder fünf .....	% 1)	0,9	0,9	0,9	1,0
24	mit mehr als fünf .....	% 1)	0,2	0,1	0,1	0,2
25	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft (einschl. Aufhebungen nach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG).....	Anzahl	490 831	53 492	23 782	29 710
26	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	Anzahl	0,8	0,9	0,9	0,9
nachrichtlich:						
Verfahren mit Termin(en) mit dem Jugendamt ...						
27	... nach § 157 FamFG ( Kindeswohlgefährdung ) .....	Anzahl	4 176	188	80	108
28	... nach § 165 FamFG ( Vermittlungsverfahren ) .....	Anzahl	1 408	99	49	50
29	Durch Scheidungsbeschluss beendete Verfahren zusammen ..	Anzahl	154 531	18 532	8 325	10 207
30	Verfahren ohne Termin .....	% 2)	0,7	0,5	0,5	0,5
31	Verfahren mit Termin .....	% 2)	99,3	99,5	99,5	99,5
32	... davon mit einem .....	% 2)	89,9	89,1	89,2	89,0
33	mit zwei .....	% 2)	7,0	7,3	7,3	7,4
34	mit drei .....	% 2)	1,5	1,8	1,8	1,8
35	mit vier oder fünf .....	% 2)	0,7	1,0	1,0	1,0
36	mit mehr als fünf .....	% 2)	0,2	0,2	0,1	0,3
37	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	174 306	21 346	9 539	11 807
38	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	Anzahl	1,1	1,2	1,2	1,2
39	Durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft (einschl. Aufhebungen nach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG)					
	beendete Verfahren zusammen .....	Anzahl	1 285	110	58	52
40	Verfahren ohne Termin .....	% 3)	0,2	-	-	-
41	Verfahren mit Termin .....	% 3)	99,8	100,0	100,0	100,0
42	... davon mit einem .....	% 3)	93,4	91,8	94,8	88,5
43	mit zwei .....	% 3)	5,5	6,4	3,4	9,6
44	mit drei .....	% 3)	0,6	0,9	1,7	-
45	mit vier oder fünf .....	% 3)	0,3	0,9	-	1,9
46	mit mehr als fünf .....	% 3)	-	-	-	-
47	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	1 383	122	62	60
48	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	Anzahl	1,1	1,1	1,1	1,2

1) Anteil an den Familiensachen insgesamt (lfd. Nr. 17).

2) Anteil an den durch Scheidungsbeschluss beendeten Verfahren (lfd. Nr. 29).

3) Anteil an den durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft erledigten Verfahren (lfd. Nr. 39).

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.4 Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
22 830	12 956	5 587	4 287	6 256	4 303	1 331	3 244	12 520	2 996	1
1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,5	1,7	1,6	2
39,7	41,3	35,5	40,4	35,5	41,5	33,2	38,0	40,2	35,9	3
1,9	1,7	2,1	2,1	2,9	2,0	2,6	2,7	2,1	2,2	4
46,5	47,6	45,2	44,9	48,9	51,8	46,8	50,7	50,1	49,4	5
10,6	8,1	15,8	11,2	11,2	3,3	15,9	7,0	5,9	10,8	6
0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	7
78 731	44 665	19 088	14 978	28 788	16 824	6 052	14 578	45 803	11 406	8
25,1	24,1	26,8	26,0	27,7	28,8	30,3	27,3	29,1	28,4	9
2,8	2,9	2,6	2,8	3,7	3,8	5,6	3,3	3,6	3,6	10
41,8	42,0	42,0	40,8	29,7	38,8	36,7	37,1	43,8	43,6	11
30,3	31,0	28,6	30,4	39,0	28,5	27,5	32,3	23,5	24,4	12
34 307	19 465	8 266	6 576	15 123	7 885	2 978	7 082	19 392	4 952	13
25,4	29,3	18,5	22,4	23,8	16,7	28,2	24,6	36,5	35,7	14
3,2	3,4	1,6	4,3	1,7	17,1	19,8	10,3	6,7	7,2	15
71,5	67,3	79,8	73,3	74,5	66,2	52,0	65,1	56,8	57,1	16
78 731	44 665	19 088	14 978	28 788	16 824	6 052	14 578	45 803	11 406	17
34,9	35,6	32,7	35,5	43,1	34,5	34,1	37,7	32,6	32,3	18
65,1	64,4	67,3	64,5	56,9	65,5	65,9	62,3	67,4	67,7	19
54,6	54,5	56,0	53,2	46,5	54,2	51,5	50,1	54,8	53,4	20
7,7	7,2	8,5	8,1	7,5	8,2	10,0	8,8	9,2	10,7	21
1,8	1,7	1,9	2,1	2,0	2,0	2,8	2,3	2,3	2,5	22
0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	1,0	1,4	0,9	1,0	1,1	23
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	24
64 102	35 555	16 124	12 423	20 710	13 841	5 316	11 773	39 169	10 083	25
0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,9	0,8	0,9	0,9	26
693	331	185	177	45	39	-	125	34	64	27
136	91	27	18	9	9	17	40	42	25	28
22 756	12 914	5 564	4 278	6 213	4 298	1 329	3 233	12 490	2 992	29
0,3	0,3	0,2	0,3	0,4	1,2	1,1	0,5	0,7	0,6	30
99,7	99,7	99,8	99,7	99,6	98,8	98,9	99,5	99,3	99,4	31
89,9	90,3	89,9	88,6	91,8	92,0	86,6	88,6	90,5	91,5	32
7,0	6,8	7,0	7,4	6,2	4,9	9,2	8,9	6,6	6,3	33
1,8	1,6	1,7	2,2	1,1	1,1	1,7	1,6	1,4	1,3	34
0,9	0,8	1,0	1,1	0,4	0,6	1,3	0,4	0,7	0,2	35
0,2	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	36
26 029	14 621	6 371	5 037	6 831	4 658	1 552	3 661	13 955	3 287	37
1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	38
189	118	38	33	187	40	19	49	108	20	39
0,5	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	40
99,5	100,0	100,0	97,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	41
96,3	96,6	97,4	93,9	93,0	87,5	89,5	93,9	97,2	90,0	42
3,2	3,4	2,6	3,0	5,3	10,0	10,5	6,1	2,8	10,0	43
-	-	-	-	1,1	2,5	-	-	-	-	44
-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
194	122	39	33	204	46	21	52	111	22	47
1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	1,1	48

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.4 Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine

Lfd. Nr.	Betreiber des Eheverfahrens Anwaltliche Vertretung Verfahrensbeistand Termine	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
<b>Betreiber</b>								
1	Durch Beschluss erledigte Eheverfahren zusammen .....	Anzahl	16 024	2 687	8 572	4 765	36 008	9 832
Sie wurden betrieben								
2	... vom Ehemann ( ohne Zustimmung der Ehefrau ) .....	%	1,4	0,9	1,6	1,3	3,2	3,5
3	... vom Ehemann ( mit Zustimmung der Ehefrau ) .....	%	40,3	41,4	41,5	37,5	38,0	36,8
4	... von der Ehefrau ( ohne Zustimmung des Ehemannes ) .....	%	1,9	1,6	1,9	2,0	4,6	5,4
5	... von der Ehefrau ( mit Zustimmung des Ehemannes ) .....	%	50,1	48,6	50,6	49,9	47,9	47,2
6	... von beiden Beteiligten .....	%	6,3	7,4	4,4	9,2	6,2	7,1
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde .....	%	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-
<b>Anwaltliche Vertretung</b>								
8	Verfahren in Familiensachen insgesamt .....	Anzahl	59 688	10 849	30 991	17 848	147 297	37 810
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
9	... nur der Antragsteller .....	%	29,1	28,0	30,1	28,1	25,4	26,7
10	... nur der Antragsgegner .....	%	4,4	4,2	4,3	4,7	3,9	4,0
11	... beide Parteien .....	%	40,4	36,0	40,7	42,5	41,7	40,8
12	... keine Partei .....	%	26,1	31,7	24,9	24,7	29,0	28,5
<b>Verfahrensbeistand (nach § 158 FamFG)</b>								
13	Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- oder Adoptionssachen zusammen .....	Anzahl	26 965	5 296	13 768	7 901	65 474	16 596
Davon wurde ein Verfahrensbeistand bestellt ...								
14	mit erweitertem Aufgabenkreis (§ 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG)	%	26,2	20,7	30,0	23,3	14,5	17,3
15	sonstige Bestellung.....	%	11,9	13,9	10,7	12,5	18,9	20,7
16	Keine Bestellung .....	%	61,9	65,5	59,3	64,2	66,7	62,1
<b>Termine</b>								
17	Verfahren in Familiensachen insgesamt .....	Anzahl	59 688	10 849	30 991	17 848	147 297	37 810
18	Verfahren ohne Termin .....	% 1)	36,1	38,4	35,8	35,1	36,9	35,9
19	Verfahren mit Termin .....	% 1)	63,9	61,6	64,2	64,9	63,1	64,1
20	... davon mit einem .....	% 1)	52,1	50,0	53,0	51,9	51,2	51,2
21	mit zwei .....	% 1)	8,9	8,8	8,4	9,8	8,5	9,0
22	mit drei .....	% 1)	2,0	1,9	1,9	2,2	2,2	2,6
23	mit vier oder fünf .....	% 1)	0,8	0,8	0,7	0,8	0,9	1,1
24	mit mehr als fünf .....	% 1)	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
25	Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft (einschl. Aufhebungen nach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG).....	Anzahl	48 027	8 457	24 791	14 779	123 362	32 907
26	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	Anzahl	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
nachrichtlich:								
Verfahren mit Termin(en) mit dem Jugendamt ...								
27	... nach § 157 FamFG (Kindeswohlgefährdung) .....	Anzahl	82	11	55	16	1 979	534
28	... nach § 165 FamFG (Vermittlungsverfahren) .....	Anzahl	108	12	54	42	681	175
29	Durch Scheidungsbeschluss beendete Verfahren zusammen ..	Anzahl	15 987	2 680	8 551	4 756	35 901	9 808
30	Verfahren ohne Termin .....	% 2)	0,9	1,1	0,8	0,8	0,6	0,8
31	Verfahren mit Termin .....	% 2)	99,1	98,9	99,2	99,2	99,4	99,2
32	... davon mit einem .....	% 2)	91,1	91,6	91,1	90,9	89,0	88,5
33	mit zwei .....	% 2)	6,1	5,4	6,1	6,5	7,9	8,2
34	mit drei .....	% 2)	1,3	1,3	1,3	1,1	1,6	1,5
35	mit vier oder fünf .....	% 2)	0,6	0,4	0,6	0,6	0,7	0,8
36	mit mehr als fünf .....	% 2)	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
37	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	17 667	2 937	9 483	5 247	40 945	11 248
38	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	Anzahl	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
39	Durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft (einschl. Aufhebungen nach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG) beendete Verfahren zusammen .....	Anzahl	103	20	49	34	268	66
40	Verfahren ohne Termin .....	% 3)	-	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit Termin .....	% 3)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
42	... davon mit einem .....	% 3)	90,3	85,0	95,9	85,3	94,0	93,9
43	mit zwei .....	% 3)	8,7	15,0	4,1	11,8	5,2	4,5
44	mit drei .....	% 3)	1,0	-	-	2,9	0,7	1,5
45	mit vier oder fünf .....	% 3)	-	-	-	-	-	-
46	mit mehr als fünf .....	% 3)	-	-	-	-	-	-
47	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	114	23	51	40	286	71
48	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	Anzahl	1,1	1,2	1,0	1,2	1,1	1,1

1) Anteil an den Familiensachen insgesamt (lfd. Nr. 17).

2) Anteil an den durch Scheidungsbeschluss beendeten Verfahren (lfd. Nr. 29).

3) Anteil an den durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft erledigten Verfahren (lfd. Nr. 39).

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.4 Betreiber des Eheverfahrens, Anwaltliche Vertretung, Verfahrensbeistand, Termine

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
17 364	8 812	8 453	5 516	2 937	2 037	6 498	3 844	6 228	3 797	1
3,8	1,8	2,3	1,7	3,3	1,1	0,8	0,7	1,0	2,2	2
37,1	41,4	39,5	41,4	35,9	36,4	36,4	38,9	39,4	34,8	3
5,4	2,1	2,7	2,2	3,6	1,4	1,1	1,0	1,5	4,7	4
47,4	49,5	47,7	48,7	45,8	49,3	50,0	54,9	49,3	49,2	5
6,3	5,2	7,9	6,0	11,4	11,7	11,6	4,4	8,7	9,0	6
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	-	7
74 383	35 104	30 070	19 492	10 578	8 556	25 872	16 193	21 616	15 049	8
24,2	26,4	26,7	27,3	25,6	26,4	25,0	27,8	29,5	26,8	9
3,9	3,9	3,2	3,0	3,5	4,3	3,3	4,8	3,3	3,9	10
42,2	41,7	44,5	42,8	47,8	51,8	34,5	40,4	43,0	40,8	11
29,7	28,0	25,6	26,9	23,1	17,4	37,3	26,9	24,2	28,5	12
33 993	14 885	12 105	8 023	4 082	3 322	12 086	7 512	8 691	6 481	13
13,2	14,4	27,4	29,1	24,0	34,9	37,0	32,7	17,9	21,7	14
18,1	18,5	7,0	8,1	5,0	0,6	2,7	9,6	17,3	15,4	15
68,7	67,1	65,6	62,8	71,0	64,4	60,4	57,7	64,8	62,9	16
74 383	35 104	30 070	19 492	10 578	8 556	25 872	16 193	21 616	15 049	17
36,7	38,3	29,9	30,1	29,7	26,5	36,5	30,7	34,6	33,5	18
63,3	61,7	70,1	69,9	70,3	73,5	63,5	69,3	65,4	66,5	19
51,2	51,3	57,0	56,0	58,6	58,1	53,0	54,8	55,7	54,6	20
8,8	7,4	9,3	9,8	8,5	10,6	7,7	10,4	7,5	8,1	21
2,2	1,9	2,4	2,6	2,1	2,9	1,8	2,7	1,5	2,5	22
0,8	0,9	1,1	1,3	0,9	1,4	0,8	1,2	0,6	1,0	23
0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,1	0,3	0,0	0,2	24
62 655	27 800	27 009	17 739	9 270	8 382	20 840	14 715	17 011	12 999	25
0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	0,8	0,9	0,8	0,9	26
1 116	329	106	84	22	1	466	5	122	227	27
381	125	29	24	5	36	72	44	22	39	28
17 303	8 790	8 427	5 501	2 926	2 033	6 488	3 840	6 218	3 794	29
0,5	0,6	0,4	0,5	0,2	0,9	0,2	0,9	3,7	0,4	30
99,5	99,4	99,6	99,5	99,8	99,1	99,8	99,1	96,3	99,6	31
89,3	89,0	87,6	87,2	88,2	88,6	91,1	90,4	90,5	91,8	32
7,8	7,6	9,0	9,2	8,5	8,3	6,5	6,4	4,5	5,3	33
1,6	1,7	1,9	1,9	1,7	1,3	1,5	1,7	0,9	1,5	34
0,6	0,9	0,9	0,8	1,1	0,7	0,6	0,5	0,3	0,7	35
0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	36
19 626	10 071	9 876	6 449	3 427	2 302	7 250	4 262	6 460	4 225	37
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	38
104	98	53	38	15	17	40	24	47	11	39
-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	40
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,9	100,0	41
92,3	95,9	86,8	84,2	93,3	100,0	90,0	100,0	91,5	100,0	42
6,7	4,1	9,4	10,5	6,7	-	10,0	-	4,3	-	43
1,0	-	1,9	2,6	-	-	-	-	-	-	44
-	-	1,9	2,6	-	-	-	-	2,1	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
113	102	64	48	16	17	44	24	51	11	47
1,1	1,0	1,2	1,3	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	48



## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.5 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
				zusammen	OLG-Bezirk	
					Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>587 476</b>	<b>60 953</b>	<b>27 771</b>	<b>33 182</b>
2	bis 3 Monate .....	%	47,7	46,1	45,1	46,9
3	3 - 6 Monate .....	%	18,0	18,8	19,2	18,5
4	6 - 12 Monate .....	%	20,8	22,8	22,4	23,2
5	12 - 24 Monate .....	%	10,2	10,2	10,8	9,6
6	mehr als 24 Monate .....	%	3,3	2,1	2,5	1,9
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	6,1	5,7	5,9	5,6
<b>8</b>	<b>Durch Scheidungsbeschluss erledigte Verfahren .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>154 531</b>	<b>18 532</b>	<b>8 325</b>	<b>10 207</b>
9	bis 3 Monate .....	%	14,4	16,1	15,0	16,9
10	3 - 6 Monate .....	%	21,0	19,1	19,2	19,0
11	6 - 12 Monate .....	%	40,8	43,2	41,7	44,3
12	12 - 24 Monate .....	%	19,1	18,5	20,5	17,0
13	mehr als 24 Monate .....	%	4,7	3,1	3,6	2,7
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	9,5	8,9	9,2	8,6
<b>15</b>	<b>Durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft (einschl. Aufhebungen nach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG)</b>		<b>1 285</b>	<b>110</b>	<b>58</b>	<b>52</b>
16	bis 3 Monate .....	%	32,1	46,4	41,4	51,9
17	3 - 6 Monate .....	%	27,1	20,9	20,7	21,2
18	6 - 12 Monate .....	%	26,9	27,3	34,5	19,2
19	12 - 24 Monate .....	%	11,8	4,5	3,4	5,8
20	mehr als 24 Monate .....	%	2,2	0,9	-	1,9
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	6,7	5,1	5,2	5,0
<b>22</b>	<b>Durch Beschluss oder gerichtlichen Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>158 795</b>	<b>18 866</b>	<b>8 499</b>	<b>10 367</b>
23	bis 3 Monate .....	%	12,5	14,5	13,5	15,3
24	3 - 6 Monate .....	%	20,0	18,7	18,6	18,7
25	6 - 12 Monate .....	%	41,0	43,7	42,1	44,9
26	12 - 24 Monate .....	%	20,1	19,5	21,4	17,9
27	mehr als 24 Monate .....	%	6,4	3,7	4,3	3,1
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	10,4	9,2	9,6	8,9

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.5 Verfahrensdauer

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>78 731</b>	<b>44 665</b>	<b>19 088</b>	<b>14 978</b>	<b>28 788</b>	<b>16 824</b>	<b>6 052</b>	<b>14 578</b>	<b>45 803</b>	<b>11 406</b>	<b>1</b>
53,5	54,3	52,5	52,5	46,9	42,5	49,9	51,1	44,8	34,8	2
18,3	17,8	19,7	18,0	16,9	17,7	15,3	16,8	16,6	17,4	3
19,1	18,5	19,8	19,6	18,7	22,0	18,3	18,6	21,7	23,4	4
7,2	7,4	6,5	7,6	12,5	12,4	12,5	10,4	12,6	16,5	5
1,9	2,0	1,5	2,4	5,0	5,4	4,0	3,2	4,3	8,0	6
4,9	4,8	4,7	5,1	6,9	7,5	6,3	5,8	6,8	9,1	7
<b>22 756</b>	<b>12 914</b>	<b>5 564</b>	<b>4 278</b>	<b>6 213</b>	<b>4 298</b>	<b>1 329</b>	<b>3 233</b>	<b>12 490</b>	<b>2 992</b>	<b>8</b>
20,7	22,8	18,6	17,4	13,1	13,8	10,1	15,7	12,5	9,3	9
25,2	23,7	27,6	26,6	22,3	19,8	17,2	19,9	17,8	17,3	10
38,5	37,3	40,2	39,8	31,6	37,5	37,2	37,2	39,1	38,5	11
12,7	13,2	11,4	12,5	25,3	21,7	28,2	21,9	23,8	27,2	12
2,9	3,0	2,2	3,8	7,8	7,2	7,3	5,2	6,7	7,7	13
7,8	7,8	7,6	8,3	11,2	10,6	11,6	9,9	10,7	11,4	14
<b>189</b>	<b>118</b>	<b>38</b>	<b>33</b>	<b>187</b>	<b>40</b>	<b>19</b>	<b>49</b>	<b>108</b>	<b>20</b>	<b>15</b>
54,0	56,8	55,3	42,4	28,9	12,5	5,3	24,5	25,0	10,0	16
20,6	19,5	28,9	15,2	33,2	20,0	36,8	34,7	30,6	15,0	17
18,0	17,8	10,5	27,3	19,3	40,0	36,8	32,7	26,9	45,0	18
7,4	5,9	5,3	15,2	13,4	25,0	15,8	8,2	15,7	30,0	19
-	-	-	-	5,3	2,5	5,3	-	1,9	-	20
4,5	4,2	4,1	6,0	7,7	9,5	8,5	6,3	7,1	9,3	21
<b>21 902</b>	<b>12 328</b>	<b>5 281</b>	<b>4 293</b>	<b>5 180</b>	<b>4 669</b>	<b>1 345</b>	<b>3 328</b>	<b>12 610</b>	<b>3 451</b>	<b>22</b>
17,2	18,8	15,3	15,0	7,9	12,4	8,3	14,8	10,3	7,8	23
25,0	23,5	27,5	26,4	14,7	18,7	16,0	19,0	15,6	14,8	24
40,6	39,7	42,5	41,0	35,0	36,3	37,8	37,5	39,9	34,9	25
13,7	14,5	12,2	13,4	30,6	22,0	28,8	22,8	25,7	26,9	26
3,4	3,6	2,5	4,2	11,8	10,6	9,1	5,9	8,5	15,5	27
8,3	8,4	7,9	8,7	13,8	12,3	12,5	10,3	11,8	14,5	28

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.5 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
				Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>59 688</b>	<b>10 849</b>	<b>30 991</b>	<b>17 848</b>	<b>147 297</b>	<b>37 810</b>
2	bis 3 Monate .....	%	49,3	50,2	48,8	49,5	49,2	46,7
3	3 - 6 Monate .....	%	18,5	17,5	18,3	19,6	18,3	17,5
4	6 - 12 Monate .....	%	20,9	21,3	21,0	20,5	20,1	21,1
5	12 - 24 Monate .....	%	8,7	8,5	9,1	8,3	9,8	11,5
6	mehr als 24 Monate .....	%	2,5	2,5	2,8	2,1	2,6	3,2
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	5,5	5,5	5,7	5,3	5,6	6,2
<b>8</b>	<b>Durch Scheidungsbeschluss erledigte Verfahren .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>15 987</b>	<b>2 680</b>	<b>8 551</b>	<b>4 756</b>	<b>35 901</b>	<b>9 808</b>
9	bis 3 Monate .....	%	13,0	11,1	13,6	13,0	12,6	12,6
10	3 - 6 Monate .....	%	23,0	20,9	23,0	24,3	21,0	19,1
11	6 - 12 Monate .....	%	43,5	47,3	42,5	43,1	41,8	40,6
12	12 - 24 Monate .....	%	16,3	17,1	16,4	15,6	19,8	21,9
13	mehr als 24 Monate .....	%	4,2	3,7	4,5	3,9	4,8	5,7
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	9,1	9,3	9,3	8,8	9,7	10,2
<b>15</b>	<b>Durch Beschluss auf Aufhebung der Lebenspartnerschaft (einschl. Aufhebungen nach § 15 Abs. 2 Satz 2 LPartG)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>103</b>	<b>20</b>	<b>49</b>	<b>34</b>	<b>268</b>	<b>66</b>
16	bis 3 Monate .....	%	21,4	20,0	28,6	11,8	31,7	30,3
17	3 - 6 Monate .....	%	29,1	20,0	36,7	23,5	26,1	19,7
18	6 - 12 Monate .....	%	35,9	45,0	22,4	50,0	27,6	31,8
19	12 - 24 Monate .....	%	10,7	15,0	10,2	8,8	13,1	16,7
20	mehr als 24 Monate .....	%	2,9	-	2,0	5,9	1,5	1,5
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	7,7	7,7	6,2	9,9	6,5	7,2
<b>22</b>	<b>Durch Beschluss oder gerichtlichen Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>16 342</b>	<b>2 849</b>	<b>8 740</b>	<b>4 753</b>	<b>36 303</b>	<b>9 742</b>
23	bis 3 Monate .....	%	10,9	9,4	11,4	10,8	11,4	10,8
24	3 - 6 Monate .....	%	22,3	20,0	22,2	23,9	20,5	18,3
25	6 - 12 Monate .....	%	44,0	47,2	43,0	43,8	42,6	41,9
26	12 - 24 Monate .....	%	17,6	18,4	17,8	16,7	20,5	23,0
27	mehr als 24 Monate .....	%	5,2	5,0	5,5	4,7	5,1	6,1
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	9,8	10,0	9,9	9,3	10,0	10,7

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.5 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
74 383	35 104	30 070	19 492	10 578	8 556	25 872	16 193	21 616	15 049	1
50,4	49,4	47,4	46,4	49,3	47,9	45,8	44,5	42,2	39,3	2
18,9	17,9	17,7	17,4	18,2	16,6	18,8	19,7	18,0	16,0	3
19,8	19,5	21,7	22,4	20,3	20,4	21,6	22,1	23,0	20,8	4
8,8	10,2	10,1	10,6	9,1	10,8	9,8	10,4	12,3	14,5	5
2,1	2,9	3,2	3,2	3,1	4,3	3,9	3,4	4,5	9,4	6
5,3	5,8	5,9	6,1	5,7	6,4	6,3	6,3	7,1	9,8	7
17 303	8 790	8 427	5 501	2 926	2 033	6 488	3 840	6 218	3 794	8
11,6	14,6	14,4	14,4	14,4	14,3	13,0	11,6	12,8	13,1	9
22,6	19,9	22,0	21,1	23,8	19,9	21,3	18,7	19,4	15,7	10
43,9	39,2	42,7	43,2	41,7	40,0	43,7	44,3	41,6	38,3	11
18,0	20,9	16,8	17,2	16,0	20,7	17,9	20,6	20,6	26,1	12
3,9	5,5	4,1	4,1	4,2	5,1	4,1	4,7	5,6	6,8	13
9,3	10,0	9,1	9,1	8,9	9,8	9,2	9,8	10,1	10,9	14
104	98	53	38	15	17	40	24	47	11	15
30,8	33,7	30,2	28,9	33,3	17,6	25,0	20,8	29,8	27,3	16
30,8	25,5	24,5	21,1	33,3	47,1	32,5	29,2	27,7	18,2	17
26,9	25,5	28,3	28,9	26,7	23,5	32,5	37,5	25,5	45,5	18
10,6	13,3	13,2	15,8	6,7	11,8	5,0	8,3	14,9	9,1	19
1,0	2,0	3,8	5,3	-	-	5,0	4,2	2,1	-	20
5,9	6,5	7,7	8,5	5,4	6,4	7,6	7,7	6,9	6,5	21
17 520	9 041	8 870	5 847	3 023	2 276	7 630	4 591	6 533	4 899	22
10,6	13,6	13,0	13,2	12,4	10,8	12,2	13,5	11,4	10,2	23
22,3	19,6	21,2	20,2	23,1	17,5	21,4	20,2	18,5	12,7	24
44,4	39,6	42,6	42,9	42,0	39,3	40,9	40,1	41,4	31,8	25
18,5	21,5	18,1	18,5	17,2	23,9	17,4	19,3	21,7	24,7	26
4,1	5,7	5,2	5,2	5,3	8,4	8,1	6,7	6,9	20,6	27
9,5	10,2	9,7	9,7	9,6	11,5	10,6	10,6	10,8	18,0	28

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.6 Gebührenstreitwert

Lfd. Nr.	Gebührenstreitwert von ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
				zusammen	OLG-Bezirk	
					Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Familiensachen insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>587 476</b>	<b>60 953</b>	<b>27 771</b>	<b>33 182</b>
2	bis einschließl. 500 EUR.....	%	2,7	1,9	2,0	1,9
3	von 501 bis einschl. 1 000 EUR.....	%	7,9	6,8	6,7	6,9
4	von 1 001 bis einschl. 1 500 EUR.....	%	11,2	9,1	9,3	8,9
5	von 1 501 bis einschl. 2 000 EUR.....	%	4,5	3,9	4,0	3,9
6	von 2 001 bis einschl. 3 000 EUR .....	%	30,3	27,9	29,1	26,9
7	von 3 001 bis einschl. 4 000 EUR.....	%	4,1	3,6	3,4	3,8
8	von 4 001 bis einschl. 5 000 EUR.....	%	5,0	6,0	5,9	6,0
9	von 5 001 bis einschl. 7 000 EUR.....	%	5,4	5,2	5,2	5,2
10	von 7 001 bis einschl. 10 000 EUR.....	%	7,4	7,4	7,3	7,6
11	von 10 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	6,3	7,1	6,6	7,6
12	von 13 001 bis einschl. 16 000 EUR.....	%	4,4	5,7	5,3	6,0
13	von 16 001 bis einschl. 22 000 EUR.....	%	4,6	6,4	6,0	6,7
14	von 22 001 bis einschl. 30 000 EUR.....	%	2,4	3,5	3,5	3,5
15	von 30 001 bis einschl. 50 000 EUR.....	%	1,8	2,8	3,0	2,6
16	von 50 001 bis einschl. 110 000 EUR.....	%	1,1	1,6	1,8	1,5
17	von 110 001 bis einschl. 500 000 EUR.....	%	0,7	0,9	0,9	0,9
18	von 500 001 bis einschl. 1 000 000 EUR.....	%	0,1	0,1	0,1	0,1
19	von 1 000 001 bis einschl. 5 000 000 EUR.....	%	0,0	0,0	0,0	0,0
20	von mehr als 5 000 000 EUR.....	%	0,0	0,0	-	0,0
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	7 773	9 570	9 607	9 538
22	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 30, 38, 46, 54) .....	Anzahl	470 447	50 634	23 022	27 612
23	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	10,3	8,5	8,8	8,2
24	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	38,2	33,6	34,8	32,5
25	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	10,3	10,5	10,2	10,8
26	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	22,7	22,7	21,8	23,4
27	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	11,0	14,3	13,3	15,0
28	von mehr als 22 000 EUR .....	%	7,5	10,5	11,0	10,1
29	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	9 082	10 941	10 991	10 899
30	Abgetrennte Folgesachen .....	Anzahl	7 328	671	342	329
31	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	28,8	21,6	15,8	27,7
32	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	24,2	27,9	30,4	25,2
33	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	15,2	13,7	15,8	11,6
34	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	21,2	23,0	23,1	22,8
35	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	4,8	6,1	7,3	4,9
36	von mehr als 22 000 EUR .....	%	5,8	7,7	7,6	7,9
37	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	7 527	8 614	9 315	7 879
38	Einstweilige Anordnungen .....	Anzahl	108 100	9 509	4 337	5 172
39	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	71,7	67,5	66,9	68,1
40	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	21,4	23,1	24,0	22,4
41	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	3,1	4,2	4,0	4,5
42	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	2,8	3,8	4,0	3,6
43	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	0,5	0,7	0,6	0,8
44	von mehr als 22 000 EUR .....	%	0,4	0,6	0,4	0,8
45	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	2 075	2 335	2 295	2 368
46	Abhilfeverfahren .....	Anzahl	19	-	-	-
47	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	73,7	-	-	-
48	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	10,5	-	-	-
49	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	10,5	-	-	-
50	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	5,3	-	-	-
51	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	-	-	-	-
52	von mehr als 22 000 EUR .....	%	-	-	-	-
53	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	1 862	-	-	-
54	Lebenspartnerschaftssachen .....	Anzahl	1 582	139	70	69
55	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	1,2	1,4	1,4	1,4
56	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	9,7	12,2	11,4	13,0
57	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	14,2	12,2	12,9	11,6
58	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	48,7	51,8	50,0	53,6
59	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	20,5	19,4	21,4	17,4
60	von mehr als 22 000 EUR .....	%	5,6	2,9	2,9	2,9
61	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	10 992	11 129	10 368	11 901

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.6 Gebührenstreitwert

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
78 731	44 665	19 088	14 978	28 788	16 824	6 052	14 578	45 803	11 406	1
1,1	1,2	1,0	0,9	19,2	2,0	0,7	1,0	1,2	1,4	2
6,3	5,9	6,3	7,2	6,4	6,2	12,1	8,4	7,9	5,9	3
10,6	11,2	10,4	9,3	13,5	12,1	15,9	19,2	12,0	8,7	4
3,2	3,1	3,6	3,2	7,2	4,5	4,6	4,1	4,0	6,2	5
29,0	28,6	29,2	30,1	24,6	32,9	34,3	32,3	30,1	31,8	6
2,9	2,8	3,0	2,9	4,0	2,8	6,5	4,8	3,8	5,4	7
5,5	5,3	6,1	5,7	3,5	4,6	3,5	4,7	5,4	6,8	8
5,5	5,2	5,9	6,1	3,4	4,9	4,1	4,7	5,4	6,5	9
7,4	7,0	7,6	8,3	4,8	8,5	5,5	5,3	7,3	8,9	10
6,5	6,2	6,9	6,9	3,9	7,4	3,3	4,1	6,0	7,0	11
4,8	4,7	5,1	5,1	2,7	4,8	2,4	3,0	4,3	4,6	12
5,4	5,6	5,1	5,4	2,8	4,6	3,2	3,3	5,0	3,7	13
3,5	3,7	3,3	3,0	1,5	2,1	1,8	2,0	2,9	1,5	14
3,2	3,6	2,9	2,4	1,2	1,3	1,3	1,4	2,4	0,9	15
2,6	3,1	2,1	1,8	0,7	0,9	0,6	1,0	1,4	0,5	16
2,0	2,5	1,2	1,5	0,3	0,3	0,3	0,5	0,8	0,3	17
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,1	0,1	0,0	18
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	19
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	20
11 385	12 522	9 942	9 851	5 155	7 208	5 553	6 440	8 432	6 539	21
60 153	33 512	15 237	11 404	20 958	14 040	4 264	10 635	36 068	9 908	22
5,3	5,6	4,8	5,0	21,8	10,7	5,3	12,6	8,4	8,6	23
33,2	31,9	36,0	33,1	40,2	40,9	50,8	42,1	38,2	40,3	24
9,7	9,3	10,0	10,3	9,9	7,8	13,5	12,1	10,3	13,2	25
24,0	22,7	24,7	26,8	15,8	24,0	17,4	18,2	22,3	24,8	26
13,1	13,2	12,5	13,5	7,2	11,1	7,7	8,4	11,4	9,4	27
14,8	17,3	12,0	11,3	5,1	5,5	5,4	6,6	9,4	3,7	28
14 067	15 742	11 847	12 140	6 447	8 105	7 081	7 921	9 942	7 126	29
507	287	103	117	220	238	54	107	989	149	30
14,6	12,9	14,6	18,8	42,7	18,5	29,6	26,2	27,3	30,9	31
25,4	25,1	26,2	25,6	13,6	21,8	24,1	29,9	26,7	18,1	32
15,4	14,6	17,5	15,4	12,7	24,8	14,8	9,3	15,0	22,1	33
27,2	28,2	26,2	25,6	16,8	24,8	16,7	19,6	19,6	22,1	34
5,9	6,3	4,9	6,0	8,6	5,0	7,4	5,6	4,9	4,7	35
11,4	12,9	10,7	8,5	5,5	5,0	7,4	9,3	6,6	2,0	36
12 236	14 416	8 289	10 370	7 390	8 405	6 818	7 488	7 485	5 170	37
17 853	10 730	3 702	3 421	7 392	2 498	1 711	3 777	8 605	1 325	38
61,4	58,7	71,6	59,1	89,2	75,1	87,2	74,0	73,6	69,8	39
29,8	31,6	20,3	34,7	9,1	19,5	10,2	20,8	18,6	23,5	40
3,9	4,1	4,8	2,5	0,6	3,0	1,1	2,3	3,6	3,0	41
3,5	4,2	2,4	2,6	0,7	1,8	1,1	1,9	3,0	2,9	42
0,8	0,9	0,5	0,5	0,2	0,7	0,3	0,3	0,7	0,5	43
0,5	0,6	0,5	0,5	0,2	0,0	0,1	0,6	0,5	0,3	44
2 394	2 512	2 179	2 259	1 295	1 934	1 636	2 153	2 161	2 227	45
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	60,0	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	2 732	-	53
218	136	46	36	218	48	23	59	136	24	54
0,5	-	-	2,8	-	-	-	1,7	2,2	-	55
5,0	4,4	10,9	-	20,2	12,5	8,7	6,8	8,8	-	56
6,9	6,6	6,5	8,3	12,4	8,3	26,1	11,9	10,3	16,7	57
52,8	50,7	41,3	75,0	41,3	56,3	47,8	47,5	44,1	58,3	58
23,9	24,3	32,6	11,1	22,0	10,4	8,7	25,4	25,0	25,0	59
11,0	14,0	8,7	2,8	4,1	12,5	8,7	6,8	9,6	-	60
13 472	14 973	11 790	9 952	9 790	13 504	11 160	12 983	13 168	10 817	61

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.6 Gebührenstreitwert

Lfd. Nr.	Gebührenstreitwert mehr als ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
<b>1</b>	<b>Erledigte Familiensachen insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>59 688</b>	<b>10 849</b>	<b>30 991</b>	<b>17 848</b>	<b>147 297</b>	<b>37 810</b>
2	bis einschließlich 500 EUR.....	%	2,1	0,9	2,7	1,9	2,1	1,2
3	von 501 bis einschl. 1 000 EUR.....	%	8,1	8,1	8,2	8,1	9,2	8,9
4	von 1 001 bis einschl. 1 500 EUR.....	%	10,8	11,6	11,0	9,8	11,6	12,5
5	von 1 501 bis einschl. 2 000 EUR.....	%	4,4	4,4	4,0	5,0	4,7	4,7
6	von 2 001 bis einschl. 3 000 EUR .....	%	32,0	35,3	30,2	33,1	31,4	31,3
7	von 3 001 bis einschl. 4 000 EUR.....	%	3,9	3,3	3,8	4,3	5,0	5,7
8	von 4 001 bis einschl. 5 000 EUR.....	%	4,7	4,2	4,7	5,1	4,4	4,1
9	von 5 001 bis einschl. 7 000 EUR.....	%	5,3	5,3	5,4	5,1	5,6	5,5
10	von 7 001 bis einschl. 10 000 EUR.....	%	7,6	6,9	7,5	8,2	7,4	7,3
11	von 10 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	6,7	5,3	6,8	7,2	6,0	6,0
12	von 13 001 bis einschl. 16 000 EUR.....	%	4,5	4,3	4,7	4,3	4,2	4,1
13	von 16 001 bis einschl. 22 000 EUR.....	%	4,9	5,1	5,4	4,0	4,1	4,1
14	von 22 001 bis einschl. 30 000 EUR.....	%	2,3	2,6	2,5	1,6	2,0	2,0
15	von 30 001 bis einschl. 50 000 EUR.....	%	1,5	1,9	1,5	1,2	1,3	1,4
16	von 50 001 bis einschl. 110 000 EUR.....	%	0,8	0,7	0,9	0,7	0,7	0,7
17	von 110 001 bis einschl. 500 000 EUR.....	%	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4
18	von 500 001 bis einschl. 1 000 000 EUR.....	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	von 1 000 001 bis einschl. 5 000 000 EUR.....	%	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
20	von mehr als 5 000 000 EUR.....	%	-	-	-	-	0,0	0,0
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	7 244	7 128	7 544	6 794	6 630	6 750
22	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 30, 38, 46, 54) .....	Anzahl	48 852	8 838	25 010	15 004	118 421	29 987
23	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	10,4	9,3	10,7	10,4	11,9	10,3
24	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	39,7	44,2	37,2	41,2	39,5	40,0
25	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	9,7	8,4	9,7	10,5	10,7	11,4
26	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	22,9	20,1	23,4	23,6	22,6	22,6
27	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	11,3	11,3	12,3	9,8	10,0	10,1
28	von mehr als 22 000 EUR .....	%	6,0	6,6	6,7	4,5	5,2	5,6
29	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	8 298	8 139	8 764	7 615	7 654	7 862
30	Abgetrennte Folgesachen .....	Anzahl	751	190	402	159	1 932	540
31	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	30,8	28,4	29,1	37,7	36,3	35,6
32	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	22,0	21,6	22,6	20,8	23,9	25,2
33	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	12,5	12,1	14,2	8,8	13,8	13,5
34	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	24,2	27,4	23,4	22,6	18,0	17,4
35	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	5,6	5,8	7,0	1,9	3,1	2,8
36	von mehr als 22 000 EUR .....	%	4,9	4,7	3,7	8,2	4,8	5,6
37	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	7 531	7 134	7 682	7 624	6 613	7 317
38	Einstweilige Anordnungen .....	Anzahl	9 933	1 795	5 503	2 635	26 621	7 204
39	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	72,7	74,7	72,5	71,6	71,3	73,0
40	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	21,6	19,5	22,0	22,4	21,7	20,7
41	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	2,6	2,1	2,6	3,0	3,2	2,6
42	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	2,4	2,9	2,3	2,4	2,9	2,9
43	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,5
44	von mehr als 22 000 EUR .....	%	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4
45	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	2 023	2 087	1 996	2 034	2 046	2 061
46	Abhilfeverfahren .....	Anzahl	11	3	5	3	-	-
47	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	81,8	100,0	80,0	66,7	-	-
48	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	-	-	-	-	-	-
49	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	18,2	-	20,0	33,3	-	-
50	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	-	-	-	-	-	-
51	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	-	-	-	-	-	-
52	von mehr als 22 000 EUR .....	%	-	-	-	-	-	-
53	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	1 519	1 000	1 664	1 797	-	-
54	Lebenspartnerschaftssachen .....	Anzahl	141	23	71	47	323	79
55	bis einschließl. 1 500 EUR.....	%	5,0	4,3	4,2	6,4	-	-
56	von 1 501 bis einschl. 3 000 EUR.....	%	5,7	-	9,9	2,1	7,1	7,6
57	von 3 001 bis einschl. 5 000 EUR .....	%	22,7	13,0	22,5	27,7	19,2	22,8
58	von 5 001 bis einschl. 13 000 EUR.....	%	49,6	52,2	49,3	48,9	49,8	49,4
59	von 13 001 bis einschl. 22 000 EUR .....	%	9,9	13,0	11,3	6,4	21,7	19,0
60	von mehr als 22 000 EUR .....	%	7,1	17,4	2,8	8,5	2,2	1,3
61	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	9 280	13 506	8 050	9 070	9 714	9 218

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.6 Gebührenstreitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
74 383	35 104	30 070	19 492	10 578	8 556	25 872	16 193	21 616	15 049	1
2,4	2,5	1,6	1,8	1,4	0,7	2,8	1,9	1,9	3,7	2
9,1	9,9	8,6	7,8	10,3	8,1	8,4	7,2	8,9	8,3	3
10,6	12,8	9,7	9,0	11,0	10,1	11,9	9,5	10,4	10,3	4
4,9	4,3	3,9	4,0	3,6	5,1	5,2	6,3	4,7	5,4	5
32,7	28,6	29,7	30,9	27,7	31,6	31,6	35,5	28,0	30,9	6
4,8	4,5	4,1	4,1	4,1	6,0	3,3	4,9	4,3	3,5	7
4,5	4,6	5,5	5,5	5,5	5,2	4,5	5,5	5,1	4,8	8
5,9	5,2	5,9	5,9	5,9	6,1	5,9	5,6	5,4	6,0	9
7,6	7,1	7,9	8,1	7,4	7,1	7,9	7,2	7,9	8,5	10
6,1	6,0	7,0	7,0	7,0	5,9	6,8	6,5	7,2	7,4	11
4,0	4,5	4,9	5,0	4,6	4,1	4,0	3,9	5,1	4,3	12
3,7	4,9	5,0	5,0	5,1	4,7	3,8	3,4	5,1	3,7	13
1,7	2,5	2,7	2,6	2,9	2,2	1,8	1,3	2,7	1,6	14
1,1	1,6	1,8	1,7	1,9	1,6	1,2	0,8	1,7	0,9	15
0,6	0,8	1,0	1,1	1,0	0,9	0,7	0,4	0,8	0,4	16
0,3	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,3	0,2	0,5	0,3	17
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	18
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19
0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	20
6 346	7 102	7 910	7 829	8 057	7 175	6 437	5 921	7 600	6 247	21
61 273	27 161	23 583	15 596	7 987	6 943	21 655	14 174	17 427	12 732	22
12,2	12,9	7,8	7,6	8,3	8,0	13,2	10,9	9,5	13,5	23
40,9	35,9	36,6	37,7	34,6	41,0	40,6	45,1	35,8	39,6	24
10,3	10,6	10,7	10,6	11,0	12,5	8,7	11,2	10,8	9,0	25
22,8	22,2	25,0	24,8	25,3	21,8	23,8	21,6	24,5	25,0	26
9,3	11,8	12,3	12,1	12,5	10,5	9,1	8,2	12,4	9,3	27
4,5	6,6	7,6	7,3	8,3	6,2	4,6	3,0	7,0	3,6	28
7 198	8 452	9 332	9 085	9 813	8 225	7 243	6 442	8 851	6 926	29
841	551	502	343	159	307	290	159	204	248	30
37,9	34,7	24,5	23,0	27,7	35,2	20,0	46,5	18,1	23,4	31
24,5	21,8	21,3	20,7	22,6	21,2	27,6	20,1	27,0	30,6	32
13,8	14,2	19,9	20,1	19,5	16,3	18,3	13,8	14,2	17,7	33
16,9	20,3	23,9	25,7	20,1	19,5	25,5	15,1	25,5	20,2	34
3,1	3,4	5,4	6,1	3,8	4,9	4,1	-	9,3	2,8	35
3,8	5,6	5,0	4,4	6,3	2,9	4,5	4,4	5,9	5,2	36
6 053	6 783	8 413	7 849	9 629	4 892	6 668	4 616	7 305	7 621	37
12 137	7 280	5 903	3 495	2 408	1 287	3 866	1 832	3 932	2 056	38
71,0	70,4	68,3	67,0	70,1	74,3	79,4	75,9	73,6	76,9	39
21,7	22,6	22,7	23,8	21,1	17,9	16,0	19,1	20,1	17,1	40
3,6	3,3	4,3	4,2	4,4	3,1	2,2	3,1	2,8	3,1	41
3,0	3,0	3,7	3,8	3,6	4,3	1,8	1,5	2,5	2,4	42
0,5	0,4	0,7	0,8	0,5	0,3	0,4	0,2	0,6	0,4	43
0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	44
2 043	2 036	2 171	2 195	2 136	2 012	1 859	1 951	2 031	1 849	45
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	46
-	-	-	-	-	100,0	-	50,0	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	50,0	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	1 500	-	1 750	-	-	53
132	112	82	58	24	18	61	26	53	13	54
-	-	4,9	1,7	12,5	-	1,6	-	-	-	55
9,1	4,5	13,4	15,5	8,3	5,6	18,0	3,8	3,8	-	56
22,0	13,4	8,5	8,6	8,3	38,9	19,7	15,4	7,5	23,1	57
50,8	49,1	48,8	50,0	45,8	22,2	41,0	57,7	62,3	46,2	58
15,9	30,4	22,0	22,4	20,8	22,2	14,8	19,2	22,6	30,8	59
2,3	2,7	2,4	1,7	4,2	11,1	4,9	3,8	3,8	-	60
8 823	11 115	9 833	10 254	8 815	11 208	9 671	10 133	11 350	10 815	61



## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.7 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Familiensachen insgesamt</b> ..... Anzahl	<b>587 476</b>	<b>60 953</b>	<b>27 771</b>	<b>33 182</b>
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)				
2	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	33,2	31,1	31,3	31,0
3	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	20,9	18,3	18,3	18,3
4	... sonstigen Beteiligten ..... %	2,8	2,5	2,6	2,4
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt . . . 1)				
5	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	3,2	2,9	2,6	3,2
6	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	1,6	1,5	1,5	1,6
7	... sonstigen Beteiligten ..... %	0,2	0,1	0,1	0,2
	<b>Verfahrenskostenhilfeentscheidungen hinsichtlich Antragsteller und -gegner 2)</b>				
8	Bewilligungen ..... Anzahl	317 768	30 144	13 780	16 364
9	... nur für den Antragsteller ( Kläger ) ..... Anzahl	109 873	11 749	5 399	6 350
10	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	10 618	1 806	792	1 014
11	... nur für den Antragsgegner ( Beklagten ) ..... Anzahl	37 461	3 935	1 809	2 126
12	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	4 876	818	372	446
13	... für beide Parteien ..... Anzahl	85 217	7 230	3 286	3 944
14	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	15 908	2 174	1 010	1 164
15	Ablehnungen ..... Anzahl	28 102	2 711	1 134	1 577
16	... nur für den Antragsteller ( Kläger ) ..... Anzahl	17 956	1 715	702	1 013
17	... nur für den Antragsgegner ( Beklagten ) ..... Anzahl	8 710	864	392	472
18	... für beide Parteien ..... Anzahl	718	66	20	46
	<b>Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter . . .</b>				
19	... wurde bewilligt ..... Anzahl	16 685	1 540	734	806
20	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	698	82	23	59
21	... wurde abgelehnt ..... Anzahl	1 203	81	27	54
	<b>Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe . . . 3)</b>				
22	... wurde ersucht oder beantragt ..... Anzahl	3 243	278	146	132
	... wurde bewilligt . . . 1)				
23	... dem Antragsteller (Kläger) ..... Anzahl	2 018	89	53	36
24	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... Anzahl	1 221	54	18	36
25	... sonstigen Beteiligten ..... Anzahl	146	30	12	18
	... wurde abgelehnt . . . 1)				
26	... dem Antragsteller (Kläger) ..... Anzahl	82	4	4	-
27	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... Anzahl	64	7	4	3
28	... sonstigen Beteiligten ..... Anzahl	6	-	-	-
	<b>Gerichtliche Kostenentscheidung</b>				
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
29	... ohne Kostenentscheidung ..... Anzahl	119 716	9 788	4 149	5 639
30	... mit Kostenentscheidung ..... Anzahl	467 760	51 165	23 622	27 543
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts- kosten getragen . . .				
31	... ganz der Antragsteller ..... Anzahl	30 632	3 560	1 580	1 980
32	... überwiegend der Antragsteller ..... Anzahl	3 916	413	167	246
33	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte ..... Anzahl	274 316	33 139	15 196	17 943
34	... überwiegend der Antragsgegner ..... Anzahl	17 386	931	391	540
35	... ganz der Antragsgegner ..... Anzahl	37 005	4 206	1 750	2 456
36	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen ..... Anzahl	104 505	8 916	4 538	4 378
37	Familiensachen i.e.S. .... Anzahl	470 447	50 634	23 022	27 612
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)				
38	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	35,0	32,0	32,2	31,8
39	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	22,5	19,3	19,4	19,2
40	... sonstigen Beteiligten ..... %	2,9	2,4	2,5	2,4
	<b>Gerichtliche Kostenentscheidung</b>				
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
41	... ohne Kostenentscheidung ..... Anzahl	96 373	8 422	3 608	4 814
42	... mit Kostenentscheidung ..... Anzahl	374 074	42 212	19 414	22 798
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts- kosten getragen . . .				
43	... ganz der Antragsteller ..... Anzahl	20 955	2 576	1 127	1 449
44	... überwiegend der Antragsteller ..... Anzahl	3 312	360	139	221
45	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte ..... Anzahl	242 334	29 441	13 451	15 990
46	... überwiegend der Antragsgegner ..... Anzahl	11 529	745	309	436
47	... ganz der Antragsgegner ..... Anzahl	21 807	2 479	1 032	1 447
48	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen ..... Anzahl	74 137	6 611	3 356	3 255

1) Auch gleichzeitig.

2) Entscheidungen, dass beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde, werden zweifach gezählt; gleiches gilt, wenn beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe abgelehnt wurde.

3) Bewilligungen bzw. Ablehnungen von grenzüberschreitender Verfahrenskostenhilfe sind in den unter den lfd. Nrn. 8-21 nachgewiesenen Entscheidungen bereits enthalten.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.7 Verfahrenskostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
78 731	44 665	19 088	14 978	28 788	16 824	6 052	14 578	45 803	11 406	1
28,3	26,3	31,4	30,2	24,6	31,6	41,1	29,4	35,7	41,0	2
17,4	16,2	19,0	18,8	14,6	21,4	24,9	17,7	22,7	26,9	3
3,2	2,9	3,7	3,7	5,7	1,8	2,7	3,4	1,6	2,4	4
2,6	2,6	2,9	2,5	3,5	2,8	3,3	3,0	2,6	3,1	5
1,7	1,6	1,7	2,0	1,8	1,5	1,8	1,6	1,5	1,8	6
0,2	0,2	0,2	0,2	0,8	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	7
35 968	18 986	9 634	7 348	11 287	8 920	3 993	6 871	26 744	7 747	8
13 422	7 163	3 557	2 702	4 289	2 948	1 369	2 415	8 896	2 370	9
1 946	1 018	486	442	309	242	80	217	705	179	10
4 868	2 687	1 187	994	1 406	1 234	384	704	2 964	767	11
943	489	252	202	133	132	26	90	339	73	12
8 839	4 568	2 445	1 826	2 796	2 369	1 120	1 876	7 442	2 305	13
2 489	1 227	682	580	360	311	139	328	1 267	323	14
3 406	1 862	871	673	1 532	736	305	665	1 865	558	15
1 982	1 086	531	365	965	456	191	415	1 116	346	16
1 246	660	300	286	469	236	100	206	645	188	17
89	58	20	11	49	22	7	22	52	12	18
2 552	1 295	699	558	1 649	310	165	490	715	278	19
170	65	37	68	95	11	5	15	30	7	20
138	69	45	24	241	23	16	28	108	8	21
345	216	75	54	77	25	4	57	691	70	22
128	87	25	16	24	9	2	13	572	32	23
70	56	7	7	7	5	3	14	338	11	24
33	21	7	5	14	1	-	2	9	1	25
9	5	4	-	3	1	-	-	10	1	26
21	12	8	1	2	-	-	1	3	-	27
1	1	-	-	4	-	-	-	-	-	28
17 961	9 748	5 161	3 052	7 567	3 083	935	3 169	8 580	2 080	29
60 770	34 917	13 927	11 926	21 221	13 741	5 117	11 409	37 223	9 326	30
4 503	2 670	1 039	794	1 587	1 035	305	848	2 465	736	31
412	243	95	74	127	134	25	81	357	80	32
35 011	19 947	8 301	6 763	11 903	8 127	2 617	5 362	22 526	6 243	33
758	408	215	135	207	211	689	126	3 522	122	34
5 922	3 380	1 475	1 067	2 223	1 322	39	879	488	787	35
14 164	8 269	2 802	3 093	5 174	2 912	1 442	4 113	7 865	1 358	36
60 153	33 512	15 237	11 404	20 958	14 040	4 264	10 635	36 068	9 908	37
30,7	28,6	33,5	33,4	27,6	33,1	44,3	34,0	37,4	42,6	38
19,5	18,2	20,8	21,5	16,5	22,5	27,4	20,5	24,3	27,9	39
3,3	2,9	3,6	3,8	6,2	1,9	2,8	3,3	1,6	2,3	40
13 191	7 100	3 961	2 130	5 828	2 595	672	2 381	6 793	1 804	41
46 962	26 412	11 276	9 274	15 130	11 445	3 592	8 254	29 275	8 104	42
3 054	1 829	703	522	851	687	186	410	1 745	550	43
341	196	84	61	96	112	21	71	282	75	44
31 303	17 670	7 587	6 046	10 091	7 270	2 239	4 643	19 455	5 680	45
550	285	165	100	142	177	227	89	1 898	108	46
2 862	1 522	747	593	967	956	31	456	390	625	47
8 852	4 910	1 990	1 952	2 983	2 243	888	2 585	5 505	1 066	48

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.7 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
Braunschweig	Celle		Oldenburg				
1	<b>Erledigte Familiensachen insgesamt</b> ..... Anzahl	<b>59 688</b>	<b>10 849</b>	<b>30 991</b>	<b>17 848</b>	<b>147 297</b>	<b>37 810</b>
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
2	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	36,5	32,3	36,4	39,3	33,1	32,9
3	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	23,7	20,8	23,9	25,0	20,5	20,0
4	... sonstigen Beteiligten ..... %	1,5	1,4	1,4	1,6	3,3	3,1
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt . . . 1)						
5	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	4,5	3,6	4,5	5,0	3,5	3,9
6	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	2,4	2,4	2,5	2,1	1,3	1,4
7	... sonstigen Beteiligten ..... %	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1
	<b>Verfahrenskostenhilfeentscheidungen hinsichtlich Antragsteller und -gegner 2)</b>						
8	Bewilligungen ..... Anzahl	35 900	5 767	18 669	11 464	78 889	20 017
9	... nur für den Antragsteller ( Kläger ) ..... Anzahl	11 738	1 948	6 016	3 774	27 749	7 278
10	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	1 006	185	530	291	1 914	436
11	... nur für den Antragsgegner ( Beklagten ) ..... Anzahl	4 074	703	2 151	1 220	9 168	2 381
12	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	452	94	246	112	814	189
13	... für beide Parteien ..... Anzahl	10 044	1 558	5 251	3 235	20 986	5 179
14	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	1 776	283	931	562	2 961	728
15	Ablehnungen ..... Anzahl	4 100	653	2 176	1 271	7 059	2 019
16	... nur für den Antragsteller ( Kläger ) ..... Anzahl	2 555	365	1 340	850	5 016	1 450
17	... nur für den Antragsgegner ( Beklagten ) ..... Anzahl	1 295	236	714	345	1 781	517
18	... für beide Parteien ..... Anzahl	125	26	61	38	131	26
	<b>Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter . . .</b>						
19	... wurde bewilligt ..... Anzahl	899	157	448	294	4 906	1 178
20	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	29	4	15	10	116	21
21	... wurde abgelehnt ..... Anzahl	178	35	95	48	173	49
	<b>Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe . . . 3)</b>						
22	... wurde ersucht oder beantragt ..... Anzahl	348	285	46	17	56	6
	... wurde bewilligt . . . 1)						
23	... dem Antragsteller (Kläger) ..... Anzahl	265	225	32	8	26	2
24	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... Anzahl	146	127	14	5	11	-
25	... sonstigen Beteiligten ..... Anzahl	10	7	-	3	3	-
	... wurde abgelehnt . . . 1)						
26	... dem Antragsteller (Kläger) ..... Anzahl	17	14	1	2	4	1
27	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... Anzahl	7	5	2	-	-	-
28	... sonstigen Beteiligten ..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
	<b>Gerichtliche Kostenentscheidung</b>						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
29	... ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	10 392	1 915	4 973	3 504	37 243	8 965
30	... mit Kostenentscheidung..... Anzahl	49 296	8 934	26 018	14 344	110 054	28 845
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
31	... ganz der Antragssteller..... Anzahl	3 045	516	1 782	747	6 372	1 823
32	... überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	416	71	226	119	1 179	339
33	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	28 047	4 814	15 210	8 023	62 204	16 762
34	... überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	4 921	819	2 672	1 430	2 639	651
35	... ganz der Antragsgegner..... Anzahl	623	127	343	153	12 249	3 231
36	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	12 244	2 587	5 785	3 872	25 411	6 039
37	<b>Familiensachen i.e.S. ....</b> Anzahl	<b>48 852</b>	<b>8 838</b>	<b>25 010</b>	<b>15 004</b>	<b>118 421</b>	<b>29 987</b>
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
38	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	38,1	33,6	38,1	40,5	34,8	34,9
39	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	25,3	21,9	25,8	26,2	22,1	21,9
40	... sonstigen Beteiligten ..... %	1,6	1,5	1,5	1,7	3,4	3,2
	<b>Gerichtliche Kostenentscheidung</b>						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
41	... ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	8 626	1 611	4 003	3 012	30 347	7 311
42	... mit Kostenentscheidung..... Anzahl	40 226	7 227	21 007	11 992	88 074	22 676
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
43	... ganz der Antragssteller..... Anzahl	2 226	371	1 317	538	4 528	1 246
44	... überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	373	62	208	103	977	268
45	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	25 238	4 278	13 619	7 341	54 541	14 754
46	... überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	3 029	498	1 605	926	2 076	472
47	... ganz der Antragsgegner..... Anzahl	534	110	292	132	7 143	1 715
48	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	8 826	1 908	3 966	2 952	18 809	4 221

1) Auch gleichzeitig.

2) Entscheidungen, dass beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde, werden zweifach gezählt; gleiches gilt, wenn beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe abgelehnt wurde.

3) Bewilligungen bzw. Ablehnungen von grenzüberschreitender Verfahrenskostenhilfe sind in den unter den lfd. Nrn. 8-21 nachgewiesenen Entscheidungen bereits enthalten.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.7 Verfahrenskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
74 383	35 104	30 070	19 492	10 578	8 556	25 872	16 193	21 616	15 049	1
34,7	29,8	33,9	32,5	36,5	44,0	31,1	43,1	38,3	39,0	2
21,8	18,2	20,6	19,3	22,9	29,6	20,6	28,9	25,2	26,4	3
3,9	2,4	3,3	3,8	2,2	1,7	4,8	1,2	2,5	0,5	4
3,3	3,5	3,6	3,8	3,2	3,1	2,2	2,3	3,3	2,2	5
1,2	1,4	1,7	1,7	1,6	2,0	1,2	1,4	2,0	1,1	6
0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	0,0	7
42 031	16 841	16 395	10 108	6 287	6 295	13 374	11 653	13 738	9 850	8
14 245	6 226	5 983	3 790	2 193	1 889	4 303	3 446	4 283	3 024	9
1 025	453	721	443	278	162	498	236	309	288	10
4 626	2 161	1 976	1 224	752	652	1 603	1 147	1 451	1 128	11
439	186	334	194	140	80	266	102	150	124	12
11 580	4 227	4 218	2 547	1 671	1 877	3 734	3 530	4 002	2 849	13
1 621	612	1 032	590	442	369	846	466	607	460	14
3 298	1 742	1 580	1 070	510	435	895	601	1 151	503	15
2 376	1 190	1 032	714	318	244	555	361	690	317	16
804	460	464	312	152	145	300	212	401	158	17
59	46	42	22	20	23	20	14	30	14	18
2 884	844	982	745	237	145	1 245	194	534	81	19
80	15	52	45	7	8	53	9	14	2	20
98	26	59	49	10	17	67	23	39	4	21
43	7	143	107	36	423	154	507	64	1	22
21	3	45	35	10	357	75	362	18	1	23
8	3	30	22	8	233	38	236	25	-	24
3	-	10	10	-	5	20	4	4	-	25
3	-	3	3	-	6	8	16	-	-	26
-	-	8	6	2	6	3	6	-	-	27
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	28
19 644	8 634	4 985	3 374	1 611	2 357	3 787	2 050	3 254	2 485	29
54 739	26 470	25 085	16 118	8 967	6 199	22 085	14 143	18 362	12 564	30
2 881	1 668	2 145	1 388	757	320	1 066	801	1 234	610	31
581	259	164	118	46	42	136	105	120	125	32
30 087	15 355	15 167	10 015	5 152	3 924	11 990	8 605	11 417	8 034	33
1 344	644	369	258	111	659	236	1 576	259	161	34
5 848	3 170	2 377	1 474	903	54	2 538	126	1 881	1 291	35
13 998	5 374	4 863	2 865	1 998	1 200	6 119	2 930	3 451	2 343	36
61 273	27 161	23 583	15 596	7 987	6 943	21 655	14 174	17 427	12 732	37
36,0	31,9	36,2	34,8	39,1	45,0	32,3	43,6	40,1	39,1	38
23,3	19,7	22,4	21,1	24,9	31,0	21,6	29,3	26,8	26,9	39
4,0	2,5	3,4	3,9	2,3	1,8	4,8	1,2	2,5	0,5	40
16 260	6 776	4 106	2 818	1 288	1 916	3 216	1 778	2 631	2 067	41
45 013	20 385	19 477	12 778	6 699	5 027	18 439	12 396	14 796	10 665	42
2 132	1 150	1 226	840	386	237	762	651	781	485	43
495	214	139	100	39	37	120	93	106	109	44
26 617	13 170	13 170	8 694	4 476	3 380	10 824	7 815	10 064	7 180	45
1 144	460	257	176	81	414	205	1 284	196	132	46
3 750	1 678	1 171	796	375	46	1 998	119	1 185	845	47
10 875	3 713	3 514	2 172	1 342	913	4 530	2 434	2 464	1 914	48

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.7 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg			
			zusammen	OLG-Bezirk		
				Karlsruhe	Stuttgart	
49	Abgetrennte Folgesachen .....	Anzahl	7 328	671	342	329
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)					
	... dem Antragsteller (Kläger) .....	%	21,7	10,6	9,4	11,9
50	... dem Antragsgegner (Beklagten) .....	%	15,8	9,7	7,6	11,9
51	... sonstigen Beteiligten .....	%	0,5	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .					
52	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	1 220	119	54	65
53	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	6 108	552	288	264
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-					
	kosten getragen . . .					
54	... ganz der Antragsteller.....	Anzahl	72	7	4	3
55	... überwiegend der Antragsteller.....	Anzahl	28	3	2	1
56	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	5 548	519	269	250
57	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	62	3	3	-
58	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	51	8	3	5
59	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	347	12	7	5
60						
61	Einstweilige Anordnungen .....	Anzahl	108 100	9 509	4 337	5 172
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)					
62	... dem Antragsteller (Kläger) .....	%	26,0	27,9	27,9	27,9
63	... dem Antragsgegner (Beklagten) .....	%	14,2	13,5	13,2	13,7
64	... sonstigen Beteiligten .....	%	2,9	3,2	3,6	2,9
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .					
65	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	21 960	1 233	484	749
66	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	86 140	8 276	3 853	4 423
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-					
	kosten getragen . . .					
67	... ganz der Antragsteller.....	Anzahl	9 556	977	449	528
68	... überwiegend der Antragsteller.....	Anzahl	572	50	26	24
69	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	25 124	3 063	1 415	1 648
70	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	5 783	182	79	103
71	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	15 141	1 719	715	1 004
72	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	29 964	2 285	1 169	1 116
73	Abhilfeverfahren .....	Anzahl	19	-	-	-
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)					
74	... dem Antragsteller (Kläger) .....	%	10,5	-	-	-
75	... dem Antragsgegner (Beklagten) .....	%	5,3	-	-	-
76	... sonstigen Beteiligten .....	%	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .					
77	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	4	-	-	-
78	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	15	-	-	-
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-					
	kosten getragen . . .					
79	... ganz der Antragssteller.....	Anzahl	3	-	-	-
80	... überwiegend der Antragssteller.....	Anzahl	-	-	-	-
81	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	3	-	-	-
82	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	6	-	-	-
83	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	-	-	-	-
84	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	3	-	-	-
85	Lebenspartnerschaftssachen .....	Anzahl	1 582	139	70	69
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)					
86	... dem Antragsteller (Kläger) .....	%	34,0	32,4	37,1	27,5
87	... dem Antragsgegner (Beklagten) .....	%	19,8	25,2	31,4	18,8
88	... sonstigen Beteiligten .....	%	0,3	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .					
89	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	159	14	3	11
90	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	1 423	125	67	58
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-					
	kosten getragen . . .					
91	... ganz der Antragsteller.....	Anzahl	46	-	-	-
92	... überwiegend der Antragsteller.....	Anzahl	4	-	-	-
93	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	1 307	116	61	55
94	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	6	1	-	1
95	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	6	-	-	-
96	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	54	8	6	2
97						

1) Auch gleichzeitig.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.7 Verfahrenskostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
507	287	103	117	220	238	54	107	989	149	49
17,0	15,0	27,2	12,8	34,1	38,7	29,6	6,5	32,6	30,9	50
12,2	13,6	10,7	10,3	26,4	30,7	18,5	3,7	24,6	18,1	51
0,2	-	-	0,9	0,5	0,4	-	-	0,8	-	52
136	66	40	30	32	32	4	18	178	28	53
371	221	63	87	188	206	50	89	811	121	54
10	7	2	1	3	1	1	1	9	1	55
6	3	2	1	-	2	-	-	4	-	56
321	194	53	74	182	186	46	67	729	117	57
6	4	1	1	1	3	2	4	5	-	58
6	5	-	1	1	3	-	-	7	1	59
22	8	5	9	1	11	1	17	57	2	60
17 853	10 730	3 702	3 421	7 392	2 498	1 711	3 777	8 605	1 325	61
20,3	19,4	22,8	20,3	15,9	22,3	33,6	17,4	29,0	30,2	62
10,6	10,3	12,2	10,1	8,8	14,1	18,8	10,3	15,9	20,5	63
3,2	2,9	3,9	3,4	4,6	1,6	2,7	3,6	1,7	3,8	64
4 620	2 574	1 155	891	1 681	450	257	763	1 594	246	65
13 233	8 156	2 547	2 530	5 711	2 048	1 454	3 014	7 011	1 079	66
1 434	830	334	270	728	347	118	436	704	185	67
64	43	9	12	31	20	4	10	71	5	68
3 194	1 961	622	611	1 444	631	314	603	2 230	424	69
202	119	49	34	64	31	460	33	1 613	14	70
3 053	1 852	728	473	1 255	363	8	423	90	161	71
5 286	3 351	805	1 130	2 189	656	550	1 509	2 303	290	72
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
218	136	46	36	218	48	23	59	136	24	85
28,4	22,1	43,5	33,3	22,9	35,4	34,8	25,4	31,6	50,0	86
19,7	17,6	19,6	27,8	11,0	29,2	17,4	6,8	21,3	29,2	87
0,5	-	-	2,8	-	2,1	-	-	0,7	-	88
14	8	5	1	26	6	2	7	14	2	90
204	128	41	35	192	42	21	52	122	22	91
5	4	-	1	5	-	-	1	7	-	92
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	93
193	122	39	32	186	40	18	49	111	22	94
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	95
1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	96
4	-	2	2	1	2	3	2	-	-	97

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.7 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
49	Abgetrennte Folgesachen ..... Anzahl	751	190	402	159	1 932	540
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	41,9	37,9	41,0	49,1	6,0	5,9
50	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	28,1	34,2	24,9	28,9	4,2	4,4
51	... sonstigen Beteiligten ..... %	1,3	1,6	1,7	-	0,4	0,7
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
52	... ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	118	16	72	30	370	119
53	... mit Kostenentscheidung..... Anzahl	633	174	330	129	1 562	421
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
54	... ganz der Antragsteller..... Anzahl	11	3	5	3	11	-
55	... überwiegend der Antragsteller..... Anzahl	3	-	1	2	5	3
56	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	585	160	309	116	1 393	376
57	... überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	11	4	5	2	17	4
58	... ganz der Antragsgegner..... Anzahl	2	-	1	1	15	3
59	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	21	7	9	5	121	35
60							
61	Einstweilige Anordnungen ..... Anzahl	9 933	1 795	5 503	2 635	26 621	7 204
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
62	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	28,2	25,2	27,8	31,2	27,6	26,7
63	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	15,4	14,2	14,8	17,5	14,4	13,2
64	... sonstigen Beteiligten ..... %	1,1	1,0	1,0	1,3	3,1	3,1
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
65	... ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	1 630	286	888	456	6 492	1 524
66	... mit Kostenentscheidung..... Anzahl	8 303	1 509	4 615	2 179	20 129	5 680
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
67	... ganz der Antragsteller..... Anzahl	792	141	450	201	1 824	577
68	... überwiegend der Antragsteller..... Anzahl	39	9	16	14	196	68
69	... der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	2 116	355	1 233	528	6 005	1 565
70	... überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	1 878	315	1 062	501	544	175
71	... ganz der Antragsgegner..... Anzahl	87	17	50	20	5 089	1 512
72	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	3 391	672	1 804	915	6 471	1 783
73	Abhilfeverfahren ..... Anzahl	11	3	5	3	-	-
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
74	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	9,1	-	-	33,3	-	-
75	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	-	-	-	-	-	-
76	... sonstigen Beteiligten ..... %	-	-	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
77	... ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	2	-	1	1	-	-
78	... mit Kostenentscheidung..... Anzahl	9	3	4	2	-	-
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
79	... ganz der Antragssteller..... Anzahl	3	1	2	-	-	-
80	... überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
81	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	1	-	-	1	-	-
82	... überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	3	2	-	1	-	-
83	... ganz der Antragsgegner..... Anzahl	2	-	-	-	-	-
84	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	-	-	2	-	-	-
85	Lebenspartnerschaftssachen ..... Anzahl	141	23	71	47	323	79
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)						
86	... dem Antragsteller (Kläger) ..... %	51,8	60,9	46,5	55,3	36,2	45,6
87	... dem Antragsgegner (Beklagten) ..... %	26,2	17,4	28,2	27,7	17,6	24,1
88	... sonstigen Beteiligten ..... %	-	-	-	-	0,3	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung						
	Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
89	... ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	16	2	9	5	34	11
90	... mit Kostenentscheidung..... Anzahl	125	21	62	42	289	68
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichts-						
	kosten getragen . . .						
91	... ganz der Antragssteller..... Anzahl	13	-	8	5	9	-
92	... überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	1	-	1	-	1	-
93	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	107	21	49	37	265	67
94	... überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	2	-
95	... ganz der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	2	1
96	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	4	-	4	-	10	-
97							

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

noch 2.7 Verfahrenskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
841	551	502	343	159	307	290	159	204	248	49
8,6	2,2	8,4	6,1	13,2	36,8	20,7	36,5	31,4	44,4	50
6,1	1,1	8,2	7,9	8,8	24,4	17,2	26,4	20,1	30,6	51
0,5	-	-	-	-	0,3	0,3	-	1,5	-	52
157	94	50	29	21	39	31	31	18	16	53
684	457	452	314	138	268	259	128	186	232	54
8	3	5	1	4	3	1	5	1	2	55
2	-	-	-	-	1	1	1	1	1	56
598	419	419	299	120	251	226	113	171	223	57
8	5	3	2	1	2	1	2	1	1	58
9	3	5	3	2	-	2	-	1	-	59
59	27	20	9	11	11	28	7	11	5	60
12 137	7 280	5 903	3 495	2 408	1 287	3 866	1 832	3 932	2 056	61
30,2	24,0	26,9	25,1	29,6	40,1	25,0	39,5	31,2	38,0	62
15,4	13,9	14,5	12,6	17,3	23,0	15,8	25,9	18,7	22,9	63
3,7	2,1	3,2	3,9	2,2	1,4	5,4	1,0	2,6	0,6	64
3 211	1 757	815	516	299	402	535	240	601	401	65
8 926	5 523	5 088	2 979	2 109	885	3 331	1 592	3 331	1 655	66
735	512	914	547	367	79	300	144	451	123	67
84	44	25	18	7	4	14	11	13	15	68
2 770	1 670	1 517	979	538	275	899	654	1 135	620	69
191	178	109	80	29	243	30	290	62	28	70
2 089	1 488	1 201	675	526	8	537	7	694	446	71
3 057	1 631	1 322	680	642	276	1 551	486	976	423	72
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	77
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	84
132	112	82	58	24	18	61	26	53	13	85
40,2	25,0	35,4	29,3	50,0	55,6	39,3	46,2	26,4	53,8	86
19,7	10,7	29,3	29,3	29,2	33,3	11,5	23,1	22,6	38,5	87
0,8	-	1,2	1,7	-	-	-	-	-	-	88
16	7	14	11	3	-	5	-	4	1	90
116	105	68	47	21	18	56	26	49	12	91
6	3	-	-	-	1	3	1	1	-	92
-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	93
102	96	61	43	18	17	41	23	47	11	94
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	95
-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	96
7	3	7	4	3	-	10	2	-	1	97



## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.8 Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis der Verfahren	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht 1) .....	56 871	6 819	3 260	3 559
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da kein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB gestellt wurde.....	55 447	6 650	3 206	3 444
3	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen.....	1 424	169	54	115
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen				
4	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	290	22	9	13
5	auf die Mutter .....	1 016	132	43	89
6	auf den Vater .....	106	14	2	12
7	auf einen Dritten .....	4	-	-	-
8	für eine oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten ...	8	1	-	1
9	Sorgerechtsübertragungen in abgetrennten Folgesachen .....	134	20	11	9
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen				
10	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	9	1	-	1
11	auf die Mutter .....	98	17	11	6
12	auf den Vater .....	15	2	-	2
13	auf einen Dritten .....	10	-	-	-
14	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten .....	2	-	-	-
	nachrichtlich:				
15	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen .....	45	3	3	-
16	Sorgerechtsübertragungen in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet) .....	35 374	2 851	1 380	1 471
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen				
17	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	4 151	414	217	197
18	auf die Mutter .....	10 644	1 247	577	670
19	auf den Vater .....	4 196	460	201	259
20	auf einen Dritten .....	15 273	677	355	322
21	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten .....	1 110	53	30	23
	nachrichtlich:				
22	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen .....	16 397	1 441	702	739
23	Sorgerechtsübertragungen in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren .....	13 306	794	380	414
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen				
24	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	2 707	191	92	99
25	auf die Mutter .....	3 809	293	147	146
26	auf den Vater.....	1 729	104	48	56
27	auf einen Dritten.....	4 737	192	84	108
28	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten .....	324	14	9	5
	nachrichtlich:				
29	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen .....	5 831	276	145	131

1) Ohne Eheverfahren, in denen zunächst ein Antrag gemäß § 1671 BGB gestellt, dieser später aber zurückgenommen wurde, etwa weil das Sorgerecht außergerichtlich geklärt wurde.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.8 Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
9 568	5 521	2 280	1 767	2 518	1 330	341	803	4 696	945	1
9 326	5 404	2 194	1 728	2 511	1 298	336	786	4 525	921	2
242	117	86	39	7	32	5	17	171	24	3
22	16	1	5	-	3	1	5	40	2	4
203	92	81	30	7	27	3	12	117	20	5
15	9	4	2	-	2	1	-	13	2	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2	-	-	2	-	-	-	-	1	-	8
18	11	3	4	1	3	2	1	20	-	9
1	1	-	-	-	-	-	-	4	-	10
12	5	3	4	1	1	2	1	14	-	11
2	2	-	-	-	1	-	-	2	-	12
2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	13
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14
12	5	2	5	-	3	-	1	7	1	15
4 045	2 202	1 162	681	611	1 389	658	965	3 353	750	16
405	227	83	95	46	234	52	106	314	147	17
1 465	761	440	264	147	260	163	298	1 032	194	18
563	305	158	100	46	154	45	127	360	63	19
1 547	874	464	209	343	725	392	421	1 541	331	20
65	35	17	13	29	16	6	13	106	15	21
2 057	979	677	401	60	927	175	178	1 446	134	22
1 820	1 064	466	290	978	292	67	338	736	267	23
399	230	103	66	178	110	11	50	137	94	24
508	273	151	84	348	75	18	132	197	89	25
251	128	68	55	111	50	4	38	88	37	26
646	420	143	83	335	56	33	113	296	43	27
16	13	1	2	6	1	1	5	18	4	28
914	467	255	192	86	198	20	98	308	78	29

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.8 Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis der Verfahren	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht 1) .....	5 788	806	3 122	1 860	13 492	3 739
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da kein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB gestellt wurde.....	5 612	787	3 000	1 825	13 173	3 649
3	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen.....	176	19	122	35	319	90
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
4	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	75	4	63	8	62	17
5	auf die Mutter .....	92	15	52	25	217	62
6	auf den Vater .....	6	-	4	2	37	11
7	auf einen Dritten .....	2	-	2	-	1	-
8	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten .	1	-	1	-	2	-
9	Sorgerechtsübertragungen in abgetrennten Folgesachen .....	10	3	5	2	28	12
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
10	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	0	0	0	0	2	-
11	auf die Mutter .....	10	3	5	2	24	12
12	auf den Vater .....	0	0	0	0	2	-
13	auf einen Dritten .....	-	-	-	-	-	-
14	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten .....	-	-	-	-	-	-
	nachrichtlich:						
15	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen .....	6	4	2	-	5	3
16	Sorgerechtsübertragungen in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet) .....	3 925	657	1 990	1 278	8 844	2 728
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
17	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	552	84	303	165	930	249
18	auf die Mutter .....	1 202	197	657	348	2 534	840
19	auf den Vater .....	421	69	206	146	1 068	342
20	auf einen Dritten .....	1 621	283	760	578	3 780	1 169
21	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten .....	129	24	64	41	532	128
	nachrichtlich:						
22	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen .....	2 343	636	1 066	641	4 489	1 095
23	Sorgerechtsübertragungen in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren .....	1 090	237	566	287	3 418	892
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
24	auf Mutter und Vater gemeinsam .....	236	37	137	62	487	140
25	auf die Mutter .....	312	70	156	86	886	237
26	auf den Vater.....	135	31	70	34	408	101
27	auf einen Dritten.....	386	96	190	100	1 456	370
28	für ein oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten .....	21	3	13	5	181	44
	nachrichtlich:						
29	Entscheidungen, die bestehende Sorgeregelung unverändert zu belassen .....	681	239	282	160	1 925	390

1) Ohne Eheverfahren, in denen zunächst ein Antrag gemäß § 1671 BGB gestellt, dieser später aber zurückgenommen wurde, etwa weil das Sorgerecht außergerichtlich geklärt wurde.

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.8 Verfahren zur Übertragung der elterlichen Sorge

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
6 629	3 124	2 747	1 830	917	568	2 360	1 049	2 264	1 583	1
6 451	3 073	2 683	1 785	898	552	2 299	993	2 231	1 551	2
178	51	64	45	19	16	61	56	33	32	3
35	10	10	6	4	-	4	33	4	7	4
120	35	50	35	15	16	55	20	25	20	5
21	5	3	3	-	-	2	2	4	5	6
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	7
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	8
12	4	8	4	4	-	11	2	7	3	9
2	-	-	-	-	-	.	-	-	1	10
9	3	8	4	4	-	5	-	2	1	11
1	1	-	-	-	-	5	1	-	-	12
-	-	-	-	-	-	1	1	4	1	13
-	-	-	-	-	-	.	-	1	-	14
2	-	1	-	1	-	1	1	3	1	15
4 131	1 985	2 068	1 383	685	516	1 896	1 228	1 571	704	16
431	250	270	194	76	76	157	173	211	64	17
1 176	518	616	382	234	190	376	339	404	177	18
502	224	239	147	92	72	187	124	187	80	19
1 753	858	917	642	275	165	1 160	535	750	368	20
269	135	26	18	8	13	16	57	19	15	21
2 383	1 011	596	388	208	244	329	358	1 224	396	22
1 693	833	574	357	217	95	1 019	766	200	852	23
228	119	145	86	59	19	231	157	63	199	24
407	242	168	98	70	33	320	162	60	208	25
208	99	78	45	33	13	156	115	32	109	26
742	344	178	124	54	29	306	306	42	320	27
108	29	5	4	1	1	6	26	3	16	28
1 207	328	166	101	65	73	211	229	107	461	29

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.9 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
		<b>Anzahl</b>			
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>587 476</b>	<b>60 953</b>	<b>27 771</b>	<b>33 182</b>
In den erledigten Verfahren ( lfd.Nr. 1 ) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
2	vollständig beigelegt .....	1 819	178	41	137
3	teilweise beigelegt .....	207	3	1	2
4	nicht beigelegt .....	951	21	16	5
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden .....	584 499	60 751	27 713	33 038
Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter ( lfd. Nr. 5 ) stattgefunden hat, waren anhängig					
		<b>Prozent</b>			
6	bis einschl. 3 Monate .....	47,8	46,1	45,1	46,9
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	18,0	18,8	19,2	18,5
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	20,7	22,8	22,4	23,2
9	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	10,2	10,2	10,8	9,6
10	mehr als 24 Monate .....	3,3	2,1	2,5	1,9
		<b>Monate</b>			
11	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten .....	6,0	5,7	5,9	5,6
Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter ( lfd. Nrn. 2 bis 4 ) stattgefunden hat waren anhängig					
		<b>Prozent</b>			
12	bis einschl. 3 Monate .....	26,1	39,6	36,2	41,0
13	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	17,9	18,3	20,7	17,4
14	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	26,3	28,7	25,9	29,9
15	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	19,9	8,9	10,3	8,3
16	mehr als 24 Monate .....	9,8	4,5	6,9	3,5
		<b>Monate</b>			
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten .....	10,5	6,6	7,2	6,4

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.9 Verfahren vor dem Güterichter

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
78 731	44 665	19 088	14 978	28 788	16 824	6 052	14 578	45 803	11 406	1
118	73	12	33	45	50	3	31	46	21	2
24	11	4	9	2	13	2	3	7	.	3
42	27	9	6	19	28	22	8	120	23	4
78 547	44 554	19 063	14 930	28 722	16 733	6 025	14 536	45 630	11 362	5
53,6	54,3	52,5	52,6	47,0	42,6	49,9	51,2	44,8	34,9	6
18,3	17,8	19,7	18,0	17,0	17,7	15,3	16,8	16,6	17,4	7
19,0	18,5	19,8	19,6	18,7	22,0	18,4	18,6	21,7	23,4	8
7,2	7,4	6,5	7,5	12,4	12,3	12,4	10,3	12,6	16,4	9
1,9	2,0	1,5	2,3	4,9	5,3	3,9	3,2	4,2	8,0	10
4,8	4,8	4,7	5,1	6,9	7,4	6,3	5,8	6,8	9,0	11
12,5	14,4	16,0	6,3	4,5	9,9	48,1	14,3	27,2	4,5	12
7,1	9,9	4,0	2,1	3,0	15,4	7,4	16,7	13,9	11,4	13
31,5	36,9	8,0	31,3	27,3	29,7	14,8	33,3	23,1	22,7	14
29,3	23,4	44,0	35,4	33,3	25,3	14,8	26,2	23,7	43,2	15
19,6	15,3	28,0	25,0	31,8	19,8	14,8	9,5	12,1	18,2	16
16,2	14,7	19,3	18,1	22,4	14,8	10,7	10,9	11,7	16,7	17

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.9 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>59 688</b>	<b>10 849</b>	<b>30 991</b>	<b>17 848</b>	<b>147 297</b>	<b>37 810</b>
In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter							
2	vollständig beigelegt .....	447	118	173	156	687	144
3	teilweise beigelegt .....	71	19	40	12	47	8
4	nicht beigelegt .....	191	43	98	50	312	41
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden .....	58 979	10 669	30 680	17 630	146 251	37 617
Von den erledigten Verfahren, in denen keine Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5) stattgefunden hat, waren anhängig							
<b>Prozent</b>							
6	bis einschl. 3 Monate .....	49,6	50,7	49,1	49,7	49,3	46,8
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	18,6	17,5	18,3	19,7	18,3	17,5
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	20,8	21,3	21,0	20,4	20,0	21,1
9	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	8,6	8,2	8,9	8,2	9,8	11,5
10	mehr als 24 Monate .....	2,5	2,4	2,7	2,1	2,6	3,2
<b>Monate</b>							
11	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten .....	5,5	5,4	5,7	5,2	5,6	6,1
Von den erledigten Verfahren, in denen eine Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4) stattgefunden hat waren anhängig							
<b>Prozent</b>							
12	bis einschl. 3 Monate .....	24,0	22,2	20,9	29,8	36,1	38,9
13	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	17,9	18,3	19,3	15,6	21,7	18,1
14	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	26,2	23,9	26,7	27,5	24,8	21,2
15	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	22,0	26,1	20,9	20,2	13,6	14,5
16	mehr als 24 Monate .....	9,9	9,4	12,2	6,9	3,8	7,3
<b>Monate</b>							
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten .....	10,6	10,8	11,4	9,4	7,2	8,4

## 2 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

### 2.9 Verfahren vor dem Güterichter

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
74 383	35 104	30 070	19 492	10 578	8 556	25 872	16 193	21 616	15 049	1
534	9	13	11	2	2	21	33	112	12	2
34	5	-	-	-	-	3	1	31	-	3
233	38	16	9	7	7	31	25	86	-	4
73 582	35 052	30 041	19 472	10 569	8 547	25 817	16 134	21 387	15 037	5
50,6	49,4	47,4	46,4	49,4	47,9	45,9	44,6	42,6	39,3	6
18,8	17,9	17,7	17,4	18,2	16,6	18,8	19,7	17,9	16,0	7
19,8	19,5	21,7	22,4	20,3	20,4	21,6	22,1	22,9	20,8	8
8,7	10,2	10,1	10,6	9,1	10,8	9,7	10,3	12,2	14,4	9
2,1	2,9	3,1	3,2	3,1	4,3	3,9	3,3	4,4	9,4	10
5,2	5,8	5,9	6,1	5,7	6,4	6,3	6,3	7,0	9,8	11
34,6	50,0	24,1	35,0	-	33,3	5,5	20,3	8,3	25,0	12
22,7	19,2	24,1	5,0	66,7	22,2	14,5	10,2	22,3	8,3	13
25,6	25,0	34,5	40,0	22,2	33,3	21,8	22,0	30,1	16,7	14
13,9	5,8	6,9	5,0	11,1	-	32,7	33,9	24,9	41,7	15
3,2	-	10,3	15,0	-	11,1	25,5	13,6	14,4	8,3	16
7,1	4,7	8,4	9,6	5,8	6,9	20,7	13,4	13,9	15,0	17



### 3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

#### 3.1 Geschäftsentwicklung 2003 bis 2017 \*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland				
		2003	2004	2005	2006	2007
<b>Beschwerden gegen Endentscheidungen 2)</b>						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	12 394	12 440	12 278	11 394	11 243
2	Neuzugänge 3) .....	27 582	29 195	27 385	26 681	25 757
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	403	558	436	918	764
4	Erledigte Verfahren 3) .....	27 536	29 357	28 269	26 832	25 950
	und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen					
5	die Scheidung aussprechende Urteile .....	4 304	4 602	4 328	6 207	6 041
	davon betrafen					
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen.....	139	111	102	1 138	979
7	nur die Scheidung .....	683	758	818		
8	nur Folgesachen .....	3 482	3 733	3 408	5 069	5 062
9	sonstige Endentscheidungen .....	22 859	24 180	23 280	20 625	19 909
	davon betrafen					
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde.....	97	93	52	-	-
11	andere Ehesachen .....	177	176	176	438	291
12	andere Verfahren (außer Eheverfahren) .....	22 585	23 911	23 052	20 187	19 618
13	Prozesskostenhilfverfahren .....	373	575	661	-	-
	Beschwerden gegen Endentscheidungen nach dem Sachgebiet:					
14	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 15, 16, 17) .....	.	.	.	.	.
15	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren.....	.	.	.	.	.
16	Abhilfverfahren .....	.	.	.	.	.
17	Lebenspartnerschaftssachen .....	.	.	.	.	.
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	12 440	12 278	11 394	11 243	11 050
19	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( UFH-Sachen ) .....	112	211	104	125	82
<b>Sonstige Beschwerden 4)</b>						
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	3 617	3 839	3 979	3 633	.
21	Neuzugänge 3) .....	28 257	31 040	30 055	31 028	30 330
22	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	269	430	297	-	.
23	Erledigte Verfahren 3) .....	28 035	30 900	30 401	-	.
24	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	3 839	3 979	3 633	-	.

\*) Die Jahresergebnisse vor und nach Inkrafttreten des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) sind nur bedingt miteinander vergleichbar.

1) Die Ergebnisse für 2009 beziehen sich ausschließlich auf den Zeitraum Januar bis August.

2) Bis August 2009 einschl. Berufungen gegen Endentscheidungen.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Seit 2006 wird nur noch der Geschäftsanfall (Neuzugänge) an "Sonstigen Beschwerden" erhoben; die Art der Beschwerden ergibt sich für das aktuelle Berichtsjahr aus Tabelle 3.2.

### 3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

#### 3.1 Geschäftsentwicklung 2003 bis 2017 \*)

Deutschland										Lfd. Nr.
2008	2009 1)	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
<b>Beschwerden gegen Endentscheidungen 2)</b>										
11 050	11 038	10 878	11 578	12 986	11 889	11 293	11 457	10 336	9 449	1
24 672	16 842	26 878	32 426	30 178	29 742	30 312	27 309	25 299	23 052	2
825	516	1 144	2 540	1 611	1 040	1 087	969	1 122	1 047	3
24 684	16 561	26 178	31 018	31 275	30 338	30 148	28 430	26 186	23 742	4
5 769	3 852	.	.	.	.	.	.	.	.	5
968	611	.	.	.	.	.	.	.	.	6
4 801	3 241	.	.	.	.	.	.	.	.	7
18 915	12 709	.	.	.	.	.	.	.	.	8
252	154	.	.	.	.	.	.	.	.	9
18 663	12 555	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	26 129	29 073	28 784	27 733	27 571	25 888	23 738	21 215	14
.	.	.	1 862	2 406	2 556	2 521	2 470	2 378	2 445	15
.	.	22	49	50	26	32	44	45	63	16
.	.	27	34	35	23	24	28	25	19	17
11 038	11 319	11 578	12 986	11 889	11 293	11 457	10 336	9 449	8 759	18
73	40	263	408	422	312	268	296	321	275	19
<b>Sonstige Beschwerden 4)</b>										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
29 594	19 301	32 368	32 486	32 327	30 672	30 470	29 411	28 663	26 996	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24

### 3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

#### 3.2 Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichten

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Sachgebiet	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	Oberlandesgericht	
				Karlsruhe	Stuttgart
<b>Beschwerden gegen Endentscheidungen</b>					
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	9 449	873	531	342
2	Neuzugänge 1) .....	23 052	2 385	1 161	1 224
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	1 047	132	61	71
4	Erledigte Verfahren 1) .....	23 742	2 408	1 174	1 234
Nach dem Sachgebiet:					
5	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 6, 7, 8) .....	21 215	2 123	1 043	1 080
6	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren.....	2 445	273	129	144
7	Abhilfeverfahren .....	63	11	1	10
8	Lebenspartnerschaftssachen .....	19	1	1	-
9	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	8 759	850	518	332
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
10	Sonstige Beschwerden .....	26 996	2 514	1 126	1 388
11	Verfahrenskostenhilfe .....	16 522	1 496	663	833
12	Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	5	1	-	1
13	Wert des Verfahrensgegenstandes .....	1 526	147	64	83
14	Kostenangelegenheiten .....	2 884	292	122	170
15	Anträge auf Bestätigung eines inländischen Titels als Europäischer Vollstreckungstitel nach VO (EG) Nr. 805/2004 (§ 1079 Nummer 1 ZPO).....	-	-	-	-
16	Angelegenheiten nach Artikel 33 der VO (EG) Nr. 2201/2003	4	1	1	-
17	Sonstige Angelegenheiten .....	6 055	577	276	301
18	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens -UFH- darunter	275	20	9	11
19	Bescheinigung über das Umgangsrecht nach Artikel 41 und über die Rückgabe des Kindes nach Artikel 42 der VO (EG)Nr. 2201/2203	-	-	-	-
20	Verweisung d. Parteien o. d. Beteiligten v. d. Güterichter.....	183	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

### 3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

#### 3.2 Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichten

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>Beschwerden gegen Endentscheidungen</b>										
772	424	180	168	526	461	89	443	1 311	230	1
2 912	1 603	730	579	1 163	748	297	629	1 940	423	2
130	70	26	34	21	106	3	29	135	19	3
2 899	1 576	728	595	1 162	726	298	661	2 051	405	4
2 504	1 342	640	522	1 126	667	237	654	1 808	366	5
394	233	88	73	36	55	61	2	243	38	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	1	-	-	-	4	-	5	-	1	8
785	451	182	152	527	483	88	411	1 200	248	9
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>										
3 215	1 774	888	553	1 461	1 058	228	595	1 791	454	10
1 753	876	515	362	776	610	192	346	944	244	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
265	140	71	54	95	66	7	31	81	33	13
346	186	123	37	75	175	18	88	205	55	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
851	572	179	100	515	207	11	130	561	122	17
28	17	2	9	21	15	5	21	23	1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
2	-	2	-	-	3	1	-	31	-	20

### 3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

#### 3.2 Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichten

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Sachgebiet	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>Beschwerden gegen Endentscheidungen</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	971	227	516	228	2 260	528
2	Neuzugänge 1) .....	2 642	432	1 517	693	5 338	1 419
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	94	2	85	7	244	121
4	Erledigte Verfahren 1) .....	2 703	462	1 503	738	5 690	1 468
Nach dem Sachgebiet:							
5	Familiensachen i.e.S. (ohne lfd. Nrn. 6, 7, 8) .....	2 406	413	1 330	663	5 021	1 303
6	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren.....	289	49	165	75	637	164
7	Abhilfeverfahren .....	7	-	7	-	28	-
8	Lebenspartnerschaftssachen .....	1	-	1	-	4	1
9	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	910	197	530	183	1 908	479
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
10	Sonstige Beschwerden .....	2 879	412	1 531	936	6 794	1 850
11	Verfahrenskostenhilfe .....	2 124	306	1 177	641	4 382	1 144
12	Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	-	-	-	-	-	-
13	Wert des Verfahrensgegenstandes .....	147	25	83	39	311	114
14	Kostenangelegenheiten .....	175	29	119	27	688	237
15	Anträge auf Bestätigung eines inländischen Titels als Europäischer Vollstreckungstitel nach VO (EG) Nr. 805/2004 (§ 1079 Nummer 1 ZPO).....	-	-	-	-	-	-
16	Angelegenheiten nach Artikel 33 der VO (EG) Nr. 2201/2003	-	-	-	-	2	-
17	Sonstige Angelegenheiten .....	433	52	152	229	1 411	355
18	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens -UFH- darunter	33	2	18	13	69	14
19	Bescheinigung über das Umgangsrecht nach Artikel 41 und über die Rückgabe des Kindes nach Artikel 42 der VO (EG)Nr. 2201/2203	-	-	-	-	-	-
20	Verweisung d. Parteien o. d. Beteiligten v. d. Güterichter.....	95	33	57	5	31	3

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

### 3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

#### 3.2 Geschäftsentwicklung 2017 nach Oberlandesgerichten

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
<b>Beschwerden gegen Endentscheidungen</b>										
1 254	478	304	181	123	89	294	223	329	274	1
2 675	1 244	1 079	712	367	191	1 138	583	1 020	564	2
94	29	14	9	5	10	49	3	23	35	3
2 925	1 297	1 090	709	381	230	1 140	641	1 022	616	4
2 574	1 144	1 079	699	380	207	993	578	890	556	5
321	152	3	2	1	23	142	63	132	54	6
27	1	7	7	-	-	4	-	-	6	7
3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	8
1 004	425	293	184	109	50	292	165	327	222	9
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>										
3 355	1 589	1 670	1 075	595	255	1 534	826	997	725	10
2 238	1 000	1 033	715	318	174	900	540	600	408	11
-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	12
148	49	102	63	39	15	90	36	58	42	13
307	144	173	102	71	12	166	116	170	130	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	16
662	394	362	195	167	54	378	130	168	145	17
35	20	11	5	6	7	6	5	4	6	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
25	3	-	-	-	-	-	-	-	-	20

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstände	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
<b>Verfahren insgesamt</b>					
1	Scheidung .....	874	110	61	49
2	Andere Ehesachen .....	26	-	-	-
3	Versorgungsausgleich .....	5 187	561	261	300
4	Unterhalt für das Kind .....	3 507	277	120	157
5	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	2 463	309	133	176
6	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) ..	141	11	4	7
7	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	425	71	40	31
8	Güterrechtssache .....	964	124	55	69
9	Elterliche Sorge .....	6 044	577	294	283
10	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	1 950	197	102	95
11	Kindesherausgabe .....	255	29	9	20
12	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	219	17	5	12
13	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	8	-	-	-
14	Sonstige Kindschaftssache .....	113	8	6	2
15	Abstammungssache .....	266	21	14	7
16	Adoptionssache .....	124	10	1	9
17	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	1 032	109	46	63
18	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	874	93	40	53
19	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	158	16	6	10
20	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2) .....	4	-	-	-
21	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG .....	1 067	131	62	69
22	Weitere Familiensache .....	256	20	10	10
23	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>24 925</b>	<b>2 582</b>	<b>1 223</b>	<b>1 359</b>
24	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>23 742</b>	<b>2 408</b>	<b>1 174</b>	<b>1 234</b>
25	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,1	1,0	1,1
<b>Familiensachen i. e. S. 1)</b>					
26	Scheidung .....	870	110	61	49
27	Andere Ehesachen .....	26	-	-	-
28	Versorgungsausgleich .....	5 179	560	261	299
29	Unterhalt für das Kind .....	3 495	276	120	156
30	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	2 460	308	133	175
31	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) ..	141	11	4	7
32	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	310	56	30	26
33	Güterrechtssache .....	962	123	55	68
34	Elterliche Sorge .....	4 588	416	213	203
35	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	1 935	194	102	92
36	Kindesherausgabe .....	137	15	4	11
37	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	83	8	3	5
38	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	2	-	-	-
39	Sonstige Kindschaftssache .....	113	8	6	2
40	Abstammungssache .....	266	21	14	7
41	Adoptionssache .....	124	10	1	9
42	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	302	16	7	9
43	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	243	15	6	9
44	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	59	1	1	-
45	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG .....	1 054	129	62	67
46	Weitere Familiensache .....	256	20	10	10
47	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>22 303</b>	<b>2 281</b>	<b>1 086</b>	<b>1 195</b>
48	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>21 215</b>	<b>2 123</b>	<b>1 043</b>	<b>1 080</b>
49	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	1,1	1,0	1,1

1) Ohne Abhilfverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
106	64	20	22	22	18	3	28	106	11	1
1	1	-	-	-	1	1	-	13	-	2
730	379	172	179	149	140	58	85	461	90	3
359	201	80	78	103	117	29	92	301	66	4
293	167	77	49	78	62	18	40	201	23	5
41	24	9	8	13	1	2	1	5	1	6
56	38	11	7	20	13	3	17	35	8	7
126	65	30	31	30	51	10	21	71	20	8
694	365	196	133	374	185	92	217	529	116	9
246	150	57	39	154	84	20	74	179	37	10
18	11	3	4	3	6	3	11	26	2	11
16	9	6	1	5	4	7	9	24	3	12
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	13
9	2	-	7	15	11	6	11	9	2	14
38	17	10	11	22	6	10	12	17	1	15
34	25	4	5	6	2	-	3	20	2	16
195	120	38	37	63	24	34	50	85	12	17
142	86	28	28	56	21	33	25	80	11	18
53	34	10	9	7	3	1	25	5	1	19
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	20
142	79	37	26	99	20	5	21	33	13	21
15	9	5	1	109	2	1	4	35	-	22
<b>3 120</b>	<b>1 727</b>	<b>755</b>	<b>638</b>	<b>1 265</b>	<b>748</b>	<b>302</b>	<b>696</b>	<b>2 151</b>	<b>408</b>	<b>23</b>
<b>2 899</b>	<b>1 576</b>	<b>728</b>	<b>595</b>	<b>1 162</b>	<b>726</b>	<b>298</b>	<b>661</b>	<b>2 051</b>	<b>405</b>	<b>24</b>
1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	25
106	64	20	22	22	18	3	28	106	11	26
1	1	-	-	-	1	1	-	13	-	27
730	379	172	179	149	140	58	85	461	90	28
359	201	80	78	103	117	29	92	301	66	29
293	167	77	49	78	60	18	40	201	23	30
41	24	9	8	13	1	2	1	5	1	31
34	22	10	2	20	11	-	12	19	7	32
126	65	30	31	30	51	10	21	71	20	33
465	232	139	94	338	147	68	217	396	92	34
246	150	57	39	154	83	20	74	179	37	35
7	3	2	2	3	-	2	11	11	2	36
5	3	2	-	5	4	1	7	12	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
9	2	-	7	15	11	6	11	9	2	39
38	17	10	11	22	6	10	12	17	1	40
34	25	4	5	6	2	-	3	20	2	41
19	15	3	1	63	12	7	50	19	2	42
16	12	3	1	56	10	7	25	15	2	43
3	3	-	-	7	2	-	25	4	-	44
142	79	37	26	99	20	5	21	33	13	45
15	9	5	1	109	2	1	4	35	-	46
<b>2 670</b>	<b>1 458</b>	<b>657</b>	<b>555</b>	<b>1 229</b>	<b>686</b>	<b>241</b>	<b>689</b>	<b>1 908</b>	<b>369</b>	<b>47</b>
<b>2 504</b>	<b>1 342</b>	<b>640</b>	<b>522</b>	<b>1 126</b>	<b>667</b>	<b>237</b>	<b>654</b>	<b>1 808</b>	<b>366</b>	<b>48</b>
1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	49



#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>Verfahren insgesamt</b>							
1	Scheidung .....	132	25	54	53	203	44
2	Andere Ehesachen .....	3	-	1	2	5	-
3	Versorgungsausgleich .....	506	78	298	130	1 244	319
4	Unterhalt für das Kind .....	480	75	288	117	839	201
5	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	364	60	210	94	705	188
6	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) ..	8	1	5	2	36	7
7	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	31	4	17	10	112	29
8	Güterrechtssache .....	83	10	47	26	262	62
9	Elterliche Sorge .....	678	116	357	205	1 361	343
10	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	201	40	115	46	356	108
11	Kindesherausgabe .....	26	7	12	7	80	35
12	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	47	12	25	10	40	6
13	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	1	-	1	-	4	1
14	Sonstige Kindschaftssache .....	12	3	8	1	18	8
15	Abstammungssache .....	41	9	21	11	57	14
16	Adoptionssache .....	8	2	2	4	24	7
17	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	87	12	51	24	174	51
18	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	76	8	48	20	167	50
19	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	11	4	3	4	7	1
20	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft 2) .....	-	-	-	-	2	-
21	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG .....	90	16	56	18	312	74
22	Weitere Familiensache .....	33	-	22	11	19	10
23	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>2 831</b>	<b>470</b>	<b>1 590</b>	<b>771</b>	<b>5 853</b>	<b>1 507</b>
24	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>2 703</b>	<b>462</b>	<b>1 503</b>	<b>738</b>	<b>5 690</b>	<b>1 468</b>
25	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0
<b>Familiensachen i. e. S. 1)</b>							
26	Scheidung .....	132	25	54	53	199	44
27	Andere Ehesachen .....	3	-	1	2	5	-
28	Versorgungsausgleich .....	504	78	296	130	1 243	319
29	Unterhalt für das Kind .....	480	75	288	117	833	201
30	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	364	60	210	94	705	188
31	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) ..	8	1	5	2	36	7
32	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	22	3	12	7	84	22
33	Güterrechtssache .....	83	10	47	26	262	62
34	Elterliche Sorge .....	514	89	264	161	977	248
35	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	201	40	115	46	349	108
36	Kindesherausgabe .....	10	5	3	2	47	25
37	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	8	2	4	2	13	2
38	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	-	-	-	-	1	1
39	Sonstige Kindschaftssache .....	12	3	8	1	18	8
40	Abstammungssache .....	41	9	21	11	57	14
41	Adoptionssache .....	8	2	2	4	24	7
42	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	20	3	8	9	8	2
43	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	16	1	8	7	8	2
44	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	4	2	-	2	-	-
45	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG .....	89	16	55	18	304	74
46	Weitere Familiensache .....	33	-	22	11	19	10
47	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>2 532</b>	<b>421</b>	<b>1 415</b>	<b>696</b>	<b>5 184</b>	<b>1 342</b>
48	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>2 406</b>	<b>413</b>	<b>1 330</b>	<b>663</b>	<b>5 021</b>	<b>1 303</b>
49	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0

1) Ohne Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
115	44	51	25	26	14	26	6	26	12	1
4	1	-	-	-	-	-	1	-	1	2
602	323	289	173	116	52	244	165	257	156	3
497	141	139	92	47	36	201	167	166	135	4
326	191	127	85	42	27	37	47	98	34	5
23	6	9	6	3	1	2	2	2	6	6
64	19	20	10	10	-	10	4	23	2	7
132	68	57	32	25	9	24	19	32	25	8
723	295	271	180	91	46	365	130	268	141	9
165	83	78	50	28	17	129	51	78	49	10
27	18	6	-	6	2	14	7	19	3	11
20	14	6	5	1	1	23	3	5	9	12
2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	13
7	3	3	3	-	-	1	2	6	-	14
29	14	12	6	6	2	11	5	6	5	15
14	3	2	1	1	1	4	1	5	2	16
77	46	55	42	13	14	30	18	48	34	17
75	42	44	32	12	12	28	15	42	29	18
2	4	11	10	1	2	2	3	6	5	19
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
183	55	57	44	13	24	40	22	35	23	21
1	8	5	2	3	-	5	-	4	4	22
<b>3 013</b>	<b>1 333</b>	<b>1 188</b>	<b>757</b>	<b>431</b>	<b>246</b>	<b>1 166</b>	<b>650</b>	<b>1 078</b>	<b>641</b>	<b>23</b>
<b>2 925</b>	<b>1 297</b>	<b>1 090</b>	<b>709</b>	<b>381</b>	<b>230</b>	<b>1 140</b>	<b>641</b>	<b>1 022</b>	<b>616</b>	<b>24</b>
1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	25
111	44	51	25	26	14	26	6	26	12	26
4	1	-	-	-	-	-	1	-	1	27
601	323	288	172	116	52	243	165	257	154	28
491	141	137	90	47	36	200	167	166	133	29
326	191	127	85	42	27	37	47	98	34	30
23	6	9	6	3	1	2	2	2	6	31
50	12	19	9	10	-	9	3	12	2	32
132	68	56	31	25	9	24	19	32	25	33
516	213	271	180	91	30	265	90	190	112	34
159	82	76	48	28	17	128	51	78	48	35
13	9	6	-	6	1	11	1	9	1	36
7	4	3	3	-	1	5	2	2	7	37
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	38
7	3	3	3	-	-	1	2	6	-	39
29	14	12	6	6	2	11	5	6	5	40
14	3	2	1	1	1	4	1	5	2	41
3	3	55	42	13	8	6	3	7	7	42
3	3	44	32	12	6	6	3	7	7	43
-	-	11	10	1	2	-	-	-	-	44
175	55	56	43	13	24	39	22	35	23	45
1	8	5	2	3	-	5	-	4	4	46
<b>2 662</b>	<b>1 180</b>	<b>1 177</b>	<b>747</b>	<b>430</b>	<b>223</b>	<b>1 016</b>	<b>587</b>	<b>935</b>	<b>576</b>	<b>47</b>
<b>2 574</b>	<b>1 144</b>	<b>1 079</b>	<b>699</b>	<b>380</b>	<b>207</b>	<b>993</b>	<b>578</b>	<b>890</b>	<b>556</b>	<b>48</b>
1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	49

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstände	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
<b>Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren</b>					
50	Ehewohnung .....	109	15	10	5
51	elterliche Sorge .....	1 442	157	79	78
52	Herausgabe des Kindes .....	117	14	5	9
53	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	136	9	2	7
54	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß 151 Nr. 7 FamFG .....	6	-	-	-
55	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	729	93	39	54
56	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	630	78	34	44
57	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	99	15	5	10
58	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>2 539</b>	<b>288</b>	<b>135</b>	<b>153</b>
59	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>2 445</b>	<b>273</b>	<b>129</b>	<b>144</b>
60	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	-	1,0	1,1
<b>Abhilfeverfahren</b>					
61	Scheidung .....	4	-	-	-
62	Andere Ehesachen .....	-	-	-	-
63	Versorgungsausgleich .....	6	1	-	1
64	Unterhalt für das Kind .....	11	1	-	1
65	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	1	1	-	1
66	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB) ..	-	-	-	-
67	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	1	-	-	-
68	Güterrechtssache .....	2	1	-	1
69	Elterliche Sorge .....	11	3	1	2
70	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	14	3	-	3
71	Kindesherausgabe .....	1	-	-	-
72	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	-	-	-	-
73	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	-	-	-	-
74	Sonstige Kindschaftssache .....	-	-	-	-
75	Abstammungssache .....	-	-	-	-
76	Adoptionssache .....	-	-	-	-
77	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	1	-	-	-
78	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	1	-	-	-
79	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	-	-	-	-
80	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG .....	12	2	-	2
81	Weitere Familiensache .....	-	-	-	-
82	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>64</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>11</b>
83	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>63</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>10</b>
84	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,1	1,0	1,1
<b>Lebenspartnerschaftssachen</b>					
85	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
86	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
87	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,0	-

1) Ohne Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
22	16	1	5	-	2	3	-	16	1	50
229	133	57	39	36	37	24	-	133	24	51
11	8	1	2	-	6	1	-	15	-	52
11	6	4	1	-	-	6	2	12	3	53
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	54
176	105	35	36	-	12	27	-	66	10	55
126	74	25	27	-	11	26	-	65	9	56
50	31	10	9	-	1	1	-	1	1	57
<b>449</b>	<b>268</b>	<b>98</b>	<b>83</b>	<b>36</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>2</b>	<b>243</b>	<b>38</b>	<b>58</b>
<b>394</b>	<b>233</b>	<b>88</b>	<b>73</b>	<b>36</b>	<b>55</b>	<b>61</b>	<b>2</b>	<b>243</b>	<b>38</b>	<b>59</b>
-	1,2	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>4</b>	-	<b>5</b>	-	<b>1</b>	<b>85</b>
<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>4</b>	-	<b>5</b>	-	<b>1</b>	<b>86</b>
1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	1,0	-	1,0	87

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren</b>							
50	Ehewohnung .....	9	1	5	3	28	7
51	elterliche Sorge .....	160	27	89	44	380	94
52	Herausgabe des Kindes .....	16	2	9	5	33	10
53	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	39	10	21	8	27	4
54	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß 151 Nr. 7 FamFG .....	1	-	1	-	3	-
55	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	66	9	42	15	166	49
56	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	59	7	39	13	159	48
57	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	7	2	3	2	7	1
<b>58</b>	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>291</b>	<b>49</b>	<b>167</b>	<b>75</b>	<b>637</b>	<b>164</b>
<b>59</b>	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>289</b>	<b>49</b>	<b>165</b>	<b>75</b>	<b>637</b>	<b>164</b>
60	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Abhilfeverfahren</b>							
61	Scheidung .....	-	-	-	-	4	-
62	Andere Ehesachen .....	-	-	-	-	-	-
63	Versorgungsausgleich .....	1	-	1	-	-	-
64	Unterhalt für das Kind .....	-	-	-	-	6	-
65	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	-	-	-	-	-	-
66	Sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB) .	-	-	-	-	-	-
67	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	-	-	-	-	-	-
68	Güterrechtssache .....	-	-	-	-	-	-
69	Elterliche Sorge .....	4	-	4	-	3	-
70	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG) .....	-	-	-	-	7	-
71	Kindesherausgabe .....	-	-	-	-	-	-
72	Unterbringung nach § 1631b BGB .....	-	-	-	-	-	-
73	Unterbringung nach öffentlichem Recht (§ 151 Nr. 7 FamFG) ...	-	-	-	-	-	-
74	Sonstige Kindschaftssache .....	-	-	-	-	-	-
75	Abstammungssache .....	-	-	-	-	-	-
76	Adoptionssache .....	-	-	-	-	-	-
77	Maßnahmen nach §§ 1 und 2 GewSchG .....	1	-	1	-	-	-
78	Schutz vor Gewalt und Nachstellung (§ 1) .....	1	-	1	-	-	-
79	Wohnungsüberlassung (§ 2) .....	-	-	-	-	-	-
80	Sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG .....	1	-	1	-	8	-
81	Weitere Familiensache .....	-	-	-	-	-	-
<b>82</b>	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>-</b>
<b>83</b>	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>-</b>
84	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	-	1,0	-	1,0	-
<b>Lebenspartnerschaftssachen</b>							
<b>85</b>	<b>Zahl der Gegenstände</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>86</b>	<b>Zahl der Verfahren</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
87	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände je Verfahren	1,0	-	1,0	-	1,0	1,0

1) Ohne Abhilfeverfahren und Lebenspartnerschaftssachen.

2) Gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG.

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.1 Art und Zahl der Gegenstände

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
14	7	-	-	-	-	1	1	11	-	50
204	82	-	-	-	16	100	40	78	28	51
14	9	-	-	-	1	2	6	10	2	52
13	10	3	2	1	-	18	1	3	2	53
										54
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
74	43	-	-	-	6	24	15	41	27	55
72	39	-	-	-	6	22	12	35	22	56
2	4	-	-	-	-	2	3	6	5	57
<b>321</b>	<b>152</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>145</b>	<b>63</b>	<b>143</b>	<b>59</b>	<b>58</b>
<b>321</b>	<b>152</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>142</b>	<b>63</b>	<b>132</b>	<b>54</b>	<b>59</b>
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	60
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	1	1	-	-	1	-	-	2	63
6	-	2	2	-	-	-	-	-	2	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	67
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	68
3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	69
6	1	2	2	-	-	1	-	-	1	70
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
27	1	7	7	-	-	4	-	-	6	82
27	1	7	7	-	-	4	-	-	6	83
1,0	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	84
3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	85
3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	86
1,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	87

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.2 Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat Verfahrensbeistand Termine Ergebnis	Deutschland	Baden-Württemberg			
			zusammen	Oberlandesgericht		
				Karlsruhe	Stuttgart	
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>23 742</b>	<b>2 408</b>	<b>1 174</b>	<b>1 234</b>
	Erledigt durch					
2	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 6) .....	Anzahl	12 800	1 254	587	667
3	... gerichtlichen Vergleich .....	Anzahl	3 074	376	193	183
4	... Versäumnisentscheidung .....	Anzahl	40	5	3	2
5	... Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung .....	Anzahl	70	10	3	7
6	... Beschluss gem. § 91 a ZPO .....	Anzahl	38	5	5	-
7	... übereinstimmende Erledigungserklärung .....	Anzahl	276	33	19	14
8	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfefeuerfahren .....	Anzahl	358	41	17	24
9	... Rücknahme des Antrags .....	Anzahl	191	13	5	8
10	... Rücknahme der Beschwerde vor Begründungseingang .....	Anzahl	1 542	168	104	64
11	... Rücknahme der Beschwerde nach Begründungseingang .....	Anzahl	4 767	459	219	240
12	... Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) .....	Anzahl	16	1	-	1
13	... nach Aussetzung gem. § 221 FamFG .....	Anzahl	10	1	-	1
14	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nrn. 9, 10) .....	Anzahl	105	16	11	5
15	... Abgabe an ein anderes Gericht .....	Anzahl	6	1	1	-
16	... Verbindung mit einer anderen Sache .....	Anzahl	37	5	2	3
17	... auf andere Weise .....	Anzahl	412	20	5	15
	Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat					
	Die Verfahren waren im Zeitpunkt der Erledigung					
18	... dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen .....	Anzahl	1 934	371	371	-
19	... beim Familiensenat anhängig .....	Anzahl	21 808	2 037	803	1 234
	davon:					
20	... nach Vorbereitung durch den Einzelrichter .....	% 1)	2,9	-	-	-
21	... nach Übernahme vom Einzelrichter .....	% 1)	1,9	0,3	0,9	-
22	... ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter .....	% 1)	95,2	99,7	99,1	100,0
	Verfahrensbeistand (gemäß § 158 FamFG)					
23	Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- oder Adop- tionssachen mit Angaben zum Verfahrensbeistand .....	Anzahl	8 880	839	425	414
	Davon wurde ein Verfahrensbeistand bestellt ...					
24	... mit erweitertem Aufgabenkreis (§ 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG) .....	% 2)	25,8	44,1	51,1	37,0
25	... sonstige Bestellung .....	% 2)	18,8	6,8	11,1	2,4
26	... Keine Bestellung .....	% 2)	55,5	49,1	37,9	60,6
	Ter m i n e (ohne Verkündungstermine)					
27	Verfahren ohne Termin .....	% 1)	72,4	70,1	62,4	77,4
28	Verfahren mit Termin .....	% 1)	27,6	29,9	37,6	22,6
29	... davon mit einem .....	% 1)	24,1	25,9	30,3	21,6
30	... mit zwei .....	% 1)	2,8	3,4	6,2	0,8
31	... mit drei .....	% 1)	0,4	0,5	0,8	0,2
32	... mit vier oder fünf .....	% 1)	0,2	0,1	0,3	-
33	... mit mehr als fünf .....	% 1)	0,0	0,0	0,1	-
34	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	7 746	844	551	293
35	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren .....	Anzahl	0,4	0,4	0,5	0,2
	E r g e b n i s (der durch Beschluss erledigten Verfahren)					
	Die Beschwerde in diesen Verfahren (lfd. Nr. 2)					
36	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung .....	% 3)	6,5	3,5	3,7	3,3
37	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung .....	% 3)	49,6	50,5	58,6	43,3
38	... wurde als unbegründet zurückgewiesen .....	% 3)	35,4	38,7	31,0	45,4
39	... wurde als unzulässig verworfen .....	% 3)	8,5	7,3	6,6	7,9
	Der Beschluss war mit der Rechtsbeschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht ...					
40	... gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen hatte .....	% 3)	4,6	3,7	3,4	3,9
41	... Die Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte .....	% 3)	95,4	96,3	96,6	96,1

1) Anteil an den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1).

2) Anteil an den Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- und Adoptionssachen (lfd. Nr. 20).

3) Anteil an den durch Beschluss erledigten Verfahren (lfd. Nr. 2).

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.2 Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 899	1 576	728	595	1 162	726	298	661	2 051	405	1
1 408	780	307	321	717	385	171	392	1 026	229	2
445	246	120	79	74	78	25	75	302	40	3
7	3	2	2	2	-	-	1	4	1	4
8	5	3	-	1	2	-	-	5	-	5
6	3	3	-	1	1	-	-	1	-	6
33	26	1	6	-	19	8	2	22	3	7
49	16	16	17	10	6	3	1	19	1	8
43	26	11	6	3	7	5	5	9	4	9
161	79	53	29	58	50	19	78	155	24	10
706	380	201	125	234	147	59	82	448	92	11
4	1	-	3	-	-	-	-	2	-	12
-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	13
12	6	3	3	4	17	1	-	10	2	14
-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	15
3	1	1	1	1	2	1	-	-	-	16
14	4	7	3	56	12	5	24	45	6	17
243	241	-	2	100	91	21	366	489	4	18
2 656	1 335	728	593	1 062	635	277	295	1 562	401	19
-	-	-	-	-	-	0,4	8,8	2,4	0,7	20
0,3	0,6	-	0,2	-	-	0,4	0,7	23,1	0,7	21
99,7	99,4	100,0	99,8	100,0	100,0	99,3	90,5	74,5	98,5	22
1 037	567	273	197	579	294	138	335	805	161	23
36,8	40,7	29,7	35,5	-	11,2	-	37,9	14,3	73,3	24
6,6	1,6	5,9	21,8	-	62,2	0,7	37,3	24,0	6,8	25
56,6	57,7	64,5	42,6	100,0	26,5	99,3	24,8	61,7	19,9	26
68,1	68,8	58,9	77,6	75,1	77,1	73,8	63,2	65,6	75,3	27
31,9	31,2	41,1	22,4	24,9	22,9	26,2	36,8	34,4	24,7	28
27,6	25,6	38,0	20,2	11,7	22,2	23,5	27,2	30,1	23,7	29
3,6	4,8	2,5	2,0	8,0	0,6	2,7	7,3	3,6	1,0	30
0,4	0,4	0,4	0,2	2,5	-	-	2,0	0,5	-	31
0,2	0,4	-	-	2,2	0,1	-	0,3	0,1	-	32
0,0	-	0,1	-	0,4	-	-	-	0,0	-	33
1 078	600	331	147	553	173	86	323	907	104	34
0,4	0,4	0,5	0,3	0,5	0,2	0,3	0,5	0,4	0,3	35
5,9	6,2	4,6	6,5	5,4	6,8	4,1	3,6	11,6	13,5	36
55,4	55,5	58,0	52,6	33,6	48,3	40,4	44,6	54,4	38,9	37
30,6	29,5	29,0	34,9	48,3	35,8	42,7	44,6	25,5	40,6	38
8,1	8,8	8,5	5,9	12,7	9,1	12,9	7,1	8,5	7,0	39
4,3	3,6	5,9	4,7	14,2	4,7	0,6	0,8	7,1	1,3	40
95,7	96,4	94,1	95,3	85,8	95,3	99,4	99,2	92,9	98,7	41



#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.2 Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat Verfahrensbeistand Termine Ergebnis	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> ..... Anzahl	<b>2 703</b>	<b>462</b>	<b>1 503</b>	<b>738</b>	<b>5 690</b>	<b>1 468</b>
Erledigt durch							
2	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 6) ..... Anzahl	1 431	233	792	406	3 144	835
3	... gerichtlichen Vergleich ..... Anzahl	367	62	236	69	658	147
4	... Versäumnisentscheidung ..... Anzahl	9	1	7	1	6	3
5	... Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung ..... Anzahl	10	-	10	-	19	6
6	... Beschluss gem. § 91 a ZPO ..... Anzahl	16	3	1	12	2	-
7	... übereinstimmende Erledigungserklärung ..... Anzahl	33	4	24	5	66	12
8	... Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren ..... Anzahl	43	14	16	13	81	12
9	... Rücknahme des Antrags ..... Anzahl	33	7	19	7	45	10
10	... Rücknahme der Beschwerde vor Begründungseingang ..... Anzahl	177	27	88	62	348	117
11	... Rücknahme der Beschwerde nach Begründungseingang ..... Anzahl	539	99	296	144	1 165	297
12	... Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) ..... Anzahl	-	-	-	-	5	-
13	... nach Aussetzung gem. § 221 FamFG ..... Anzahl	1	-	-	1	3	-
14	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nrn. 9, 10) ..... Anzahl	5	-	4	1	18	4
15	... Abgabe an ein anderes Gericht ..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
16	... Verbindung mit einer anderen Sache ..... Anzahl	4	1	3	-	10	1
17	... auf andere Weise ..... Anzahl	35	11	7	17	120	24
Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat							
Die Verfahren waren im Zeitpunkt der Erledigung							
18	... dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen ..... Anzahl	55	54	-	1	6	1
19	... beim Familiensenat anhängig ..... Anzahl	2 648	408	1 503	737	5 684	1 467
davon:							
20	... nach Vorbereitung durch den Einzelrichter ..... % 1)	0,1	-	0,2	-	9,5	36,7
21	... nach Übernahme vom Einzelrichter ..... % 1)	0,1	0,2	-	0,1	0,2	0,2
22	... ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter ..... % 1)	99,8	99,8	99,8	99,9	90,3	63,1
Verfahrensbeistand (gemäß § 158 FamFG)							
23	Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- oder Adop- tionssachen mit Angaben zum Verfahrensbeistand ..... Anzahl	1 014	189	541	284	1 921	504
Davon wurde ein Verfahrensbeistand bestellt ...							
mit erweitertem Aufgabenkreis (§ 158 Abs. 4 Satz 3							
24	FamFG) ..... % 2)	13,1	50,3	0,4	12,7	10,5	4,0
25	sonstige Bestellung ..... % 2)	13,4	2,1	9,2	28,9	28,7	36,9
26	Keine Bestellung ..... % 2)	73,5	47,6	90,4	58,5	60,8	59,1
Termin e (ohne Verkündungstermine)							
27	Verfahren ohne Termin ..... % 1)	80,9	84,0	79,7	81,4	75,3	75,7
28	Verfahren mit Termin ..... % 1)	19,1	16,0	20,3	18,6	24,7	24,3
29	... davon mit einem ..... % 1)	18,1	14,7	19,5	17,2	22,0	22,9
30	... mit zwei ..... % 1)	0,9	1,1	0,7	1,2	2,3	1,2
31	... mit drei ..... % 1)	0,1	-	0,1	0,1	0,3	0,1
32	... mit vier oder fünf ..... % 1)	0,0	0,2	-	-	0,1	0,1
33	... mit mehr als fünf ..... % 1)	-	-	-	-	-	-
34	Gesamtzahl der Termine ..... Anzahl	548	82	318	148	1 586	382
35	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren ..... Anzahl	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Ergebnis (der durch Beschluss erledigten Verfahren)							
Die Beschwerde in diesen Verfahren (lfd. Nr. 2)							
36	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung ..... % 3)	6,6	9,0	4,7	9,1	7,4	6,9
37	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung ..... % 3)	45,2	40,3	44,2	50,0	49,4	47,9
38	... wurde als unbegründet zurückgewiesen ..... % 3)	38,2	39,9	38,9	36,0	34,9	35,9
39	... wurde als unzulässig verworfen ..... % 3)	9,9	10,7	12,2	4,9	8,3	9,2
Der Beschluss war mit der Rechtsbeschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht ...							
40	... gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen hatte ..... % 3)	2,6	3,4	3,2	1,0	5,0	3,5
41	... Die Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte ..... % 3)	97,4	96,6	96,8	99,0	95,0	96,5

1) Anteil an den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1).

2) Anteil an den Verfahren in Kindschafts-, Abstammungs- und Adoptionssachen (lfd. Nr. 20).

3) Anteil an den durch Beschluss erledigten Verfahren (lfd. Nr. 2).

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.2 Art der Erledigung, Entscheidung durch Einzelrichter/ Senat, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
2 925	1 297	1 090	709	381	230	1 140	641	1 022	616	1
1 539	770	632	428	204	127	550	428	509	397	2
396	115	122	86	36	23	200	56	154	79	3
3	-	-	-	-	-	1	2	2	-	4
12	1	2	-	2	2	2	1	7	1	5
2	-	2	2	-	1	1	-	1	-	6
38	16	7	1	6	6	13	3	18	10	7
51	18	19	11	8	-	23	30	15	17	8
22	13	2	1	1	1	11	1	5	4	9
146	85	70	49	21	19	93	37	56	29	10
632	236	197	116	81	44	220	77	229	69	11
5	-	2	-	2	-	-	-	2	-	12
3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	13
8	6	14	3	11	1	2	1	1	1	14
-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	15
8	1	3	1	2	-	2	-	4	-	16
60	36	17	10	7	6	19	5	19	9	17
4	1	6	2	4	-	45	62	62	13	18
2 921	1 296	1 084	707	377	230	1 095	579	960	603	19
-	0,1	-	-	-	-	-	0,2	1,6	-	20
0,1	0,3	-	-	-	-	0,3	1,6	0,4	0,3	21
99,9	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	99,7	98,3	98,0	99,7	22
986	431	378	246	132	69	531	199	377	203	23
7,4	25,3	52,9	64,6	31,1	2,9	56,1	43,7	34,2	44,8	24
25,9	25,5	5,6	4,9	6,8	-	10,9	26,6	39,8	30,5	25
66,7	49,2	41,5	30,5	62,1	97,1	33,0	29,6	26,0	24,6	26
72,8	80,4	68,9	64,5	77,2	69,6	58,5	80,5	73,0	79,7	27
27,2	19,6	31,1	35,5	22,8	30,4	41,5	19,5	27,0	20,3	28
24,6	15,2	28,6	32,9	20,7	29,1	37,5	19,2	24,4	18,0	29
2,2	3,8	2,0	2,1	1,8	0,9	3,3	0,3	2,4	2,1	30
0,3	0,4	0,5	0,6	0,3	0,4	0,4	-	0,2	0,2	31
0,1	0,2	-	-	-	-	0,2	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
882	322	371	275	96	74	527	127	305	140	34
0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,5	0,2	0,3	0,2	35
7,4	7,9	3,6	2,6	5,9	4,7	3,6	9,1	7,9	4,8	36
48,7	52,5	52,7	54,9	48,0	43,3	61,3	45,8	56,8	51,1	37
35,5	32,7	34,0	34,6	32,8	40,9	28,0	41,8	28,3	34,5	38
8,4	6,9	9,7	7,9	13,2	11,0	7,1	3,3	7,1	9,6	39
3,2	10,3	4,0	3,5	4,9	3,1	3,5	0,2	4,1	3,3	40
96,8	89,7	96,0	96,5	95,1	96,9	96,5	99,8	95,9	96,7	41

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.3 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
				zusammen	OLG-Bezirk	
					Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>23 742</b>	<b>2 408</b>	<b>1 174</b>	<b>1 234</b>
	Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz.....					
2	bis 3 Monate .....	%	51,8	52,5	42,8	61,8
3	3 - 6 Monate .....	%	27,3	27,7	27,5	27,9
4	6 - 12 Monate .....	%	13,8	13,4	18,4	8,7
5	12 - 24 Monate .....	%	5,4	5,5	9,7	1,5
6	mehr als 24 Monate .....	%	1,7	0,8	1,5	0,2
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	4,6	4,3	5,5	3,1
	Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz					
8	bis 1 Jahr .....	%	43,9	45,0	39,8	50,0
9	1 - 2 Jahre .....	%	33,5	33,7	34,8	32,6
10	2 - 3 Jahre .....	%	12,3	11,9	13,9	10,0
11	3 - 4 Jahre .....	%	5,0	4,9	6,2	3,7
12	4 - 5 Jahre .....	%	2,3	2,0	2,4	1,6
13	mehr als 5 Jahre .....	%	3,0	2,5	2,9	2,0
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	18,2	17,7	19,4	16,1
<b>15</b>	<b>Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>5 187</b>	<b>561</b>	<b>261</b>	<b>300</b>
16	bis 3 Monate .....	%	59,1	63,1	57,1	68,3
17	3 - 6 Monate .....	%	22,0	20,1	20,3	20,0
18	6 - 12 Monate .....	%	11,8	12,7	14,6	11,0
19	12 - 24 Monate .....	%	4,7	3,2	6,1	0,7
20	mehr als 24 Monate .....	%	2,4	0,9	1,9	-
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	4,6	3,8	4,9	2,9
	Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz					
22	bis 1 Jahr .....	%	29,3	33,9	27,2	39,7
23	1 - 2 Jahre .....	%	42,2	40,6	41,8	39,7
24	2 - 3 Jahre .....	%	13,5	13,0	15,7	10,7
25	3 - 4 Jahre .....	%	6,7	5,0	6,5	3,7
26	4 - 5 Jahre .....	%	3,4	3,6	4,2	3,0
27	mehr als 5 Jahre .....	%	5,1	3,9	4,6	3,3
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	22,8	21,1	23,2	19,2

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.3 Verfahrensdauer

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 899	1 576	728	595	1 162	726	298	661	2 051	405	1
62,3	58,9	69,2	62,5	46,0	39,9	65,8	35,7	42,6	41,7	2
27,0	29,9	22,1	25,2	26,9	22,6	22,1	26,3	25,4	21,2	3
8,7	9,3	6,9	9,4	18,2	20,0	9,7	19,5	16,3	18,0	4
1,8	1,7	1,5	2,5	6,9	12,5	1,3	10,3	9,9	14,1	5
0,2	0,2	0,3	0,3	2,0	5,0	1,0	8,2	5,8	4,9	6
3,2	3,3	2,8	3,2	5,3	7,1	3,2	8,2	7,0	7,1	7
52,7	49,7	59,6	52,1	46,9	35,5	47,0	36,5	37,6	37,0	8
31,9	32,9	29,4	32,6	29,9	32,2	30,2	35,2	32,0	30,4	9
9,6	11,4	6,7	8,2	12,8	14,9	10,7	13,5	13,6	18,8	10
3,2	3,7	1,6	3,7	4,9	9,0	5,7	7,9	7,7	7,2	11
1,3	1,1	1,4	1,8	2,2	4,8	2,0	3,0	3,7	2,5	12
1,3	1,3	1,2	1,5	3,3	3,6	4,4	3,9	5,6	4,2	13
14,9	15,5	13,3	15,1	17,9	21,6	18,7	20,7	22,1	20,7	14
730	379	172	179	149	140	58	85	461	90	15
74,9	75,2	81,4	68,2	40,9	41,4	67,2	40,0	41,6	52,2	16
17,3	17,9	11,6	21,2	26,2	30,0	20,7	27,1	17,6	23,3	17
6,8	5,5	6,4	10,1	16,8	17,1	8,6	17,6	13,2	14,4	18
1,0	1,3	0,6	0,6	10,1	9,3	1,7	2,4	14,1	5,6	19
-	-	-	-	6,0	2,1	1,7	12,9	13,4	4,4	20
2,6	2,6	2,3	2,7	7,4	5,9	3,3	8,6	10,5	5,6	21
45,9	42,5	55,2	44,1	16,8	20,0	25,9	20,0	13,2	23,3	22
36,3	37,2	31,4	39,1	42,3	44,3	48,3	45,9	36,7	36,7	23
10,5	12,1	8,1	9,5	12,1	15,7	13,8	12,9	18,0	22,2	24
4,7	5,8	2,9	3,9	13,4	9,3	5,2	11,8	13,4	5,6	25
1,1	0,8	1,7	1,1	5,4	5,0	-	4,7	6,5	4,4	26
1,5	1,6	0,6	2,2	10,1	5,7	6,9	4,7	12,1	7,8	27
16,7	17,4	14,9	16,8	29,1	26,4	21,9	24,7	33,5	25,4	28

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.3 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 703</b>	<b>462</b>	<b>1 503</b>	<b>738</b>	<b>5 690</b>	<b>1 468</b>
	Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz.....							
2	bis 3 Monate .....	%	57,6	44,4	57,4	66,4	46,5	48,3
3	3 - 6 Monate .....	%	26,0	27,5	28,1	20,7	30,3	32,3
4	6 - 12 Monate .....	%	11,9	16,9	11,8	8,8	16,9	14,0
5	12 - 24 Monate .....	%	4,0	9,1	2,7	3,4	5,3	4,3
6	mehr als 24 Monate .....	%	0,6	2,2	0,1	0,7	1,0	1,2
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	3,7	5,5	3,4	3,3	4,7	4,6
	Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz							
8	bis 1 Jahr .....	%	49,6	45,5	48,8	53,7	38,1	37,6
9	1 - 2 Jahre .....	%	31,7	30,7	33,1	29,4	37,4	36,0
10	2 - 3 Jahre .....	%	10,7	12,1	10,8	9,3	13,9	13,9
11	3 - 4 Jahre .....	%	3,7	5,6	3,2	3,5	4,8	6,1
12	4 - 5 Jahre .....	%	2,1	2,8	2,0	1,8	2,4	2,7
13	mehr als 5 Jahre .....	%	2,3	3,2	2,1	2,3	3,4	3,7
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	16,4	18,2	16,2	15,8	19,5	20,3
<b>15</b>	<b>Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>506</b>	<b>78</b>	<b>298</b>	<b>130</b>	<b>1 244</b>	<b>319</b>
16	bis 3 Monate .....	%	57,1	44,9	55,7	67,7	54,3	54,2
17	3 - 6 Monate .....	%	22,5	25,6	24,5	16,2	26,9	24,8
18	6 - 12 Monate .....	%	13,4	17,9	14,4	8,5	13,7	14,4
19	12 - 24 Monate .....	%	5,7	10,3	5,0	4,6	3,9	5,0
20	mehr als 24 Monate .....	%	1,2	1,3	0,3	3,1	1,0	1,6
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	4,2	5,9	4,0	3,9	4,3	4,8
	Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz							
22	bis 1 Jahr .....	%	26,1	20,5	25,5	30,8	26,4	26,6
23	1 - 2 Jahre .....	%	46,6	41,0	49,0	44,6	47,4	45,1
24	2 - 3 Jahre .....	%	14,4	17,9	14,4	12,3	13,0	13,5
25	3 - 4 Jahre .....	%	6,1	11,5	5,0	5,4	5,1	5,0
26	4 - 5 Jahre .....	%	3,8	6,4	3,4	3,1	3,2	4,7
27	mehr als 5 Jahre .....	%	3,0	2,6	2,7	3,8	4,7	5,0
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....	Monate	21,7	24,2	21,3	21,2	22,5	23,6

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.3 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
2 925	1 297	1 090	709	381	230	1 140	641	1 022	616	1
44,1	49,9	61,6	66,4	52,5	54,3	65,5	52,4	59,1	40,4	2
30,3	28,2	27,6	25,0	32,5	25,7	24,0	30,0	26,7	30,5	3
19,0	15,3	7,9	6,6	10,2	14,8	7,5	13,3	8,0	21,4	4
5,8	5,4	2,5	1,4	4,5	4,3	2,8	4,2	4,7	5,7	5
0,8	1,2	0,5	0,6	0,3	0,9	0,2	0,2	1,5	1,9	6
4,8	4,5	3,2	2,9	3,7	4,0	3,1	3,9	3,9	5,2	7
37,6	39,8	48,8	49,8	47,0	42,2	52,3	43,7	46,9	33,1	8
38,3	36,9	32,4	32,4	32,3	37,0	30,7	36,8	31,4	33,0	9
14,0	13,7	9,6	9,9	9,2	11,3	9,5	11,9	11,9	16,4	10
4,2	4,5	3,9	2,8	5,8	4,8	4,6	3,7	4,5	8,6	11
2,6	1,6	2,1	2,1	2,1	1,7	1,5	2,2	2,3	3,9	12
3,2	3,4	3,2	3,0	3,7	3,0	1,5	1,7	2,9	5,0	13
19,3	18,9	17,1	16,2	18,8	18,4	15,3	16,9	17,6	22,3	14
602	323	289	173	116	52	244	165	257	156	15
52,0	58,8	67,8	75,1	56,9	65,4	68,9	57,0	72,4	57,1	16
28,4	26,3	20,4	14,5	29,3	21,2	18,9	21,2	16,7	26,9	17
14,6	11,5	10,0	8,7	12,1	11,5	8,6	13,3	5,1	10,3	18
4,5	1,9	1,4	1,2	1,7	1,9	2,9	8,5	3,9	2,6	19
0,5	1,5	0,3	0,6	-	-	0,8	-	1,9	3,2	20
4,3	4,0	2,9	2,7	3,2	3,3	3,4	4,5	3,5	4,5	21
27,1	25,1	34,9	38,7	29,3	21,2	35,7	26,7	34,2	22,4	22
48,8	47,1	41,2	41,0	41,4	51,9	41,8	43,0	40,5	32,7	23
12,6	13,3	10,4	9,8	11,2	13,5	9,0	15,8	14,4	18,6	24
4,5	6,5	6,2	3,5	10,3	1,9	7,4	6,1	4,3	12,2	25
2,5	3,1	0,7	1,2	-	3,8	2,9	4,2	1,6	7,7	26
4,5	5,0	6,6	5,8	7,8	7,7	3,3	4,2	5,1	6,4	27
21,5	23,2	22,0	20,2	24,5	24,7	19,8	23,0	21,4	27,8	28

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.4 Gebührenstreitwert

Lfd. Nr.	Gebührenstreitwert von ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Baden-Württemberg		
				zusammen	Oberlandesgericht	
					Karlsruhe	Stuttgart
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>23 742</b>	<b>2 408</b>	<b>1 174</b>	<b>1 234</b>
2	bis einschließl. 500 EUR .....	%	3,2	2,6	2,2	2,9
3	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR .....	%	13,0	11,5	8,8	14,0
4	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR .....	%	14,0	12,8	14,1	11,5
5	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR .....	%	5,8	5,9	6,9	4,9
6	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR .....	%	30,8	32,2	32,5	31,9
7	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR .....	%	4,4	4,2	4,3	4,1
8	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR .....	%	5,1	4,6	4,0	5,1
9	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR .....	%	5,5	5,3	5,5	5,2
10	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR .....	%	5,2	5,5	6,6	4,4
11	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR .....	%	2,6	2,9	2,6	3,1
12	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR .....	%	1,8	1,7	1,4	2,0
13	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR .....	%	2,2	2,9	2,5	3,2
14	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR .....	%	1,7	2,3	2,9	1,8
15	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR .....	%	1,9	2,4	2,4	2,4
16	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR .....	%	1,6	1,7	1,8	1,7
17	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR .....	%	1,1	1,4	1,1	1,6
18	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR .....	%	0,1	0,1	0,1	0,1
19	von 1 000 001 bis einschl. 5 000 000 EUR .....	%	0,0	0,1	0,2	-
20	von mehr als 5 000 000 EUR .....	%	0,0	-	-	-
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR) .....	EUR	7 088	8 144	7 818	8 453

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.4 Gebührenstreitwert

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 899	1 576	728	595	1 162	726	298	661	2 051	405	1
3,3	3,6	1,9	4,4	5,7	6,7	7,0	1,5	4,3	4,0	2
11,2	10,7	10,2	13,9	11,2	7,7	19,8	13,2	13,0	16,0	3
16,7	17,3	17,2	14,6	16,2	10,9	19,1	15,4	12,0	11,6	4
6,1	6,1	5,4	7,2	4,6	4,8	4,7	5,4	5,5	4,0	5
26,5	26,8	28,4	23,4	38,0	38,7	32,2	39,3	30,8	37,0	6
4,1	3,5	3,7	6,2	3,5	5,8	0,7	3,6	3,9	5,2	7
5,0	5,5	4,1	4,7	4,0	4,8	2,0	5,4	5,8	5,7	8
6,0	5,5	6,6	6,4	4,2	5,4	2,3	2,9	5,6	3,5	9
5,5	5,0	6,9	5,0	3,7	4,8	4,4	4,2	4,8	4,7	10
2,6	2,0	2,9	3,7	1,5	1,9	2,0	1,2	2,4	1,2	11
1,8	1,9	1,9	1,3	0,9	1,0	1,3	1,7	1,5	2,0	12
2,4	2,3	3,4	1,5	1,1	2,1	1,0	0,9	2,6	1,0	13
1,8	1,8	1,9	1,7	1,5	1,5	1,3	1,4	2,3	0,5	14
2,3	2,4	1,5	2,9	1,5	1,7	0,7	1,2	2,2	1,2	15
2,4	2,7	2,5	1,8	1,2	1,2	0,7	0,9	1,7	2,0	16
1,8	2,4	1,2	1,0	1,1	0,8	0,7	1,2	1,5	0,2	17
0,4	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	-	0,5	0,1	-	18
0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	0,0	0,2	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
8 683	9 410	8 264	7 289	5 639	6 108	4 883	5 316	7 820	5 717	21



#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.4 Gebührenstreitwert

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis unter ... EUR Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 703</b>	<b>462</b>	<b>1 503</b>	<b>738</b>	<b>5 690</b>	<b>1 468</b>
2	bis einschließl. 500 EUR .....	%	3,8	3,9	3,4	4,5	1,9	2,0
3	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR .....	%	14,8	11,0	16,0	14,8	12,8	14,0
4	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR .....	%	12,2	13,6	11,3	13,0	14,5	14,7
5	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR .....	%	5,0	5,6	4,7	5,0	6,5	4,7
6	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR .....	%	30,4	32,9	28,0	33,6	28,4	28,9
7	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR .....	%	4,4	3,9	4,7	4,1	4,8	4,8
8	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR .....	%	4,8	5,4	4,7	4,7	5,7	5,6
9	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR .....	%	5,9	5,8	6,7	4,3	5,1	4,1
10	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR .....	%	5,7	3,7	6,7	4,9	6,0	5,4
11	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR .....	%	3,2	3,0	3,5	2,7	3,2	3,3
12	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR .....	%	1,9	2,8	1,5	2,2	2,4	3,1
13	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR .....	%	2,1	2,2	2,3	1,8	2,6	2,5
14	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR .....	%	1,2	1,5	1,3	0,8	1,8	1,8
15	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR .....	%	2,1	2,2	2,3	1,6	1,9	2,2
16	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR .....	%	1,7	1,3	2,0	1,4	1,4	2,0
17	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR .....	%	0,9	1,1	1,0	0,5	0,9	0,9
18	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR .....	%	0,0	-	-	0,1	0,1	0,1
19	von 1 000 001 bis einschl. 5 000 000 EUR .....	%	-	-	-	-	0,0	-
20	von mehr als 5 000 000 EUR .....	%	-	-	-	-	0,0	-
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 250 000 EUR).....	EUR	7 194	7 445	7 779	5 844	7 067	7 722

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.4 Gebührenstreitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
2 925	1 297	1 090	709	381	230	1 140	641	1 022	616	1
1,3	3,2	2,2	2,5	1,6	2,6	1,7	2,3	5,8	1,3	2
13,4	10,3	14,0	14,2	13,6	11,3	14,9	13,1	15,0	16,4	3
14,7	13,6	16,1	17,2	14,2	13,0	14,2	13,1	12,2	14,3	4
5,6	10,4	6,8	7,3	5,8	7,8	5,7	5,5	6,0	6,7	5
29,5	25,4	30,3	28,6	33,3	27,4	35,4	28,9	29,9	29,9	6
4,9	4,3	3,3	3,4	3,1	4,8	4,1	5,9	5,1	7,3	7
6,0	5,2	4,3	4,5	3,9	3,5	3,9	6,7	4,4	6,0	8
5,6	5,0	6,1	6,6	5,2	10,4	7,7	6,7	6,4	5,5	9
6,1	6,2	4,5	4,5	4,5	4,8	4,6	5,0	5,2	3,7	10
2,9	3,7	2,1	2,1	2,1	2,6	1,9	4,1	2,3	2,1	11
2,1	2,5	1,8	2,3	1,0	1,3	1,1	1,9	0,8	1,3	12
2,5	3,2	2,7	1,8	4,2	1,3	1,0	2,8	1,7	1,9	13
1,6	2,3	1,4	1,1	1,8	1,3	1,1	2,0	1,7	1,1	14
1,6	2,2	1,6	0,8	2,9	3,9	1,1	1,4	1,2	0,8	15
1,1	1,5	1,9	1,8	2,1	1,7	0,7	0,3	1,7	1,1	16
0,8	1,0	0,8	1,0	0,5	2,2	0,8	0,3	0,7	0,5	17
0,1	0,2	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	18
0,0	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	19
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
6 675	7 209	6 895	6 326	7 950	10 156	5 524	5 851	6 075	5 562	21

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg			
			zusammen	OLG-Bezirk		
				Karlsruhe	Stuttgart	
<b>1</b>	<b>Erledigte Familiensachen insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>23 742</b>	<b>2 408</b>	<b>1 174</b>	<b>1 234</b>
2	... darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt ... 1)	%	17,0	15,0	17,7	12,3
3	... dem Beschwerdeführer .....	%	18,9	16,9	18,2	15,6
4	... dem Beschwerdegegner .....	%	2,9	1,5	1,6	1,3
5	... sonstigen Beteiligten .....	%				
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt ... 1)	%	12,7	11,8	11,6	11,9
6	... dem Beschwerdeführer .....	%	2,0	2,1	1,5	2,6
7	... dem Beschwerdegegner .....	%	1,1	0,5	0,3	0,7
	... sonstigen Beteiligten .....	%				
	Verfahrenskostenhilfeentscheidungen hinsichtlich Beschwerdeführer und -gegner 2)					
8	Bewilligungen .....	Anzahl	8 506	767	422	345
9	... nur für den Beschwerdeführer .....	Anzahl	1 975	188	114	74
10	dar. mit Ratenzahlung .....	Anzahl	194	21	11	10
11	... nur für den Beschwerdegegner .....	Anzahl	2 425	235	120	115
12	dar. mit Ratenzahlung .....	Anzahl	219	26	18	8
13	... für beide Parteien .....	Anzahl	2 053	172	94	78
14	dar. mit Ratenzahlung .....	Anzahl	306	32	14	18
15	Ablehnungen .....	Anzahl	3 493	333	154	179
16	... nur für den Beschwerdeführer .....	Anzahl	2 874	265	133	132
17	... nur für den Beschwerdegegner .....	Anzahl	327	32	15	17
18	... für beide Parteien .....	Anzahl	146	18	3	15
	Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten ...					
19	... wurde bewilligt .....	Anzahl	694	35	19	16
20	dar. mit Ratenzahlung .....	Anzahl	53	2	-	2
21	... wurde abgelehnt .....	Anzahl	254	12	3	9
	Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ... 3)					
22	... wurde ersucht oder beantragt .....	Anzahl	40	11	3	8
	... wurde bewilligt ... 1)					
23	... dem Beschwerdeführer .....	Anzahl	8	1	1	-
24	... dem Beschwerdegegner .....	Anzahl	10	2	-	2
25	... sonstigen Beteiligten .....	Anzahl	-	-	-	-
	... wurde abgelehnt ... 1)					
26	... dem Beschwerdeführer .....	Anzahl	-	-	-	-
27	... dem Beschwerdegegner .....	Anzahl	1	-	-	-
28	... sonstigen Beteiligten .....	Anzahl	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet ...					
29	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	2 559	230	124	106
30	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	21 183	2178	1050	1128
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen ...					
31	... ganz der Antragssteller.....	Anzahl	9 835	1054	461	593
32	... überwiegend der Antragssteller.....	Anzahl	678	51	20	31
33	... der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte.....	Anzahl	3 712	541	297	244
34	... überwiegend der Antragsgegner.....	Anzahl	282	31	11	20
35	... ganz der Antragsgegner.....	Anzahl	535	50	24	26
36	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen.....	Anzahl	6 141	451	237	214
37	Familiensachen i.e.S. ....	Anzahl	21 215	2 123	1 043	1 080
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt ... 1)					
38	... dem Beschwerdeführer .....	%	17,3	15,5	18,4	12,8
39	... dem Beschwerdegegner .....	%	19,3	17,1	18,1	16,0
40	... sonstigen Beteiligten .....	%	2,8	1,3	1,4	1,2
	Gerichtliche Kostenentscheidung					
	Von den erledigten Verfahren haben geendet ...					
41	... ohne Kostenentscheidung.....	Anzahl	2 291	217	120	97
42	... mit Kostenentscheidung.....	Anzahl	18 924	1906	923	983

1) Auch gleichzeitig.

2) Entscheidungen, dass beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde, werden zweifach gezählt; gleiches gilt, wenn beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe abgelehnt wurde.

3) Bewilligungen bzw. Ablehnungen von grenzüberschreitender Verfahrenskostenhilfe sind in den unter den lfd. Nrn. 8-21 nachgewiesenen Entscheidungen bereits enthalten.

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 899	1 576	728	595	1 162	726	298	661	2 051	405	1
15,5	14,7	15,7	17,3	3,1	15,8	16,8	25,4	17,9	19,0	2
18,2	18,7	15,5	20,3	5,2	18,5	17,8	23,3	17,9	25,7	3
3,2	3,1	4,7	1,8	12,2	2,1	1,7	1,2	1,2	0,2	4
12,5	11,7	14,0	12,4	2,5	11,6	11,4	7,6	6,2	15,6	5
2,3	1,8	3,6	2,2	0,7	3,3	3,7	1,2	1,3	1,7	6
0,9	0,4	1,9	0,8	4,2	1,1	-	-	0,2	0,2	7
978	527	227	224	96	249	103	322	735	181	8
259	134	68	57	25	55	27	61	176	28	9
37	18	12	7	2	8	3	5	13	1	10
339	197	67	75	49	74	30	47	175	55	11
33	16	10	7	7	15	-	2	18	2	12
190	98	46	46	11	60	23	107	192	49	13
26	8	11	7	2	18	3	1	26	3	14
428	213	128	87	37	108	45	58	154	70	15
335	174	90	71	27	77	30	47	124	63	16
41	17	14	10	6	17	7	5	24	7	17
26	11	12	3	2	7	4	3	3	-	18
94	49	34	11	142	15	5	8	24	1	19
7	7	-	-	19	2	-	1	1	-	20
26	7	14	5	49	8	-	-	4	1	21
9	4	3	2	-	2	-	1	-	-	22
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	23
4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
332	188	107	37	66	92	13	47	303	36	29
2567	1388	621	558	1096	634	285	614	1748	369	30
1211	682	282	247	655	336	118	275	760	193	31
60	29	20	11	21	15	9	21	48	5	32
384	229	67	88	202	125	47	134	419	85	33
24	14	3	7	7	12	2	11	18	2	34
80	47	15	18	25	26	5	11	36	6	35
808	387	234	187	186	120	104	162	467	78	36
2 504	1 342	640	522	1 126	667	237	654	1 808	366	37
15,3	14,5	15,9	16,3	3,2	15,0	18,1	25,4	18,2	19,4	38
17,9	18,1	16,3	19,5	5,3	18,1	19,0	23,2	18,6	27,0	39
3,0	3,1	3,9	1,7	12,3	2,1	1,7	1,2	1,1	0,3	40
296	167	95	34	66	83	9	47	269	31	41
2208	1175	545	488	1060	584	228	607	1539	335	42

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
<b>1</b>	<b>Erledigte Familiensachen insgesamt</b> ..... Anzahl	<b>2 703</b>	<b>462</b>	<b>1 503</b>	<b>738</b>	<b>5 690</b>	<b>1 468</b>
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt ... 1)						
2	... dem Beschwerdeführer ..... %	15,5	12,3	16,2	16,0	17,3	11,2
3	... dem Beschwerdegegner ..... %	17,8	20,1	19,9	12,2	18,7	18,9
4	... sonstigen Beteiligten ..... %	0,6	1,5	0,4	0,4	3,7	2,0
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt ... 1)						
5	... dem Beschwerdeführer ..... %	15,1	17,3	15,2	13,6	15,3	14,9
6	... dem Beschwerdegegner ..... %	1,9	2,6	1,7	1,8	1,9	2,5
7	... sonstigen Beteiligten ..... %	0,4	1,1	0,1	0,4	2,1	1,2
	Verfahrenskostenhilfeentscheidungen hinsichtlich Beschwerdeführer und -gegner 2)						
8	Bewilligungen ..... Anzahl	901	150	543	208	2 049	443
9	... nur für den Beschwerdeführer ..... Anzahl	213	28	111	74	475	81
10	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	15	2	8	5	39	7
11	... nur für den Beschwerdegegner ..... Anzahl	276	64	166	46	550	194
12	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	20	3	16	1	47	15
13	... für beide Parteien ..... Anzahl	206	29	133	44	512	84
14	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	31	7	20	4	65	13
15	Ablehnungen ..... Anzahl	460	92	255	113	979	256
16	... nur für den Beschwerdeführer ..... Anzahl	392	76	221	95	832	202
17	... nur für den Beschwerdegegner ..... Anzahl	34	8	18	8	65	20
18	... für beide Parteien ..... Anzahl	17	4	8	5	41	17
	Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter ...						
19	... wurde bewilligt ..... Anzahl	16	7	6	3	210	29
20	dar. mit Ratenzahlung ..... Anzahl	-	-	-	-	12	2
21	... wurde abgelehnt ..... Anzahl	10	5	2	3	118	18
	Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ... 3)						
22	... wurde ersucht oder beantragt ..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
	... wurde bewilligt ... 1)						
23	... dem Beschwerdeführer ..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
24	... dem Beschwerdegegner ..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
25	... sonstigen Beteiligten ..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
	... wurde abgelehnt ... 1)						
26	... dem Beschwerdeführer ..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
27	... dem Beschwerdegegner ..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
28	... sonstigen Beteiligten ..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
	Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung von den erledigten Verfahren haben geendet ...						
29	... ohne Kostenentscheidung ..... Anzahl	179	22	59	98	874	171
30	... mit Kostenentscheidung ..... Anzahl	2 524	440	1 444	640	4 816	1 297
	nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen ...						
31	... ganz der Beschwerdeführer ..... Anzahl	1 174	224	620	330	2 187	673
32	... überwiegend der Beschwerdeführer ..... Anzahl	88	14	50	24	222	29
33	... der Antragssteller und der Beschwerdegegner je zur Hälfte ..... Anzahl	475	87	280	108	507	120
34	... überwiegend der Beschwerdegegner ..... Anzahl	44	3	27	14	66	13
35	... ganz der Beschwerdegegner ..... Anzahl	63	12	29	22	113	32
36	... eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen ..... Anzahl	680	100	438	142	1 721	430
37	Familiensachen i.e.S. .... Anzahl	2 406	413	1 330	663	5 021	1 303
	darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt ... 1)						
38	... dem Beschwerdeführer ..... %	15,7	12,8	16,3	16,3	18,1	11,8
39	... dem Beschwerdegegner ..... %	18,3	21,5	20,1	12,7	19,5	18,8
40	... sonstigen Beteiligten ..... %	0,7	1,7	0,5	0,5	3,5	1,8
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet ...						
41	... ohne Kostenentscheidung ..... Anzahl	152	19	48	85	760	148
42	... mit Kostenentscheidung ..... Anzahl	2 254	394	1 282	578	4 261	1 155

1) Auch gleichzeitig.

2) Entscheidungen, dass beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde, werden zweifach gezählt; gleiches gilt, wenn beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe abgelehnt wurde.

3) Bewilligungen bzw. Ablehnungen von grenzüberschreitender Verfahrenskostenhilfe sind in den unter den lfd. Nrn. 8-21 nachgewiesenen Entscheidungen bereits enthalten.

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

##### 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
2 925	1 297	1 090	709	381	230	1 140	641	1 022	616	1
23,1	11,3	16,9	19,2	12,6	10,4	26,5	19,3	22,5	21,9	2
20,4	14,3	20,5	21,4	18,6	19,6	22,5	23,2	26,6	29,2	3
5,3	2,1	2,7	3,4	1,3	1,7	4,4	0,5	3,6	3,4	4
17,7	10,6	14,5	13,1	17,1	20,4	9,6	21,7	14,6	17,0	5
1,9	1,1	2,3	1,6	3,7	6,5	1,5	4,2	1,6	2,3	6
2,7	1,5	0,5	0,7	-	-	0,5	0,3	0,2	1,8	7
1 273	333	407	288	119	69	559	273	502	315	8
322	72	92	66	26	12	159	58	100	47	9
24	8	12	6	6	1	18	5	4	10	10
245	111	131	82	49	33	114	83	142	92	11
22	10	11	7	4	4	8	8	7	11	12
353	75	92	70	22	12	143	66	130	88	13
45	7	20	13	7	5	35	15	8	16	14
572	151	183	104	79	62	126	166	165	119	15
499	131	155	91	64	42	107	134	144	100	16
37	8	22	9	13	10	15	22	11	9	17
18	6	3	2	1	5	2	5	5	5	18
154	27	29	24	5	4	50	3	37	21	19
8	2	5	4	1	1	3	-	-	-	20
80	20	5	5	-	-	6	2	2	11	21
-	-	4	-	4	-	9	-	3	1	22
-	-	3	-	3	-	3	-	-	-	23
-	-	1	-	1	-	1	-	1	1	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
380	323	96	49	47	23	151	35	43	39	29
2 545	974	994	660	334	207	989	606	979	577	30
1 005	509	494	329	165	126	323	301	385	243	31
169	24	40	27	13	3	29	20	22	24	32
272	115	153	109	44	25	213	88	201	113	33
40	13	21	14	7	1	8	10	12	13	34
55	26	26	21	5	13	20	15	28	18	35
1 004	287	260	160	100	39	396	172	331	166	36
2 574	1 144	1 079	699	380	207	993	578	890	556	37
23,9	12,1	17,1	19,5	12,6	10,6	26,7	20,2	22,9	23,0	38
21,7	15,1	20,6	21,6	18,7	21,3	23,2	24,2	27,9	30,2	39
5,0	2,0	2,7	3,4	1,3	1,9	3,8	0,5	3,4	3,4	40
327	285	95	48	47	20	140	31	36	39	41
2 247	859	984	651	333	187	853	547	854	517	42

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .				
43	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	8 526	885	391	494
44	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	650	49	18	31
45	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	3 485	507	279	228
46	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	277	29	11	18
47	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	491	43	22	21
48	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	5 495	393	202	191
49	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren..... Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	2 445	273	129	144
50	. . . dem Beschwerdeführer ..... %	14,5	10,6	11,6	9,7
51	. . . dem Beschwerdegegner ..... %	15,4	16,5	19,4	13,9
52	. . . sonstigen Beteiligten ..... %	3,7	2,6	3,1	2,1
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
53	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	238	11	4	7
54	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	2 207	262	125	137
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .				
55	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	1 270	161	69	92
56	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	28	2	2	-
57	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	222	34	18	16
58	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	5	2	-	2
59	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	41	7	2	5
60	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	641	56	34	22
61	Abhilfeverfahren ..... Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	63	11	1	10
62	. . . dem Beschwerdeführer ..... %	7,9	-	-	-
63	. . . dem Beschwerdegegner ..... %	7,9	-	-	-
64	. . . sonstigen Beteiligten ..... %	3,2	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
65	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	28	2	-	2
66	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	35	9	1	8
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .				
67	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	29	8	1	7
68	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-
69	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	2	-	-	-
70	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-
71	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	1	-	-	-
72	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	3	1	-	1
73	Lebenspartnerschaftssachen ..... Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	19	1	1	-
74	. . . dem Beschwerdeführer ..... %	31,6	100,0	100,0	-
75	. . . dem Beschwerdegegner ..... %	15,8	-	-	-
76	. . . sonstigen Beteiligten ..... %	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .				
77	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	2	-	-	-
78	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl	17	1	1	-
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .				
79	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	10	-	-	-
80	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-
81	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	3	-	-	-
82	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-
83	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	2	-	-	-
84	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	2	1	1	-

1) Auch gleichzeitig.

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.5 Verfahrenskostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
993	548	242	203	629	312	89	270	646	167	43
58	28	20	10	21	14	9	21	46	5	44
351	206	64	81	197	114	40	133	384	83	45
23	13	3	7	7	12	2	11	17	2	46
67	40	14	13	25	24	5	11	33	6	47
716	340	202	174	181	108	83	161	413	72	48
394	233	88	73	36	55	61	2	243	38	49
17,0	15,9	13,6	24,7	-	25,5	11,5	-	16,0	15,8	50
20,3	22,3	10,2	26,0	-	21,8	13,1	-	12,3	13,2	51
4,8	3,4	10,2	2,7	11,1	1,8	1,6	-	1,6	-	52
36	21	12	3	-	8	4	-	34	5	53
358	212	76	70	36	47	57	2	209	33	54
217	133	40	44	26	23	29	1	114	25	55
2	1	-	1	-	1	-	-	2	-	56
33	23	3	7	5	10	7	-	35	2	57
1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	58
13	7	1	5	-	1	-	-	3	-	59
92	47	32	13	5	12	21	1	54	6	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
1	1	-	-	-	4	-	5	-	1	73
-	-	-	-	-	25,0	-	40,0	-	-	74
-	-	-	-	-	25,0	-	40,0	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	77
1	1	-	-	-	3	-	5	-	1	78
1	1	-	-	-	1	-	4	-	1	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84



#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Lfd. Nr.	Verfahrenskostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
	Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .						
43	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	1 031	202	539	290	1 842	576
44	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	87	13	50	24	205	27
45	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	455	86	264	105	474	114
46	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	44	3	27	14	65	13
47	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	60	10	28	22	106	30
48	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	577	80	374	123	1 569	395
49	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren..... Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	289	49	165	75	637	164
50	. . . dem Beschwerdeführer ..... %	13,8	8,2	15,8	13,3	11,9	6,7
51	. . . dem Beschwerdegegner ..... %	14,2	8,2	18,8	8,0	13,2	20,1
52	. . . sonstigen Beteiligten ..... %	-	-	-	-	5,2	3,7
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
53	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	26	3	10	13	90	23
54	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .	263	46	155	62	547	141
55	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	139	22	77	40	337	96
56	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	1	1	-	-	17	2
57	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	19	1	15	3	33	6
58	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	1	-
59	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	3	2	1	-	7	2
60	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	101	20	62	19	152	35
61	Abhilfeverfahren ..... Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	7	-	7	-	28	-
62	. . . dem Beschwerdeführer ..... %	14,3	-	14,3	-	10,7	-
63	. . . dem Beschwerdegegner ..... %	14,3	-	14,3	-	3,6	-
64	. . . sonstigen Beteiligten ..... %	-	-	-	-	7,1	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
65	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	1	-	1	-	23	-
66	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .	6	-	6	-	5	-
67	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	4	-	4	-	5	-
68	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
69	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	1	-	1	-	-	-
70	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
71	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
72	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	1	-	1	-	-	-
73	Lebenspartnerschaftssachen ..... Anzahl darin wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt . . . 1)	1	-	1	-	4	1
74	. . . dem Beschwerdeführer ..... %	-	-	-	-	25,0	-
75	. . . dem Beschwerdegegner ..... %	-	-	-	-	-	-
76	. . . sonstigen Beteiligten ..... %	-	-	-	-	-	-
	Gerichtliche Kostenentscheidung Von den erledigten Verfahren haben geendet . . .						
77	. . . ohne Kostenentscheidung..... Anzahl	-	-	-	-	1	-
78	. . . mit Kostenentscheidung..... Anzahl Nach der Kostenentscheidung hat/haben die Gerichtskosten getragen . . .	1	-	1	-	3	1
79	. . . ganz der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-	3	1
80	. . . überwiegend der Antragssteller..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
81	. . . der Antragssteller und der Antragsgegner je zur Hälfte..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
82	. . . überwiegend der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
83	. . . ganz der Antragsgegner..... Anzahl	-	-	-	-	-	-
84	. . . eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen..... Anzahl	1	-	1	-	-	-

1) Auch gleichzeitig.

#### 4 Vor dem Oberlandesgericht 2017 erledigte Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

noch 4.5 Verfahrenskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
844	422	489	324	165	112	280	257	318	206	43
154	24	40	27	13	3	27	20	21	24	44
254	106	152	108	44	25	191	83	189	107	45
39	13	21	14	7	1	8	10	12	13	46
52	24	25	20	5	12	17	14	25	18	47
904	270	257	158	99	34	330	163	289	149	48
321	152	3	2	1	23	142	63	132	54	49
17,4	5,9	-	-	-	8,7	24,6	11,1	19,7	13,0	50
11,8	8,6	-	-	-	4,3	17,6	14,3	18,2	22,2	51
7,2	2,6	-	-	-	-	8,5	-	5,3	3,7	52
29	38	-	-	-	3	10	4	7	-	53
292	114	3	2	1	20	132	59	125	54	54
155	86	-	-	-	14	41	44	67	32	55
15	-	-	-	-	-	2	-	1	-	56
18	9	-	-	-	-	21	5	12	6	57
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
3	2	-	-	-	1	2	1	3	-	59
100	17	3	2	1	5	66	9	42	16	60
27	1	7	7	-	-	4	-	-	6	61
11,1	-	-	-	-	-	25,0	-	-	-	62
3,7	-	14,3	14,3	-	-	50,0	-	-	-	63
7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
23	-	1	1	-	-	1	-	-	-	65
4	1	6	6	-	-	3	-	-	6	66
4	1	5	5	-	-	2	-	-	5	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	72
3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	73
33,3	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
2	-	1	1	-	-	1	-	-	-	78
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84

#### 4 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

##### 4.6 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	OLG-Bezirk	
				Karlsruhe	Stuttgart
		<b>Anzahl</b>			
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	23 742	2 408	1 174	1 234
In den erledigten Verfahren ( lfd.Nr. 1 ) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
2	vollständig beigelegt .....	139	-	-	-
3	teilweise beigelegt .....	12	-	-	-
4	nicht beigelegt .....	69	1	1	-
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden .....	23 522	2 407	1 173	1 234
Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter ( lfd. Nr. 5 ) stattgefunden hat, waren anhängig					
		<b>Prozent</b>			
6	bis einschl. 3 Monate .....	52,2	52,6	42,9	61,8
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	27,3	27,7	27,5	27,9
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	13,7	13,4	18,4	8,7
9	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	5,3	5,5	9,6	1,5
10	mehr als 24 Monate .....	1,6	0,8	1,5	0,2
		<b>Monate</b>			
11	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten .....	4,5	4,3	5,4	3,1
Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter ( lfd. Nrn. 2 bis 4 ) stattgefunden hat waren anhängig					
		<b>Prozent</b>			
12	bis einschl. 3 Monate .....	13,6	-	-	-
13	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	32,3	-	-	-
14	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	32,3	-	-	-
15	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	19,1	100,0	100,0	-
16	mehr als 24 Monate .....	2,7	-	-	-
		<b>Monate</b>			
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten .....	8,6	23,7	23,7	-

#### 4 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

##### 4.6 Verfahren vor dem Güterichter

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 899	1 576	728	595	1 162	726	298	661	2 051	405	1
1	1	-	-	2	2	1	-	14	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
3	1	-	2	-	4	1	3	14	-	4
2 895	1 574	728	593	1 160	720	296	658	2 022	405	5
62,3	59,0	69,2	62,7	46,1	40,3	66,2	35,7	43,1	41,7	6
26,9	29,9	22,1	25,0	26,8	22,6	22,3	26,4	25,7	21,2	7
8,7	9,3	6,9	9,4	18,3	20,0	9,1	19,6	15,9	18,0	8
1,8	1,6	1,5	2,5	6,8	12,2	1,4	10,2	9,5	14,1	9
0,2	0,2	0,3	0,3	2,0	4,9	1,0	8,1	5,7	4,9	10
3,1	3,3	2,8	3,2	5,3	7,1	3,1	8,1	6,9	7,1	11
-	-	-	-	-	-	-	33,3	3,4	-	12
50,0	-	-	100,0	50,0	16,7	-	-	3,4	-	13
-	-	-	-	-	16,7	100,0	-	44,8	-	14
50,0	100,0	-	-	50,0	50,0	-	33,3	37,9	-	15
-	-	-	-	-	16,7	-	33,3	10,3	-	16
10,2	14,8	-	5,5	13,1	14,3	8,8	15,7	14,4	-	17

#### 4 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

##### 4.6 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun-schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
		<b>Anzahl</b>					
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	2 703	462	1 503	738	5 690	1 468
	In den erledigten Verfahren ( lfd.Nr. 1 ) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter						
2	vollständig beigelegt .....	73	28	41	4	29	-
3	teilweise beigelegt .....	6	-	6	-	3	-
4	nicht beigelegt .....	20	6	10	4	7	-
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden .....	2 604	428	1 446	730	5 651	1 468
	Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter ( lfd. Nr. 5 ) stattgefunden hat, waren anhängig						
		<b>Prozent</b>					
6	bis einschl. 3 Monate .....	59,3	47,4	59,0	67,0	46,6	48,3
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	25,3	25,9	27,5	20,8	30,3	32,3
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	11,0	15,7	11,1	8,2	16,8	14,0
9	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	3,7	8,9	2,4	3,3	5,2	4,3
10	mehr als 24 Monate .....	0,6	2,1	0,1	0,7	1,0	1,2
		<b>Monate</b>					
11	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten .....	3,6	5,3	3,2	3,2	4,7	4,6
	Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter ( lfd. Nrn. 2 bis 4 ) stattgefunden hat waren anhängig						
		<b>Prozent</b>					
12	bis einschl. 3 Monate .....	12,1	5,9	15,8	12,5	28,2	-
13	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	42,4	47,1	43,9	12,5	30,8	-
14	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	34,3	32,4	31,6	62,5	23,1	-
15	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	10,1	11,8	8,8	12,5	17,9	-
16	mehr als 24 Monate .....	1,0	2,9	-	-	-	-
		<b>Monate</b>					
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten .....	7,1	7,7	6,6	7,8	6,5	-

#### 4 Vor dem Amtsgericht 2017 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

##### 4.6 Verfahren vor dem Güterichter

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
2 925	1 297	1 090	709	381	230	1 140	641	1 022	616	1
25	4	1	-	1	-	-	-	16	-	2
3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3
6	1	-	-	-	-	1	-	15	-	4
2 891	1 292	1 089	709	380	230	1 139	641	989	616	5
44,3	49,8	61,6	66,4	52,6	54,3	65,6	52,4	60,6	40,4	6
30,2	28,3	27,5	25,0	32,4	25,7	24,1	30,0	26,5	30,5	7
18,9	15,3	7,9	6,6	10,3	14,8	7,5	13,3	7,1	21,4	8
5,7	5,3	2,5	1,4	4,5	4,3	2,7	4,2	4,3	5,7	9
0,8	1,2	0,5	0,6	0,3	0,9	0,2	0,2	1,5	1,9	10
4,8	4,5	3,2	2,9	3,7	4,0	3,1	3,9	3,7	5,2	11
23,5	60,0	-	-	-	-	-	-	15,2	-	12
35,3	-	100,0	-	100,0	-	-	-	33,3	-	13
26,5	-	-	-	-	-	-	-	36,4	-	14
14,7	40,0	-	-	-	-	100,0	-	15,2	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
6,6	6,1	3,7	-	3,7	-	16,3	-	7,8	-	17

## Katalog der Sachgebietschlüssel

Stand: 01.01.2017

### Amtsgerichte

10	Familien­sachen soweit nicht Sachgebiete 20 bis 50
20	abgetrennte Folgesache(n)
30	einstweilige Anordnungen
40	Abhilfeverfahren
50	Lebenspartnerschaftssachen soweit nicht Sachgebiete 20 bis 40

### Oberlandesgerichte

10	Familien­sachen soweit nicht Sachgebiete 30 bis 50
30	einstweilige Anordnungen
40	Abhilfeverfahren
50	Lebenspartnerschaftssachen soweit nicht Sachgebiete 40

### Erläuterungen:

- Zu 30: Zu erfassen sind ausschließlich die Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren über
- a) Elterliche Sorge
  - b) Herausgabe des Kindes
  - c) Verbleibensanordnung
  - d) Unterbringung nach § 1631b BGB
  - e) Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nummer 7 FamFG
  - f) Gewaltschutz
  - g) Ehewohnung
- Zu 40: Erfasst werden die Verfahren nach § 44 FamFG oder § 321a ZPO in Verbindung mit §§ 112, 113 Absatz 1 Satz 2 FamFG.